

M.Abt.215a A1-384

10.Bezirk

Absteigasse 13

48
y

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: ~~W 5317/16-II-148/56~~

M. Abt. 25

3. AUG. 1956

B e s c h e i d

F.F. 44/53

Gefügt:

- I.1.) Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wie-
~~derherstellung~~ ~~am 1. September 1954, 243.425-II-14/53, und von 19. Sept. 1955,~~
~~W 5317/6-II-148, -~~
lung des Wohnhauses in ~~Wien 10., Absberggasse 13, - - - -~~
Grundstück ~~-Zl. 1423/15, - - - -~~ Einlagezahl ~~2567, - - - -~~ der
Katastralgemeinde ~~Favoriten, - - - -~~ im Grunde des § 15,
Abs.(3) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unter den in ob-
genanntem Bescheid ersichtlichen Bedingungen ein Kredit im
Höchstbetrage von S ~~1.912.300, - - - -~~ zugesichert worden.
- 2.) Die Wiederherstellungsarbeiten wurden ~~am 11. November 1955~~
beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am
~~15. November 1955 -~~ erteilt und dem Wohnhaus-Wiederaufbau-
fonds am ~~8. Feber 1956 - - - -~~ vorgelegt.
- II.1.) Die am ~~29. März 1956 - - - -~~ vorgelegte Schlußabrechnung wird
nach ho. Berichtigung genehmigt und festgestellt, daß die
Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen
Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe vorgelegten und ge-
nehmigten bzw. seither vorgelegten, genehmigten Unterlagen
ausgeführt wurden.
- 2.) Auf Grund der genehmigten Schlußabrechnung wird das für das
im Abschn. I, Ziff. 1 genannte Wohnhaus gewährte Darlehen end-
gültig mit
S ~~2.040.720, - - - -~~ ~~--- zwanzig ---~~ S
(in Worten: ~~zwei Millionen zehntausendsiebenhundert- /~~
festgesetzt. ~~von welchem Betrag S 98.420,- auf Bauzinsen ent-~~
~~fallen, - - - -~~
- III. 1.) Auf Grund des in Abschn. I angeführten Bescheides ist ob
der Liegenschaft, Einlagezahl ~~der Katastral-~~
gemeinde ~~ein Pfandrecht zur Sicherstel-~~
lung einer Forderung von S ~~zugunsten des~~
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszu-
sicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschnitt II,
Ziff. 2, genannten Betrages in Anspruch genommen. Der Wohnhaus-

Wiederaufbaufonds stellt es dem Darlehensnehmer anheim, die seinerzeitige Grundbucheintragung auf die tatsächliche Höhe des gewährten Darlehens richtigzustellen. Zu diesem Zweck wird anbei eine Teil-löschungsquittung über den Betrag von S. in zwei-facher Ausfertigung zur entsprechenden Bedienung übermittelt. Sollte die Teillöschung durchgeführt werden, so ist dem Bundes-ministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) ein neuer Grundbuchsauszug zu übermitteln, der den sodann gültigen Inhalt der grundbücherlichen Eintragung ausweist.

- 1.) Das in Abschnitt I, Ziff. 1, genannte Darlehen ist schon überschrit-ten worden. Der entsprechende, bei der Staatsdruckerei erhältliche Schuldscheinvordruck ist in einer für die grundbücherliche Einver-leibung geeigneten Form auszufertigen, auf Grund dieses Schuldschei-nes die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S. 98.420, -- ob der Liegenschaft, Einlagezahl 2567 -- der Kat. Gemeinde Favoriten -- zu erwir-ken und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchstand her-vorgeht, zu übersenden.
- 2.) Die Überweisung der Darlehensteilbeträge und Zinsen erfolgt nach dem anbei beiliegenden Zahlungsplan, der einen wesentlichen Bestand-teil dieses Bescheides darstellt. ^(grün) und Ihnen nach Einsendung des erhöhten auf die Schlusssumme lautenden Sperr- Eine Aufrechnung von Tilgungsraten auf Leistungen auf Grund des Zahlungsplanes kann nicht erfolgen.

IV.1.) Die Höhe des jährlich zu zahlenden Tilgungsbetrages beläuft sich auf

S. 26.809,60.

Dieser teilt sich in zwei Teilbeträge (Tilgungsraten), die bis zur vollen Rückzahlung des Darlehens an jedem 1. Jänner und 1. Juli fäl-lig und zahlbar sind.

- 2.) Die erste Tilgungsrate in der Höhe von S. 15.639, -- wird -- -- -- -- am 1. Juli 1956 -- fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungs-raten werden an jedem, diesem Tag folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von S. 13.404,80 -- bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschnitt XI) -- --
- 3.) Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkon-to des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Konto Nummer 4.000 mit aus-

+) schein und der Verwaltungsabgabe zugeht, -- -- --

drücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung - W 5317 -- -- (Grundzahl des Fondshilfeansuchens bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

- 4.) Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannten Tilgungsraten rückzuzahlen. Hie-durch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsraten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.
- 5.) Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohn-ortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundes-ministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds) bekanntzugeben.
- 6.) Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsraten zu-zusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.
Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsrate wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter Abschnitt IV, Ziff. 6, genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbe-dingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassen-Kontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rück-seite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerlässlich:

- a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
- b) dessen Wohnadresse,
- c) (Grundzahl) des Fondshilfeansuchens (Siehe Abschn. IV, Ziff. 3)
- d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in Tilgungsrate S Verzugszinsen usw.

- 7.) Werden Tilgungsraten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe der jeweiligen Bankrate in Anrechnung gebracht.
- V.1.) Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.
- 2.) Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.
- VI. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekendarlehen nachzuweisen.
- VII. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho. Bescheides vom 3.9.1954, 243.425-II-14/53 - u.v. bzw. des Schuldscheines vom 19.9.1955, W 5317/6-II-14S, - - 26. November 1954 - - - - - auch weiterhin, sofern sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.
- VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheide enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.
- IX. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn. A, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der vorgenannten Kontenbezeichnung (Abschn. IV, Ziff. 3) an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

- X. Die gemäss Abschnitt III, Ziffer 2, am 1. Juli 1956 fällig gewordene erste Tilgungsquote ist bis spätestens 1. Jänner 1957 nachzuzahlen.

Der dort genannte erste Betrag setzt sich aus der Halbjahres-tilgungsquote und dem Betrag zusammen, der auf den einen Monat entfällt, welcher von der Baubeendigung bis zum nächsten Halbjahres-termin verstrichen ist.

Durch die Bezahlung der erhöhten ersten Tilgungsquote wird die letzte Tilgungsquote um den Differenzbetrag vermindert.

- XI. In Abschnitt I, Ziffer 1, wurde ein Wort amtlich berichtigt; in Abschnitt II, Ziffer 2, sechs Wörter und ein Betrag amtlich ergänzt; in Abschnitt III die Ziffer 1a) amtlich gestrichen und in Ziffer 1b) sechzehn Wörter amtlich ergänzt; in Abschnitt IV, Ziffer 2, ein Wort amtlich geändert, die beiden letzten Wörter des ersten Satzes amtlich gestrichen und der in Klammer gesetzte Hinweis amtlich ergänzt; in Abschnitt VII zwei Wörter amtlich berichtigt.

Begründung

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. (2) begründet.

Ergeht an:

1. (zweifach)

die Gemeinn. allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
r. G. m. b. H.,
W i e n V., Margaretengürtel 38 - 40

2. den Herrn Landeshauptmann für Wien, M. A. 25
zur do. Zl.: M. A. 25 - F 5129/53
W i e n XVII., Parhamerplatz 18 z. S. K.

3. Juli 1956
Für den Bundesminister:
i. A. Dr. Putz

M. Abt. 25
Eingelangt 18. Juli 1956
Zahl _____
Beilagen _____

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



W 5317

Zl. W 5317/19-II-140/56

Schluß Baukontrolle am 23. April 1956

M. Abt. 25
Außenstelle „Süd“

Eingelangt: 19. JULI 1956

Zahl: *EX 44/53*

Beilagen: _____

Baustelle: W i e n 10., Absberggasse 13

Fondswerber: Gemeinnützige allgem. Bau-Wohn-und Siedlungsgenossenschaft m.b.H.
Wien 5., Margaretengürtel 38-40

Reihung: 5

Anwesend: Fondswerber: Richard Gerlach v.d. Siedlungsgenossenschaft
Ziv.Ing.: Arch. Hermann Tamussino
Bauführer: Bmstr. Manhart v.d. Fa. Walter, Friedl & Co.,
Planverfasser: Arch. Fritz Grüll
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau: Ing. Huber

Einrichtung der Baustelle: *Ø*

Vorgefundene Pläne: Polier - und Detailpläne lt. Aufstellung

Derzeitiger Bauzustand: Das Wohnhaus wurde mit Fondsmitteln unter Zugrundelegung der genehmigten Fondsunterlagen errichtet und deren fach- und sachgemäße Ausführung vom Ziv.Ing. verantwortlich bestätigt.

M. Abt. 25

Eingelangt: 19. JUN 1956

Zahl: _____

Beilagen: _____

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?:

Ja -

Festgestellte Mängel:

Infolge mangelhafter Lüftung sind in einigen Wohnräumen feuchte Stellen dzt. erkennbar.

Sonstiges:

Der Bevollmächtigte der Fondswerber nahm das vom Ziv. Ing. überprüfte und ho. richtiggestellte Schlußzahlungsansuchen im Gesamtbetrage von S 1,912.300.-- vollinhaltlich zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden. Den Anwesenden wurde Gelegenheit gegeben zur Schlußabrechnung Stellung zu nehmen. Der über das genehmigte Darlehen hinausgehende Mehraufwand wird von der Genossenschaft mit Eigenmitteln bestritten.

Bmstr. Manhart e.h. Arch. Tamussino e.h. Richard Gerlach e.h.

30. April 1956

(Bearbeiter)

An

Herrn Landeshauptmann von Wien,
Mag. Abt. 25,

in W i e n 17.,
Parhamerplatz 18,

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

3. Mai

April 1956

Richard Gerlach

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Name des Kreditnehmers **allg. gemeinnützige Bau- Wohn-**
oder dessen Bevollmächtigten **Siedlungsgenossenschaft**

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:

Grund-Zahl: **W 5317**

Wien V. Margareten-Gürtel Tel.-Nr. **U 42 4 3 2**

38 - 40

M. Abt. 25
Außenstelle „Süd“

Eingek. Nr.: **3.8.56**

Zahl: **FI 44/53**

Bekanntg.:

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾

(Wohnhaus - Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

SCHLUSS-

Zahlungsansuchen Nr. 9²⁾

Laut Bescheid vom **3.9.1954**, Zl. **243.425-II** wurde für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in **14-1953 Wien X. Absberggasse 13**
ein Kredit bis zu S **1.912.300.—** bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S **1.921.768.84**
auf Konto-Nr. **7.344** des³⁾ **ÖSTERR. KREDITINSTITUTES A. G. WIEN**
der³⁾ (P. S. A.) in **WIEN** ersucht.

Lfde. Nr. ⁴⁾	Firma ⁵⁾	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ⁶⁾		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1	Bauunternehmung Walter, Friedl & Co. Wien I. Lobkowitz- platz Nr. 1							
	Schlussrechnung	16.3.56	9	1.727.271.60	0	1.730.953.09		
2	Barauslagen lt. bei- liegender Aufstellung			93.296.56		97.377.96		
3	Planverfasser Arch. Fritz Grüll IV., Schelleingasse 12.	26.3.	7	75.291.77				
4	Erstprüfer Arch. Herm. Tamussino	26.3.	8	25.909.07				
				1.921.768.84		1.921.768.84		

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuschreiben.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

Lfde. Nr. 4)	Firma 5)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 6)		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
Es wird hiermit bestätigt, daß die Wiederherstellung der Arbeiten des ... dem Genehmigungsbescheid ... den Einreichunterlagen entsprechen.								
 26.3.1955.					1,912.000.-			
		Gesamtbetrag:		1,921.768.84		7.919,849.20		
		Bisherige Gesamtbaukosten:		7.922.300.-		7)		
		Bisherige Überweisungen:				7)		Bitte Fußnote 7) zu beachten!
		Restguthaben:		1.922.300.-		7)		
		Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:		X).		7)		

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien, am 26.3.1955.
(Datum)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S 1,921.768.84  26.3.1955. D. S.  (Unterschrift)	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S _____ beantragt.
---	--

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

x) Baubdarl.: 1,912.300.-
 Bauzinsen: 98.420.-
 Gesamtdarl.: 2,010.720.-

7) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 9

Allg. Gemeinn. Bau- Wohn
Name des Darlehensnehmers: Siedlungsgenossenschaft
Wien X.

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

Anschrift des Bauvorhabens: Absberggasse Nr. 13
Bauunternehmung

3 fach einzureichen

Rechnungsleger: WALTER, FRIEDL & CO
Kommanditgesellschaft

Anschrift: Wien I, Lobkowitzplatz 1

Tel. R 25-4-46, R 23-1-42

Grundzahl

An
Die Allg. Gemeinnützige Bau- Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft reg. Gen. m. b. H.
in Wien V. Margareten-Gürtel 38 - 40

W 5 3 1 7

Ihre Bestells-Nr. (Tag)
30.7.1954

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: Wien

Datum: 16. März 1956

W 5317

Schluss - Leistungsrechnung Nr. 5.494¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung: 8.8.1954 bis 13.11.1955 Beilagen: 10

Postsparkassenkonto-Nr. 26.721

Bank: Creditanstalt-Bankverein

Kontobezeichnung: Bauunternehmung

Zweigestelle: I., Kärntnerstr. 7

Konto-Nr. Walter, Friedl & Co.

Zahlungsbedingungen: Kst 2544

Kommanditgesellschaft
Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
W i e n

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
Ia		Abbruch- und Schuttbeseitigung			61.626.92		61.543.14	
Ib		Erdarbeiten			28.611.90		28.523.93	
II		Baumeisterarbeiten			750.438.-		746.678.84	
III		Stahlbetonarbeiten			204.391.46		✓	
IV		Kanalisation.			18.899.43		18.908.70	
V		Terrazzo- u. Steinholzfussb.			30.748.85		30.812.48	
VI		Kunststeinarbeiten			21.501.49		✓	
VII		Emailarbeiten			1.350.62		✓	
VIII		Zimmermannsarbeiten			47.404.30		47.474.43	
IX		Spenglerarbeiten			30.712.70		30.460.61	
X		Dachdeckerarbeiten			9.974.-		✓	
			Transport		205.659.76		1.201.659.76	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

¹⁾ Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Betrag	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
				S	g	S	g	S	g
		Übertrag				1,730.953.09			
28. April 1956 <i>Anten</i>									
			Gesamtrechnungssumme			1,730.953.09 ³⁾		1,727.271.64 ³⁾	
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:				545.499.59			
			Restschuld:			1.185.453.50			

Stampiglie

Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO.
 Kommanditgesellschaft
 Wien I, Lobkowitzplatz 1
 Tel. R 25.445, R 22-1-42

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).⁴⁾

Festgestellter Betrag: S 1,727.271.64 (in Worten Einemillion siebenhundert siebenundachtzigtausend zwei hundert siebenundsechzig / 100.)

D. S.

(Unterschrift des Prüfunggenieurs)

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
²⁾ Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
³⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beilage zum Schlusszahlungsansuchen
Wiederaufbau X. Absberggasse 13 W 5317

Barzahlungen lt. bewilligten W 7 Blatt

Art der Zahlung	von Fa. Walter, Friedl & Co., be- zahlt lt. Be- lege	von Bauherr- schaft direkt bezahlt lt. Angabe	zsm.	Beleg
<u>3-) Gebühren</u>				
a) Kanalisation		5.915.-- ✓	5.915.-- ✓	
b) Wasserleitung	a) 300.-- ✓			I
	891.23 ✓			II
	b) 500.-- ✓			III
	1.691.23 ✓	8.500.-- ✓	10.191.23 ✓	
c) Gasleitung	500.-- ✓	1.872.42 ✓	2.372.42 ✓	IV
d) Elektrizitätsleitung	4.100.-- ✓		4.100.-- ✓	V
zusammen	6.291.23 ✓	16.287.42 ✓	22.578.65 ✓	
<u>4.) Kommissionsgebühren</u>				
a) Baubewilligung		~~355.--~~	~~355.--~~ 150' -	
b) Benützungskonsens		~~130.--~~	~~130.--~~ 100' -	
zusammen		~~485.--~~ ✓	~~485.--~~ ✓	
<u>7.) Sonstige Nebenkosten</u>				
a) Einrichtungsgegenstände				
x) Fa. Deutsch & Bruder	54.225.-- ✓	(Installation)	54.225.-- ✓	VI
Fa. Groh	12.809.30 ✓	(Ofen)	12.809.30 ✓	VII
xx) Fa. Hubel Anschlüsse-Ofen)	550.--		550.--	VIII
zusammen	~~67.584.30~~ ✓		~~67.584.30~~ ✓	
		ll. W 7	<u>66.737.50</u>	
b) Befunde Gebühren				
Einreichgebühr MA 25		~~58.60~~ ✓	~~58.60~~ ✓	
Fundamentbeschau	88.-- ✓		88.-- ✓	1
Stahlbetonprüfung (EISENBSCHAU)	~~232.--~~ ✓		~~232.--~~ ✓	2
2 Eisenbeschau à 88.--	176.-- ✓		176.-- ✓	3, 4
Rohbaubeschau	88.-- ✓		88.-- ✓	5
Gehsteig Kommiss. Geb.	217.80		217.80	6
Übertrag	801.80	~~58.60~~ ✓	860.40	
	~~584.--~~		~~642.60~~	

x) siehe Anmerkung Seite 3

xx) Erlaassen vorbehaltlich der
Genehmigung durch das B. u. M. u. W.

Art der Zahlung

von Fa. Walter,
Friedl & Co. be-
zahlt lt. Be-
lege.

von Bauherr-
schaft direkt
beahlt lt.
Angabe

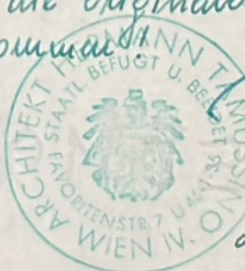
zus. Be-
leg.

Übertrag	~~584.-~~ ~~801.80~~	58.60	~~648.60~~ ~~860.40~~	
Gehsteig Genehmigung	~~168.--~~		~~168.--~~	7
Gehsteig Kommissionsge- bühr, Stempeln	~~246.--~~		~~246.--~~	8
Gehsteig Bekanntgabe	~~108.--~~		~~108.--~~	9
Gehsteig Asdag für MA 28	~~40.--~~		~~40.--~~	10
Gehsteig Einreichgebühr	~~88.--~~		~~88.--~~	11
Gehsteig Stempelgebühr	~~6.--~~		~~6.--~~	12
Gehsteig Kommissionsgebühr Stempel	~~112.--~~		~~112.--~~	13
Wasserwerk Stempelgebühr	~~15.--~~		~~15.--~~	14
Kanalbefund MA 30	~~56.--~~		~~56.--~~	15
Aufgrabungsgebühr MA 28	~~400.--~~		~~400.--~~	16
Rauchfangbefund und Über- prüfung	789.81		789.81	17
Gehsteig Stempeln	~~31.--~~		~~31.--~~	18
zusammen	~~2.861.61~~ <u>2.089.81</u>	58.60	~~2.920.21~~ <u>2.748.41</u>	
e) Erinnerungstafel	500.--		500.-- ✓	

Zusammenstellung

3.) Gebühren		S 22.578.65
4.) Kommissionsgebühren		S 485.--
7.) Sonstige Nebenkosten		
a) Einrichtungsgegenstände	~~66.737.50~~ ~~67.584.30~~ ✓	
b) Befunde	2.748.41 S	2.920.21
c) Erinnerungstafel	S 500.-- ✓	~~71.004.51~~ 93.296.36
Barauslagen zusammen		S 94.068.16

In die Originalbelege Einsicht
genommen



26.3.1956.

Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO.
Kommanditgesellschaft
Wien I, Lobkowitzplatz 1
Tel. R 25-446, R 22-142

x)	16 STK.	Gashorde	(Liemens 6500)	1.401.-	£	22.416.-
	3 STK	- " -	(Jube 2020)	1.548.-	"	4.734.-
	19 STK	Abwaärschen		765.-	"	14.535.-
	19 STK	Waschtische		660.-	"	12.540.-
x)	Salasson vorbehaltig der Befehlsung durch das B. u. A. M.			£	54.225.-	

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBI. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 9

Gemeinn. allg. Bau-
Name des Darlehensnehmers: Wohn. u. Siedlungsgen.
Anschrift des Bauvorhabens: X., Absberggasse 13.
Rechnungsleger: Architekt Fritz Grüll
Anschrift: Wien IV., Schelleingasse 12.

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3 fach einzureichen

Grundzahl

W 5317

An die
Gemeinnützige allgemeine Bau-Wohn-
u. Siedlungsgen. reg. Gen. mbb. H.
in Wien V., Margaretengürtel 38-40.

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort:

Wien

Datum:

26.3.1956.

SCHLUSS-

Leistungsrechnung Nr. 7¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung: Januar 1953 - Baubeendigung

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
W i e n

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Architektenleistungen verrechnet lt. Formblatt W 11, vom 6.8.1953.						
		Arbeitsgruppe I 1.77 % ✓						
		Arbeitsgruppe II 1.276 % ✓						
		Arbeitsgruppe III 1.096 % ✓						
		zusammen: 4.142 % ✓						
		x 1.0525 ✓						
		von S 1,727.271.64 4.359 % ✓						
						75.291.77 ✓		
		ARCHITEKT FRITZ GRÜLL STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILINGENIEUR Tel. U. H. 2 - 11 (Unterdruck)						
		(in Worten)						
		Transport				75.291.77 ✓		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen. von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

¹⁾ Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — „Leistungsrechnung“ zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Rechnungsaufstellung

Ia) Abbrucharbeiten

1.) Schutt auf der ganzen Baufläche abtragen und verführen

321.15 m³ à S 36.30 S 11.657.75

2.) Abbrechen der Gewölbe und Gurten

224.14 m³ à S 28.50 S 6.387.99

3.) Ausräumen des Schuttes aus den Kellerräumen

^{384.98}
~~386.85~~ m³ à S 44.80 ^{17.247.10}
S 17.330.88

4.) Abbruch der Kellermauern

174.86 m³ à S 98.-- S 17.136.28

5.) 15 cm starke Scheidemauern abtragen und wegführen

197.74 m³ à S 15.-- S 2.966.10

6.) Auffällige Hofeinfriedungsmauer

4.33 m³ à S 108.-- S 467.64

7.) entfällt

8.) Waschkessel abtragen

1 Stück S 95.--

9.) Kanal abtragen

29.09 m¹ à S 192.-- S 5.585.28

Summe Ia): Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung S 61.626.92

===== 61.543.14

Ib) Erdarbeiten

Rechnungsaufstellung

1.) Aushub der Isoliergräben

a) im gewachs. Boden

54.83 m³ à S 46.--

S 2.522.18

b) in angesch. Boden

54.49 m³ à S ~~39.--~~ 39.50

2.152.36
S ~~2.125.11~~

3.) Fundamentaushub

137.63 m³ à S 96.80

S 13.322.58

3a) Erdaushub

2.09 m³ à S 100.50

S 210.05

3b) Fundamentaushub

4.05
~~5.07~~ m³ à S 48.50

196.42
S ~~245.90~~

4.) Abstampfen des angeschütteten Kellergrundes

18.80 m² à S 26.--

S 488.80

5.) Ausfüllen und stampfen der neuen Kellerräume

140.51 m³ à S 18.--

S 2.529.18

6.) Zuschütten und einstampfen der Isoliergräben

116.72 m³ à S 24.--

S 2.801.28

8.) Sicherungsarbeiten

S 3.780.--

9.) Aushubmaterial

21.58
~~22.57~~ m³ à S 26.--

561.08
S ~~586.82~~

Summe Ib): Erdarbeiten

28.563.93
S ~~28.611.90~~
=====

Rechnungsaufstellung

II.) Baumeisterarbeiten

a) Fundamente

1.) Stampfbetonfundamente

130.03 m3 à S 230.--

S 29.906.90

2.) Stampfbetonfundamente

7.60 m3 à S 230.--

S 1.748.--

2a) Ziegelmauerwerk

13.27 m2 à S 700.--

S 9.289.--

2b) Fundamentbeton

^{18.50}
~~20.72~~ m2 à S 275.--

^{5.087.50}
~~S 5.698.--~~

a) Summe der Fundamente

S 46.641.90

46.031.40

b) aufgehendes Mauerwerk

3.) Kellermauerwerk

77.80 m3 à S 340.--

S 26.452.--

3a) Aufzahlung auf Post vor

30.37 m2 à S 34.20

S 1.038.65

3b) Kellermauern

27.12 m3 à S 330.--

S 8.949.60

3c) Kellermauernwerk

73.93 m3 à S 440.--

S 32.529.20

4.) Inneres Mauerwerk

38.63 m3 à S 462.--

S 17.847.06

5.) Mauerwerk im E.G.

79.72 m2 à S 446/ 446.--

S 35.555.12

5a) Pfeilermauerwerk

12.21 m3 à S 495.--

S 6.043.95

6.) Mauerwerk im 1. Stook

50.21 m3 à S 440.--

S 22.092.40

Übertrag

S 150.507.98

Übertrag	S 150.507.98
6a) Mauerwerk der Mittelmauer	
26.63 m3 à S 453.--	S 12.063.39
6b) Mauerwerk der Pfeiler	
2.68 m3 à S 502.--	S 1.345.36
7.) Mauerwerk in Weisskalkmörtel	
41.60 m3 à S 447.--	S 18.595.20
7a) Mauerwerk in K.Z. Mörtel	
23.89 m3 à S 460.--	S 10.989.40
7b) Pfeilermauerwerk	
2.12 m3 à S 509.--	S 1.079.08
8.) Mauerwerk in W.K. Mörtel	
41.36 m3 à S 454.--	S 18.777.44
8a) Mauerwerk in K.Z. Mörtel	
23.89 m3 à S 467.--	S 11.156.63
8b) Pfeilermauerwerk	
2.12 m3 à S 516.--	S 1.093.92
9.) Mauerwerk in W.K. Mörtel	
41.36 m3 à S 461.--	S 19.066.96
9a) Mauerwerk in K.Z. Mörtel	
23.89 m3 à S 474.--	S 11.323.86
9b) Pfeilermauerwerk	
2.12 m3 à S 523.--	S 1.108.76
10.) Mauerwerk W.K. Mörtel	
41.36 m3 à S 468.--	S 19.356.48
10a) Mauerwerk in K.Z. Mörtel	
23.89 m3 à S 481.--	S 11.491.09
10b) Pfeilermauerwerk	
2.12 m3 à S 530.--	S 1.123.60
11.) Mauerwerk in W.K. Mörtel	
26.01 m3 à S 482.--	S 12.536.82
Übertrag	S 301.615.97

Übertrag		S 301.615.97
11a) Mauerwerk in K.Z. Mörtel		
22.07 m3 à S 495.--		S 10.924.65
11b) Pfeilermauerwerk		
1.49 m3 à S 544.--		S 810.56
12.) Kaminpfeilermauerwerk		
18.60 m3 à S 502.--		S 9.337.20
13.) Rauchfangmauerwerk		
9.43 m3 à S 620.--		S 5.846.60
14.) Hohlziegelmauerwerk		
3.65 m3 à S 473.60		S 1.728.64
b) Summe aufgehendes Mauerwerk		S 330.263.62
c) Mauerwerk nach Flächen gemessen (Scheidemauern)		
15.) - 23.) Ziegelscheidemauern		
~~429.44~~ ^{427.57} m2 à S 63.--		S ~~27.054.72~~ ^{26.933.13}
24.) - 30.) Leichtwände		
~~211.37~~ ^{192.87} m2 à S 100.--		S ~~21.137.--~~ ^{19.287.-}
31.) - 37.) Leichtwände		
541.42 m2 à S 93.--		S 50.352.06
38.) entfällt		
38a) Heraklithwände		
48.86 m2 à S 70.--		S 3.420.20
39.) Heraklithverkleidung		
35.76 m2 à S 65.--		S 2.324.40
e) Summe Mauerwerk nach Flächen		S 104.288.38
d) Verputzarbeiten		
40.) Glatte innerer Wandputz		
~~2.254.27~~ ^{2.237.94} m2 à S 23.50		S ~~52.975.35~~
41.) Verschiessen der Fugen		
381.21 m2 à S 11.50		S 4.383.92
Übertrag		S 57.359.27
		^{56.975.57}

Übertrag		S 56.975.57
42.) Verschiessen des Mauerwerks		S ~~57.359.27~~
187.06 m2 à S 11.80		S 2.207.31
43.) Verbrämen des Rohbaumaerwerks		
48.24 m2 à S 32.80		S 1.582.27
44.) Patschokkieren der Stahlbetonrippendecken		
145.54 m2 à S 4.25		S 618.55
45.) Verputzen der Wände		
30.91 m2 à S 41.40		S 1.279.67
45a) Verkleiden und verputzen der Eternitentl. Rohre		
46.38 m2 à S 66.--		S 3.061.08
d) Summe der Verputzarbeiten		S ~~66.108.15~~
e) <u>Stukkaturung und Deckenputz</u>		<u>65.724.39</u>
46.) entfällt		
47.) Deckenputz in den Geschossen		
~~902.35~~ ^{884.37} m2 à S 47.80		S ~~43.132.33~~ ^{42.272.89}
48.) Deckenuntersichten im D.G.		
109.88 m2 à S 65.--		S 7.142.20
49.) Verputzen der Betonplattenuntersichten		
105.35 m2 à S 32.--		S 3.371.20
e) Summe Stukkaturung und Deckenputz		S ~~53.645.73~~
f) <u>Schauflöchen</u>		<u>52.786.29</u>
50.) Fassadenputz an der Strassenseite		
308.59 m2 à S 55.--		S 16.972.45
51.) Hoffassade		
311.64 m2 à S 35.60		S 11.094.38
52.) Bearbeitung der Sockelflächen		
30.37 m2 à S 39.60		S 1.202.65
Übertrag		S 29.269.48

Übertrag		S 29.269.48
53.) Bearbeitung der Sichtflächen		
33.80 m1 à S 72.--		S 2.433.60
53a) Grob- und feiner Verputz		
106.77 m2 à S 41.50		S 4.430.96
f) Summe der Schauplächen		S 36.134.04
		=====
g) Unterlagsbeton und Pflasterung		
54.) Vorbereitung des Untergrundes		
147.80 m2 à S 2.50		S 369.50
55.) Betonfussboden im Keller		
147.46 m2 à S 39.50		S 5.824.67
56.) Betonfussboden am Dachboden		
41.35 m2 à S 28.80		S 1.190.88
57.) Betonfussboden am Oberboden		
82.88 m2 à S 26.80		S 2.221.18
58.) Unterlagsbeton		
~~342.07~~ ~~340.06~~ m2 à S 26.70		S ~~9.133.27~~ ~~9.079.60~~
59.) Unterlagsbeton in der Waschküche		
25.88 m2 à S 42.--		S 1.086.96
59a) Stampfbetonpflaster im Hof		
124.50 m2 à S 73.30		S 9.125.85
g) Summe Unterlagsbeton und Pflasterung		S 28.398.64
		=====
h) Beschüttung		28.952.31
60.) Beschüttung in allen Geschossen 9 cm		
670.18 m2 à S 9.20		S 6.165.66
61.) Beschüttung 5 cm		
~~342.07~~ ~~340.06~~ m2 à S 6.20		S ~~2.120.83~~ ~~2.108.37~~
h) Summe Beschüttung		S 8.274.03
		=====
		8.286.49

1) Isolierung und Asphaltfussbodenbelag

62.) Horizontale Isolierung aller Fundamente

102.68 m2 à S 45.30 S 4.651.40

63.) Horizontale Isolierschicht

66.55 m2 à S 58.80 S 3.913.14

64.) Vertikalisolierung der Kellermauern

97.34 m2 à S 28.70 S 2.793.66

65.) Vertikalisolierung der Feuermauern

497.30 m2 à S 21.40 S 10.642.22

66.) Asphaltbelag in der Waschküche

25.88 m2 à S 50.-- S 1.294.--

67.) Ausbildung der Hohlkehlen

19.83 m1 à S 16.50 S 327.20

i) Summe Isolierung Asphaltfussbodenbelag

S 23.621.62
=====

k) Versetzen der Stiegenstufen

68.) Stiegenstufen aus Kunststein

174.36 m1 à S 37.30 S 6.503.63

69.) Vorlegstufen bei Hauseingang

3.64 m1 à S 74.50 S 271.18

k) Summe Versetzen der Stiegenstufen

S 6.774.81
=====

1) Versetzarbeiten und Lieferungen

70.) Abfallrohre

66.80 m1 à S 60.-- S 4.008.--

71.) einfache Abzweiger

24.-- Stück à S 35.-- S 840.--

72.) Verjüngungsstück

4.-- Stück à S 40.-- S 160.--

73.) entfällt

Übertrag

S 5.008.--
=====

Übertrag		S	5.008.--
74.) Gusseiserne Aufstandbögen			
3 Stück à S 158.--		S	474.--
75.) Gusseisernen Aufstandbogen			
1 Stück à S 147.--		S	147.--
76.) Porterierohre aus Chamotte			
2.80 m1 à S 97.50		S	273.--
77.) Waschküchenherde aufstellen			
2 Stück à S 1.125.--		S	2.250.--
78.) Fensterbretter versetzen			
63 Stück à S 17.30		S	1.089.90
79.) Entlüftungsrohre			
139.25 m1 à S 142.70		S	19.870.98
80.) Eckstücke liefern und versetzen			
2 Stück à S 94.--		S	188.--
81.) Ausschneiden von Öffnungen			
24 Stück à S 19.30		S	463.20
82.) Ventilationsklappen			
41 Stück à S 58.--		S	2.378.--
83.) Eiserne Kaminputztürchen			
92 Stück à S 53.50		S	4.922.--
84.) Mauerstützen			
51 Stück à S 16.50		S	841.50
85.) Hahn- und Absperrtürchen			
41 Stück à S 15.50		S	635.50
86.) Verstellb. Karniesenhaken			
53 Paar à S 9.50		S	503.50
87.) Fussabstreifeisen			
2 Stück à S 48.--		S	96.--
88.) Stiegegriffstützen			
45 Stück à S 10.--		S	450.--
Übertrag		S	39.590. 58

Übertrag		S 39.590.58
89a) Durchbrüche		
13 Stück à S 38.--		S 494.--
90.) Ständer für Kolonialkübel		
x) 5 Stück à S 206.50		S 1.032.50
1) Summe Versetzarbeiten und Lieferungen		S 41.117.08
		=====
m) Reinigung	Pauschale	S 4.670.--
		=====

Z u s a m m e n s t e l l u n g
=====

a) Fundamente	46.031.40	~~46.641.90~~
b) aufgehendes Mauerwerk		~~8-49.307.60~~
c) Mauerwerk nach Flächen		S 330.263.62
d) Verputzarbeiten	102.316.79	S-104.288.38
e) Stukkaturarbeiten	65.724.39	S-66.108.15
f) Schaufflächen	52.786.29	S-53.645.73
g) Unterlagsbeton und Pflasterung		S 36.134.04
h) Beschüttung	28.952.31	S-28.898.64
i) Isolierung und Asphaltfussbodenbelag	8.286.49	S-8.274.03
k) Versetzarbeiten von Stiegenstufen		S 23.621.62
l) Versetzarbeiten von Stiegenstufen		S 6.774.81
1) Versetzarbeiten und Lieferungen		S 41.117.08
m) Reinigung		S 4.670.--

II.) Summe der Baumeisterarbeiten:

746.678.84
S 750.438.--

x) Belassen vorbehalten der
Genehmigung durch das B.M.L. u. V.

Rechnungsaufstellung

III. Stahlbetonarbeiten:

a) Rippendecken

1.) Stahlbetonplattenbalkendecke

112.93 m² à S 130.--

S 14.680.90

2.) wie vor jedoch für Mehrbelastung

60.69 m² à S 132.--

S 8.011.08

5.) - 18) Fertigteildecke

1.098.82 m² à S 132.--

S 145.044.24

19.) Aufzahlung für Verstärkung

10.-- Stk à S 93.--

S 930.--

a) Summe Rippendecken

S 168.666.22

b) Platten und Laufplatten:

20.) Stahlbetonpodestplatten

64.85 m² à S 165.--

S 10.700.25

21.) Schräge Laufplatten

46.74 m² à S 152.--

S 7.104.48

b) Summe Platten u. Laufpl.

S 17.804.73

c) Diverse Stahlbetonarbeiten

22.) Hauptgesimse aus Stahlbeton

33.80 m¹ à S 177.--

S 5.982.60

23.) Verankerungen der Fusspfetten

16.-- Stk à S 121.--

S 1.936.--

24.) Aufzahlung auf Rippen

8.-- Stk à S 127.--

S 1.016.--

25.) Stahlbetonplatte

19.23 m² à S 138.--

S 2.653.74

Übertrag

S 11.588.34

Übertrag	S 11.588.34
26.) Mauerroste	
20.37 m1 à S 66.--	S 1.344.42
27.) Aufzählung für verstärkte Ausbildung	
3.13 m1 à S 112.--	S 350.56
28.) Mauerroste im Dachgeschoss	
19.02 m1 à S 31.--	S 589.62
29.) Stahlbetonunterzug	
6.09 m1 à S 138.50	S 843.47
30.) Stahlbetonrauchfangabdeckplatte	
10.28 m2 à S 95.--	S 976.60
31.) Abdeckplatten der Hofstützmauer	
44.55 m1 à S 50.--	<u>S 2.227.50</u>
c) Div. Stahlbetonarbeiten	<u>S 17.920.51</u>

Zusammenstellung

a) Stahlbetonrippendecken	S 168.666.22
b) Platten und Laufplatten	S 17.804.73
c) Div. Stahlbetonarbeiten	<u>S 17.920.51</u>

III) Summe Stahlbetonarbeiten S 204.391.46

Rechnungsaufstellung

IV. Kanalisation

a) Erdarbeiten

1.) Aushub der Rohrkünetten

9.47 m³ à S 59.80

S 566.30

2.) Aushub der Rohrkünetten ausserhalb des Gebäudes

54.26 m³ à S 180.60

S 9.799.35

Summe Erdarbeiten

S 10.365.65
=====

b) Liefern und Verlegen der Rohre und Formstücke

3.) Gerade Steinzeugrohre Ø 12.5

3.50 m¹ à S 56.60

S 198.10

4.) Gerade Steinzeugrohre Ø 15

^{12.15}
12.10 m¹ à S 65.30

S 793.40
S -790.13

5.) Gerade Steinzeugrohre 20 cm Ø

11.50 m¹ à S 92.50

S 1.063.75

6.) Putzstück mit gusseisernem Verschluss

3 Stück à S 184.50

S 553.50

7.) wie Post 6.) jedoch 20 cm Ø

2 Stück à S 227.10

S 454.20

7a) wie Post 6.) jedoch 12.5 cm Ø

^{168.-}
1 Stück à S -162.--

S 168.-
S -162.--

8.) einfache Abzweiger oder T-Stücke 15 cm

3 Stück à S 86.50

S 259.50

9.) einfache Abzweiger oder T-Stücke 20 cm

1 Stück à S 128.10

S 128.10

10.) Steinzeugbogen 15 cm Ø

6 Stück à S 65.50

S 393.--

11a) Steinzeugbogen 12.5 cm Ø

1 Stück à S 60.--

S 60.--

Übertrag

S -4.062.28

4.071.55

Übertrag

4.071.55
S ~~4.062.28~~

12.) Verjüngungsstück 20 cm Ø

1 Stück à S 85.--

S 85.--

12a) Verjüngungsstück 15 cm Ø

1 Stück à S 75.--

S 75.--

b) Liefern und Verlegen der Rohre und Formstk

S ~~4.222.28~~

4.231.55

c) Putzschächte

13.) Putzschächte 60/40 im Lichten gross

6 Stück à S 281.--

S 1.686.--

15.) Gusseiserne Schachtdeckel

6 Stück à S 354.50

S 2.127.--

16.) Hofeinlaufkasten mit Sandfang

1 Stück à S 142.50

S 142.50

17.) Anschluss des Rohrstranges

1 Stück à S 356.--

S 356.--

c) Putzschächte

S 4.311.50

Z u s a m m e n s t e l l u n g

a) Erdarbeiten

S 10.365.65

b) Liefern und Verlegen der Rohre und Formstücke

4.231.55
S ~~4.222.28~~

c) Putzschächte

S 4.311.50

Summe IV. Kanalisation:

S ~~18.899.43~~

18.908.70

Rechnungsaufstellung

V.) Terrazzo- und Steinholzarbeiten

a) Terrazzoböden

1.) Terrazzopflaster

125.79 m2 à S 57.80

S 7.267.77

2.) Terrazzohohlkehle

233.70 m2 à S 18.--

S 4.206.60

b) Steinholzböden

3.) Steinholzfussboden

213.90
212.94 m2 à S 52.50

11.229.75
S ~~11.179.35~~

4.) Steinholzfussböden einölen

213.90
212.94 m2 à S 4.70

1.005.33
S ~~1.000.82~~

5.) Steinholzhohlkehlen

274.33 m1 à S 9.60

S 2.633.57

6.) Steinholzhohlkehlen einölen

274.33 m1 à S 0.80

S 219.46

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

26.562.48 S ~~26.507.57~~

4.250.- S ~~4.241.28~~

Summe Terrazzo- und Steinholzarbeiten

30.812.48 S ~~30.748.85~~
=====

Rechnungsaufstellung

VI.) Kunststeinarbeiten:

1.) Keilstufen		
4 Stück à S 124.20	S	496.80
2.) Blockstufe		
1 Stück à S 132.32	S	132.32
3.) Keilstufe		
5 Stück à S 109.14	S	545.70
4.) Blockstufe		
1 Stück à S 109.86	S	109.86
5.) Kellerstufen		
8 Stück à S 124.--	S	992.--
6.) Blockstufe		
1 Stück à S 128.55	S	128.55
7.) Keilstufen		
96 Stück à S 109.14	S	10.477.44
8.) Bordstufen		
13 Stück à S 116.62	S	1.516.06
9.) Bordstufen		
12 Stück à S 108.14	S	1.297.68
10.) Blockstufe		
1 Stück à S 180.30	S	180.30
11.) Blockstufe		
1 Stück à S 180.30	S	180.30

Nachträge durch Einsparungen gedeckt x)

1.) Stufen im Anschluss an die Stiege		
0.76 lfm à S 90.95	S	69.12
2.) Torumrahmung		
1 Stück à S 2.409.60	S	2.409.60
	S	18.535.73
+ 16 % Generalunternehmerzuschlag	S	2.965.76
Summe Kunststeinarbeiten	S	21.501.49

x) Gelassen vorbehaltlich der
Genehmigung durch das B.M. i. d. W.

Rechnungsaufstellung

VII. Emailarbeiten

1.) Konskriptionsnummerntafel

1 Stück à S 114.60 S 114.60

2.) Orientierungsnummerntafel

1 Stück à S 199.80 S 199.80

3.) Stockwerkstafeln

10 Stück à S 54.30 S 543.--

4.) Hauswarttafel

1 Stück à S 58.50 S 58.50

5.) Türnummerntafel

19 Stück à S 16.30 S 309.70

S 1.225.60

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

S 196.10

S 1.421.70

5 % Abstrich M.Abt. 25

S 71.08

Summe Emailarbeiten

S 1.350.62
=====

2009 12 09 15:00 1935

Rechnungsaufstellung

VIII. Zimmermannsarbeiten

1.) Dachstuhl		
212.58 m2 à S 81.--	40.926.23	S 17.218.98
2.) Treendecke	6.548.20	
71.01 m2 à S 90.--	47.474.43	S 6.390.90
3.) Sparschalung		
95.29 m2 à S 16.--		S 1.524.64
4.) Dachausbauten		
4 Stück à S 550.--		S 2.200.--
5.) Dachbodenrinne		
4.07 m1 à S 50.--		S 203.50
6.) --		
7.) Leiterstiege		
1 Stück à S 200.--		S 200.--
8.) --		
9.) Türstübe		
18 Stück à S 95.--		S 1.710.--
10.) Türblätter		
18 Stück à S 205.--		S 3.690.--
11.) Lattenwände		
85.48 86.47 m2 à S 40.--		S 3.419.20 S 3.358.80
12.) Teppichklopfständer		
1 Stück à S 400.--		S 400.--
13.) Podien in Fensternischen		
3 Stück à S 250.--		S 750.--

Nachtrag durch Einsparung gedeckt

14.) Einschnittschalung		
47.24 m2 à S 54.20		S 2.560.41
15.) Lattenroste		
2 Stück à S 216.50		S 433.--
Belassen vorbehaltlich der Genehmigung durch das D.M.L.N. u. W.	Übertrag	S 40.640.23 40.700.63

Übertrag

40,700.63
S 40.640.23

16.) Wäscheleingestell

x) 2 Stück à S 112.80

S 225.60

40,926.23

S 40.865.83

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

6.548.20

S 6.538.56

Summe VIII. Zimmermannsarbeiten

47.474.43

S 47.404.39

x)

Befassen vorbehaltlich der
Genehmigung durch das D.M.L.R.L.W.

S 2.343.69

S 98.72

S 164.96

S 413.25

S 460.00

S 141.66

S 1.349.77

S 300.00

S 1.330.79

S 1.435.13

S 300.00

S 3.000.00

S 43.474.43

Rechnungsaufstellung

IX.) Spenglerarbeiten

1.)	Saumrinnen		
	33.20 m1 à S 86.18	S	2.861.18
2.)	Saumstreifen		
	33.80 m1 à S 14.80	S	500.24
3.)	Saumblech		
	33.80 m1 à S 69.34	S	2.343.69
4.)	Vorköpfe		
	4 Stück à S 24.68	S	98.72
5.)	Einlaufstutzen		
	2 Stück à S 82.48	S	164.96
6.)	Bodenrinnenausfütterung		
	4.35 m1 à S 95.--	S	413.25
7.)	Wassereinlaufkessel		
	2 Stück à S 230.--	S	460.--
8.)	Anschlusskappen		
	2 Stück à S 70.83	S	141.66
9.)	Dunstrohre		
	33.98 m1 à S 57.38	S	1.949.77
10.)	Verbindungsstücke		
	8 Stück à S 30.--	S	240.--
11.)	Dunstschlauchaufsätze		
	11 Stück à S 126.39	S	1.390.29
12.)	Rauchfangeinfassung		
	47.08 m1 à S 39.49	S	1.859.19
13.)	Putzleisten		
	41.92 m1 à S 14.06	S	589.40 ~~586.88~~
14.)	Abdeckung der Feuermauer		
	37.64 m1 à S 74.40	S	2.529.60 ~~2.800.42~~
	34.--		
	Übertrag	S	15.810.25 15.541.95

Übertrag		15.541.95	
		~~S 15.810.25~~	
15.) Eindecken von Dachgaupen			
65.88 m2 à S 121.--			S 7.971.48
16.) Dachaussteifenster			
6 Stück à S 290.--			S 1.740.--
17.) Schneerechen			
24.08 m1 à S 72.12			S 1.736.65
18.) Blitzableitereinfassung			
8 Stück à S 20.--			S 160.--
19.) Sohlbankabdeckung			
86.85 m1 à S 41.99			S 3.646.83
20.) Sohlbankvorköpfe			
118 Stück à S 1.50			S 177.--
21.) Mauerwinkel			
26.98 m1 à S 39.49			S 1.065.44
22.) Putzleisten			
26.98 m1 à S 14.06			S 379.34
	32.418.69		S ~~32.686.99~~
+ 16 % Generalunternehmerzuschlag	+ 5.186.99		S ~~5.229.92~~
	37.605.68		S ~~37.916.91~~
abzüglich 10 % M.-Abt. 25	- 3.760.56		S ~~3.791.69~~
	33.845.12		S ~~34.125.22~~
abzüglich 10 % Fond	- 3.384.51		S ~~3.412.52~~
Summe Spenglerarbeiten	<u>30.460.61</u>		S ~~30.712.70~~
			=====

Rechnungsaufstellung

X.) Dachdeckerarbeiten

1.) Eindeckung mit Strangfalzziegel

227.68 m² à S 40.--

S 9.107.20

2.) Eindeckung der Firste

5.85 m¹ à S 28.--

S 163.80

S 9.271.--

abzüglich 8 % Abstrich durch Fond

S 741.68

S 8.529.32

3.) Nachtrag durch Einsparung gedeckt

x) Glasziegel liefern

2 Stück à S 34.50

S 69.--

S 8.598.32

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

S 1.375.68

Summe Dachdeckerarbeiten

S 9.974.--
=====

x)

Belassen vorbehaltlich der
Genehmigung durch das B.M.L.F. u. V.

Rechnungsaufstellung

XI. Tischler- und Beschlagarbeiten (Fenster - Türen)

XII Schlosserarbeiten (Gewicht)

XIII Anstreicherarbeiten

XIV Glaserarbeiten.

	Tischler	Schlosser	Anstreicher	Glaser
1.) 2-tlg. Rahmenpostenfenster				
41 Stück Tischler à				
S	488.---	S 20.008.---		
Schl. S	221.40	S 9.077.40		
Anstr. S	284.---		S 11.644.---	
Glaser S	126.70			S 5.194.7
2.) 3-tlg. Rahmenpostenfenster				
12 Stück				
Tischl. S	732.---	S 8.784.---		
S. S	314.10	S 3.769.20		
A. S	402.---		S 4.824.---	
G. S	190.---			S 2.280.-
2a.) Metallglasjalousien				
19 Stück				
G. S	86.40			S 1.641.6
3.) Oberlichten				
38 Stück				
T. S	130.---	S 4.940.---		
S. S	59.85	S 2.274.30		
A. S	43.80		S 1.664.40	
G. S	8.45			S 321.1
4.) Stiegenhausfenster				
5 Stück				
T. S	235.---	S 1.175.---		
S. S	125.10	S 625.50		
	S 34.907.---	S 15.746.40	S 18.128.40	S 9.437.4

18.132.40

Übertrag S 34.907.-- S 15.746.40 S 18.128.40 S 9.437.40

A.	S	141.50		S	707.50	
G.	S	63.40				S 317.--

5.) Stiegenhausfenster

1 Stück

T.	S	193.--	S 193.--		
S.	S	119.43		S 119.43	
A.	S	84.--		S 84.--	
G.	S	31.70			S 31.70

6.) 3-tlg. Leistenpostenfenster

4 Stück

T.	S	676.--	S 27.		
			2.704.--		
S.	S	316.08		S 1.264.32	
A.	S	347.--		S 1.388.--	
G.	S	165.--			S 660.--

7.) Hauseingangstüre

1 Stück

T.	S	1.000.--	S 1.000.--		
S.	S	400.--		S 400.--	
A.	S	109.--		S 109.--	
G.	S	68.60			S 68.60

8.) Tosische Schlüssel

17 Stück

S.	S	14.50		S 246.50
----	---	-------	--	----------

9.) Hofausgangstüre

1 Stück

T.	S	800.--	S 800.--		
S.	S	400.--		S 400.--	
A.	S	101.--		S 101.--	
G.	S	64.30			S 64.30

Übertrag

S 39.604.-- S 18.176.65 S 20.517.90 S 10.579.--

20.521.90

Übertrag

S 39.604.-- S 18.176.65 S 20.517.90 S 10.579.--

10.) Wohnungseingangstüre

18 Stück

T.	S	438.--	S	7.884.--
S.	S	291.--	S	5.238.--
A.	S	268.50	S	4.833.--

11.) Wohnungseingangstüre

1 Stück

T.	S	490.--	S	490.--
S.	S	319.55	S	319.55
A.	S	268.50	S	268.50
G.	S	3.70	S	3.70

12.) Türen 85/194

3 Stück

T.	S	440.--	S	1.320.--
S.	S	142.50	S	427.50
A.	S	268.50	S	805.50

13.) Türen 70/194

2 Stück

T.	S	420.--	S	840.--
S.	S	142.50	S	285.--
A.	S	252.--	S	504.--

14.) Türen

1 Stück

T.	S	450.--	S	450.--
S.	S	407.90	S	407.90
A.	S	268.50	S	268.50

15.) Türen 60/150

2 Stück

T.	S	345.--	S	690.--
S.	S	407.90	S	815.80
A.	S	241.--	S	482.--

Übertrag

S 51.278.-- S 25.670.40 S 27.679.40 S 10.582.7

27.683.40

Tischler Schlosser Anstr. Glaser
S 51.278.-- S 25.670.40S 27.679.40S 10.582.70

Übertrag

16.) Zimmertüren

13 Stück

T.	S	438.--S	5.694.--	
S.	S	142.50		S 1.852.50
A.	S	268.50		S 3.490.50

17.) Zimmertüren

1 Stück

T.	S	438.--S	438.--	
S.	S	142.50		S 142.50
A.	S	268.50		S 268.50
G.	S	14.60		S 14.60

18.) Zimmertüren

26 Stück

T.	S	408.--S	10.608.--	
S.	S	142.50		S 3.705.--
A.	S	268.50		S 6.981.--
G.	S	14.60		S 379.60

19.) Badezimmer- und Zählernischentüren

26 Stück

T.	S	390.--S	10.140.--	
S.	S	144.50		S 3.757.--
A.	S	241.--		S 6.266.--

20.) --

21.) W.C. Türen

19 Stück

T.	S	377.--S	7.163.--	
S.	S	144.50		S 2.745.50
A.	S	232.--		S 4.408.--

22.) Abstellraumtüren

1 Stück

T.	S	377.--S	377.--	
S.	S	106.20		S 106.20
A.	S	232.--		S 232.--

Übertrag

S 85.698.-- S 37.979.10S 49.325.40S 10.986.90
49.329.40 10.976.90

Übertrag

S 85.698.-- S 37.979.10 S 49.325.40 S 10.976.90

23.) --

24.) --

25.) --

26.) --

27.) Poterieträger

2.74 m1

S

S

58.30

S

159.74

28.) Kellerfenster

8 Stück

S.

S

340.--

S

2.720.--

A.

S

12.60

S

100.80

G.

S

23.--

S

184.--

29.) Stiegengeländer

37.20 m1

S.

S

284.--

S

10.564.80

A.

S

25.20

S

937.44

30.) Handgriffstützen

45 Stück

S.

S

20.20

S

909.--

A.

S

1.90

S

35.50

31.) --

32.) --

33.) Schutzgitter

29.00 m1

S.

S

84.80

S

2.459.20

A.

S

23.20

S

672.80

34.) Maueranstrich

246.12 m2

A.

S

39.--

S

9.598.68

Nachträge durch Einsparungen gedeckt x)

35.) Anbringen von Schlitzfen

38 Stück

T.

S

8.20 S

311.60

36.) Anbringen von Türschliessen

a) 1 Stück

x)

Belassen vorbehaltlich der
Genehmigung durch das B.M.I.N.E.W.

S 86.009.60 S 54.791.84 S 60.720.62 S 10.160.90

60.724.62

Übertrag S 86.009.60 S 54.791.848 60.720.628 11.160.90

S S 514.65 S 514.65

b) 1 Stück

S. S 419.75 S 419.75

37.) Aussteiggaupen herstellen und montieren

2 Stück

S. S 585.95 S 1.171.90

A. S 32.80 S 65.60

Summe S 86.009.60 S 56.898.148 60.786.228 11.160.90

=====

u)

Gelassen vorbehaltenlich der
Genehmigung durch den B.M. u. N.XI. Tischlerarbeiten

S 86.009.60

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

S 13.761.54

S 99.771.14

- 15 % lt. Abstrichliste

S 14.965.67

Summe XI. Tischlerarbeiten

S 84.805.47

=====

XII. Schlosserarbeiten

S 56.898.14

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

S 9.103.70

S 66.001.84

- 15 % lt. Abstrichliste

S 9.900.28

Summe XII Schlosserarbeiten

S 56.101.56

=====

XIII Anstreicherarbeiten

S 60.786.22

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

S 9.726.44

S 70.512.66

- 10 % Abstrich M.-Abt. 25

S 7.051.20

Übertrag

S 63.460.82

63.460.82

-/-

Übertrag

- 10 % lt. Abstrichliste Fond

Summe XIII. Anstreicherarbeiten

XIV. Glaserarbeiten

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

+ 5 % lt. Abstrichliste

Summe XIV. Glaserarbeiten

63.465.-
S ~~63.460.82~~
6.346.50
S ~~6.346.08~~
57.118.50
S ~~57.114.74~~
=====

S 11.160.90

S 1.785.76

S 12.946.66

S 647.36

3.92
S ~~13.594.02~~
=====

Rechnungsaufstellung

XV.) Fussböden (Tischler)

1.) Gehobelter Schiffboden

~~675.24~~ ^{677.55} m² à S 60.--

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

Summe XV. Fussböden

40.665,--
S ~~40.514.40~~
^{6.506,40}
S ~~6.482.30~~
^{47.171,40}
S ~~46.996.70~~
=====

XVa) Nachtrag zu Fussböden

Preiserhöhung lt. Bewilligung vom Wiederaufbaufond
vom 15.X.55

alter Preis per m² S 60.--

+ 16 % Generalunternehmer
zuschlag S 9.60 S 69.60

neuer Preis per m² S 72.--

+ 16 % Generalunternehmer-
zuschlag S 11.52 S 83.52

bewilligte Erhöhung per m² S 13.92

~~675.24~~ m² à S 13.92

^{677.75}

9.434.28
S ~~9.399.34~~
=====

Rechnungsaufstellung

XVI.) Stiegengriffe

1.) Stiegengeländergriffe

39.70 m1 à S 57.60 S 2.286.72

2.) Wandgriffe

43.25 m1 à S 22.80 S 986.10

Nachtrag durch Einsparungen gedeckt

3.) Krümmlinge

x) 16.00 Stück à S 49.50 S 792.—

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag S 4.064.82

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag S 650.37

- 5 % lt. Abstrichliste S 4.715.19

- 10 % lt. Abstrichliste S 471.52

Summe XVI. Stiegengriffe S 4.243.67

x) Belassen vorbehalten der
Genehmigung durch das B.M.L. & W.

Rechnungsaufstellung

XVII. Malerarbeiten

1.) Decken malen

2.447.86 m2 à S 3.40

S 8.322.72

2.) Küchen, Kochnischen, W.C. etc. malen

1.602.15

1.622.93 m2 à S 3.--

4.806.45

S ~~3.868.79~~

3.) Decken malen

381.26 m2 à S 3.40

S 1.296.28

14.425.45

S ~~13.487.79~~

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

2.308.07

S 2.158.05

16.733.52

S 15.645.84

886.68

- 5 % lt. Abstrichliste

S 782.29

Summe XVII. Malerarbeiten

15.896.84

S 14.863.55
=====

Rechnungsaufstellung

XX. und XXI. Gas- und Wasserinstallationsarbeiten

1. Gaszu- und Steigleitung

8.7 Mtr. Eisenrohr schw. 2 1/2" nahtlos	79.85	694.70
25.3 " detto, 2"	57.55	1.456.02
16.5 " detto, 6/4"	42.85	707.03
17.5 " detto, 5/4"	34.95	611.63
50 % der Eisenrohrsummen für die erforderl. Form- und Verbindungsstücke		1.734.69
κ) 5.- Stk. Sektionshähne Mess. 6/4"	125.--	625.--
19.- Stk. Hahntürl minisiert 6" / 4"	10.34	196.46
1.- Stk. Sektionshahn 2 1/2"	10.34	447.15
1.- " Putzteerstück 2 1/2"		52.--
1.- " Langgewinde 2 1/2"		43.22
1.- " Sektionshahn 2"		234.30
1.- " Hahntürl 8"		13.31
2.- " Langgewinde 2"	30.10	60.20
Klein- und Dichtungsmaterial		76.50
Fahrt- und Transportspesen		112.--
Für die Montage der vorgenannten Materialien		3.850.--
Summe 1: Gaszu- und Steigleitung		10.914.21

2. Gasinnenleitung für 19 Wohnungen

93.4 Mtr. Eisenrohr schw. 1" nahtlos	27.30	2.549.82
242.- Mtr. detto, 3/4"	20.15	4.876.30
50 % der Eisenrohrsummen für die erforderl. Form- und Verbindungsstücke		3.713.06
19.- Stk. Gasmesseranschlussplatten H 10	28.--	532.--
Klein- und Dichtungsmaterial		112.56
Fahrt- und Transportspesen		227.--
Für die Montage dieser genannten Materialien		10.450.--
Summe 2: Gasinnenleitung für 19 Wohnungen		22.461.04

κ) Belassen vorbehalten für
Genehmigung durch das B.M.L.N. & W.

22.460.74

3. Wasserzu- und Steigleitung

10.2 Mtr. Eisenrohr verz. 2" nahtlos	70.95	723.69
28.- Mtr. detto, 6/4"	50.35	1.409.80
29.- Mtr. detto, 5/4"	42.05	1.219.45
36.2 Mtr. detto, 1"	34.20	1.238.04
50 % der Eisenrohrsummen für die erforderl. Form- und Verbindungsstücke		2.295.49
1.- Stk. Absperrventil mit Entleerung 2" Mess.		298.16
2.- Stk. detto, 6/4"	195.20	390.40
1.- Stk. detto, 1"		96.36
21.- Stk. Absperrventile Mess. 3/4" ohne Entl.	48.18	1.011.78
21.- Stk. Hahntürl 6" minisiert	10.34	217.14
Isolierung		305.--
Klein- und Dichtungsmaterial		92.--
Fahrt- und Transportspesen		155.--
Für die Montage der genannten Materialien		3.900.--
Summe 3: Wasserzu- und Steigleitung		13.352.31

4. Kaltwasserleitung f. 19 Wohnungen

52.1 Mtr. Eisenrohr verz. 3/4" nahtlos	25.20	1.312.92
153.- Mtr. detto, 1/2" nahtlos	20.10	3.075.30
50 % der Eisenrohrsummen für die erforderl. Form- und Verbindungsstücke		2.194.11
20.- Stk. Wandscheiben 3/4"	25.74	514.80
75.- Stk. detto, 1/2"	17.93	1.344.75
Holzklötze und Schrauben		116.60
Isolation		584.10
Klein- und Dichtungsmaterial		86.97
Fahrt- und Transportspesen		160.--
Für die Montage der genannten Materialien		4.625.--
Summe 4: Kaltwasserinnenleitung		14.014.55

5. Wasserinnenleitung f. 19 Wohnungen

27.5 Mtr. Eisenrohr verz. 3/4"	25.20	693.--
171.3 Mtr. detto, 1/2"	20.10	3.443.13
50 % der Eisenrohrsummen für die erforderl. Form- und Verbindungsstücke		2.068.07
20.- Stk. Wandscheiben 3/4"	17.93	358.60
Holzklötze und Schrauben		91.96
Isolation		542.52
Klein- und Dichtungsmaterial		81.14
Fahrt- und Transportspesen		136.--
Für die Montage der genannten Materialien		<u>4.575.--</u>
Summe 5: Warmwasserinnenleitung		11.989.42
=====		

6. Kontinuierliche Leitung

16.2 Mtr. Eisenrohr verz. 1/2" nahtlos	20.10	325.62
50 % der Eisenrohrsummen für die erforderl. Form- und Verbindungsstücke		162.81
1.- Stk. Absperrventil 1/2" Mess. mit Entl.		54.83
Isolation		52.60 <i>bel</i>
1.- Stk. Wandscheibe Mess. 1/2"		25.74
Holzklötze und Schrauben		1.20
Klein- und Dichtungsmaterial		5.32
Fahrt- und Transportspesen		25.--
Für die Montage der genannten Materialien		<u>625.--</u>
Summe 6: Kontinuierliche Leitung		1.278.12
=====		

7. Wasserleitung für Waschküche und Waschküchenklosett

18.4 Mtr. Eisenrohr verz. 3/4" nahtlos	25.20	463.68
2.- Mtr. detto, 1/2"	20.10	40.20
50 % der Eisenrohrsummen für die erforderl. Form- und Verbindungsstücke		251.94
2.- Stk. Wandscheiben 3/4"	25.74	51.48
Holzklötze und Schrauben		3.70
Isolation		<u>9.01</u>

~~821.01~~

820.01

Übertrag

820.01
~~821.01~~

Klein- und Dichtungsmaterial	7.78
Fahrt- und Transportspesen	28.50
Für die Montage der obgenannten Mat.	<u>700.--</u>
Summe 7: Wasserleitung f. Waschk. u. Klos	1.556.29

8. Ablaufleitung für 19 Wohnungen

19.- Stk. Bleigainzen 4 1/2"	121.29	2.304.51
62.1 Mtr. Abflussbleirohr 2"	65.82	4.087.42
29.2 Mtr. detto, 6/4"	52.66	1.537.67
15 % der Bleirohrsumme für das erforderl. Lötmaterial		1.189.44
18.- Stk. Bleikastensifone 2"	77.20	1.389.60
Isolation der Ablaufleitung		548.--
Kleinmaterial		109.68
Fahrt- und Transportspesen		146.--
Für die Montage der genannten Materialien		<u>5.450.--</u>
Summe 8: Ablaufleitung f. 19 Wohnungen		16.762. ³² ₂₅

9. Ablauf der kontinuierlichen Leitung

2.3 Mtr. Abflussbleirohr 6/4"	52.66	121.12
15 % der Bleirohrsumme für Lötmaterial		18.17
1.- Stk. Ausgussifon Gem. Wien mit Putzschr.		62.70
Isolation		8.50
Kleinmaterial		2.23
Fahrt- und Transportspesen		12.80
Für die Montage der genannten Materialien		<u>375.--</u>
Summe 9: Ablaufleitung f.d. Kontinuierl.		600.52

10. Ablaufleitung für Waschküche und Klosett

3.8 Mtr. Bleirohr 2 1/2"	83.16	^{316.01} ~~432.43~~
x) 1.- Stk. Bleigainze 4 1/2"	121.29	<u>121.29</u>
		~~553.72~~
x) Belassen vorbehaltlich der Genehmigung durch das D.M.L.B.N.		437.30

Übertrag

15 % der Bleirohrsumme für Lötmaterial

Isolation

Klein- und Dichtungsmaterial

Fuhr- und Fahrtspesen

Für die Montage der Materialien

Summe 10: Ablauf für Waschküche

437.30

~~553.72~~

65.60

~~65.68~~

22.30

7.72

18.--

750.--

~~1.300.92~~

~~1.416.92~~

1.300.92

Zusammenstellung

1.) Gaszu- und Steigleitung		S	10.914.21
2.) Gasinnenleitung f. 19 Wohnungen	22.460.74	S	~~22.461.04~~
3.) Wasserzu- und Steigleitung		S	13.352.31
4.) Kaltwasserleitung f. 19 Wohnungen		S	14.014.55
5.) Warmwasserinnenleitung f. 19 Wohnungen		S	11.989.42
6.) Kontinuierliche Leitung		S	1.278.12
7.) Wasserleitung f. Waschküche und Klosett		S	1.556.29
8.) Ablaufleitung f. 19 Wohnungen		S	16.762. ³² ~~25~~
9.) Ablauf der Kontinuierlichen		S	600.52
10.) Ablaufleitung f. Waschküche und Klosett	1.300.92	S	<u>1.416.92</u>
	94.229.40	S	~~94.345.61~~
	7.538.35	S	<u>7.547.68</u>
- 8 % lt. Abstrichliste	86.691.05	S	<u>86.797.93</u>

Einrichtungsgegenstände

Montage von 19 Stück Gasherden samt Anschlussmaterial

	à S 295.70	S	1.818.30
1 Stück Wandbrunnen liefern und montieren	95.70	S	537.70
1 Stück Auslaufhahn liefern und montieren		S	101.--
1 Stück Auslaufhahn liefern und montieren		S	64.05
20 " komplette Niederspülklosette liefern und montieren			
	à S 585.--	S	11.700.--
19 " Doppelabwäsche montieren	à S 70.--	S	1.330.--
19 " Waschtische montieren	à S 70.--	S	1.330.--
1 " Fussbodeneinlaufsifon liefern und montieren		S	180.--
		S	<u>103.858.98</u>
			103.752.10

103.752.10
 S 103.858.98
 16.600.34
 S 16.617.44
 120.352.44
 S 120.476.42

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

Summe XX. und XII. Gas- und Wasserinstallationsarbeiten
 =====

Bank am Harter 502

502

Rechnungsaufstellung

XXII. Elektro-Installationen

1.) Hauptleitung	1 Anlage	Pauschale	S 15.145.90
2.) Speicherleitung	9 Stück à 2	Pauschale	S 9.719.70
3.) Stiegenhausbeleuchtung	Stück à 2	Pauschale	S 2.160.10
4.) Hausnummernbeleuchtung	Stück à 2	Pauschale	S 426.--
5.) Hofausgangsbeleuchtung	Stück à 2	81.50	81.50
2 Anlagen à S 186.50			S 373.--
6.) Kellerbeleuchtung			
5 Auslässe à S 370.20			S 1.851.--
7.) Waschküchenbeleuchtung			
2 Auslässe à S 285.--			S 570.--
8.) Dachbodenbeleuchtung			
2 Auslässe à S 242.10			S 484.20
9.) Wohnung Nr. 3			
8 Deckenauslässe à S 154.80			S 1.238.40
4 Steckdosen à S 144.--			S 576.--
10.) Wohnung Nr. 1			
4 Deckenauslässe à S 154.80			S 619.20
2 Steckdosen à S 144.--			S 288.--
10a) Wohnung Nr. 2			
5 Deckenauslässe à S 154.80			S 774.--
2 Steckdosen à S 144.--			S 288.--
11.) Wohnung 4 - 18			
90 Deckenauslässe à S 154.80			S 13.932.--
45 Steckdosen à S 144.--			S 6.480.--
11a) Wohnung 19			
8 Deckenauslässe à S 154.80			S 1.238.40
3 Steckdosen à S 144.--			S 432.--
12.) Elektro-Heisswasserspeicherleitung			
18 Wohnungen à S 532.80			S 9.590.40
		Übertrag	S 66.186.30

Übertrag		S 68.186.30
12a) Elektro-Heisswasserspeicherleitung 1 Wohnung		S 628.50
13.) Klingelleitung	1 Anlage	S 414.50
14.) Kellerfassung	9 Stück à S 18.30	S 164.70
15.) Deckenlampe	1 Stück à S 59.50	S 59.50
16.) Nurglasleuchte	10 Stück à S 71.50	S 715.00
17.) Nurglasleuchte	1 Stück à S 81.50	S 81.50
18.) --		
19.) .-		
		S 68.250.--
+ 16 % Generalunternehmerzuschlag		S 10.920.--
		S 79.170.--
- 5 % lt. Abstrichliste		S 3.958.50
Summe XXII. Elektro-Installationen		S 75.211.50

XXIII Blitzschutzanlage

1 komplette Blitzschutzanlage samt Erdleitung	S 3.500.--
---	------------

3.09 22 2 3 37.--

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

Summe XXIII. Blitzschutzanlage S 3.500.--

Rechnungsaufstellung

XXIV. Gehsteigherstellung

1.) Gehsteig abtragen		
52.73 m ² à S 10.80	S	569.48
2.) Erdaushub		
16.90 m ¹ à S 18.80	S	317.72
3.) Fundamentbeton		
1.69 m ³ à S 323.-	S	545.87
4.) Gehsteigfläche herrichten		
49.35 m ² à S 3.80	S	187.53
5.) Neue Granitsteine		
16.90 m ¹ à S 264.60	S	~~4.468.36~~ 4.471.74
6.) Unterlagsbeton 10 cm stark		
49.35 m ² à S 32.80	S	1.618.68
7.) Gussasphalt 2 cm		
49.35 m ² à S 36.50	S	1.801.28
Nachtrag durch Einsparungen gedeckt		
8.) Umpflastern und vergiessen mit Zementmörtel		
x) 3.05 m ² à S 37.-	S	112.85
	9.625.15	S 9.621.77
	1.540.02	S 1.539.48
+ 16 % Generalunternehmerzuschlag	11.165.17	S 11.161.25
x) Gelassen vorbehalten für Genehmigung durch das D.M.L. & W.	Summe Gehsteigherstellung	S 11.161.25

Rechnungsaufstellung

XXV. Nachtragsarbeiten lt. bewilligten Nachtrags-K.V. vom 28.8.53

A.) Baumeisterarbeiten

1.) Konsolleitergerüst Gassenfassade

338.-- m2 à S 6.90 S 2.332.20

2.) Schutzgerüst

16.90 m1 à S 22.-- S 371.80

3.) Konsolleitergerüst Hoffassade

338.-- m2 à S ~~7.40~~ 7.-- S ~~2.501.20~~ 2.366.--

4.) Leitergerüst Feuermauer

104.94 m2 à S 10.-- S 1.049.40

5.) 6.) entfällt

7.) Kanalschächte vertiefen

6 Stück à S 304.-- S 1.824.--

8.) Kanaluntermauerungen

35 Stück à S ~~46.50~~ 28.-- S ~~1.627.50~~ 980.--

9.) Schutzwand bei vert. Isolierung

97.34 m2 à S 17.90 S 1.742.39

10.) Versetzen von Fenster- und Türstöcken

a) Fensterstöcke Stocklichte 180 x 150

12 Stück à S 81.30 S 975.60

b) Fensterstöcke Stocklichte 120 x 150

46 Stück à S 65.60 S 3.017.60

c) Kellerfenster

8 Stück à S 39.50 S 316.--

d) Türstöcke in Mittelm. 85 x 194

14 Stück à S 70.-- S 980.--

11.) Eingangstüren versetzen

2 Stück à S 70.-- S 140.--

12.) Aufzählung Wandputz

~~2.254.27~~ m2 à S 1.55 S ~~3.494.12~~ 3.468.80

2.237.94

Übertrag 18.583.79 S 20.351.81

19391.81

Übertrag

18.583,99
S ~~19.391,81~~

- 13.) Aushubmaterial verführen im HKV Ib) 9 verrechnet
14.) und 15.) Aushub und Fundamentbeton in Ib) 2 bzw. II 1
verrechnet.

Sonstige Nachtragsarbeiten x)

- 16.) Vertiefungen für Selbstschliessen stemmen und putzen
Pauschale S 21.50
- 17.) Ausbilden der Zählernischen im Stiegenhaus für Eisen-
beton zwischenplatte samt Verputz, Estrich und ein-
putzen der Gasmesserplatte nachträglich
7 Stück à S 72.20 S 505.40
- 18.) Verschiessen und patschokk. der Hofabschlussm.
76.67 m² à S 12.50 S 958.38
- 19.) Betonabdeckplatten bzw. Rollchar mit Zaunstützen
bei Gartenmauer abtragen samt Schuttabfuhr
23.40 m¹ à S 15.-- S 351.--
- 20.) Ausbilden eines gesteckten Betonstufen bei Garten-
ausgang Pauschale S 65.--

Summe A.)

S ~~21.293.09~~

20.485.07

B.) Professionistenarbeiten

- 1.) Tischlerarbeiten Kochnischenstöcke
16 Stück à S 194.-- S 3.104.--
- 2.) Anstreicherarbeiten
16 Stück à S 69.50 S 1.112.--

Sonstige Nachtragsarbeiten x)

- 3.) Schlosserarbeit
- a) Liefern und montieren eines Türabstreifgitters
aufklappbar Pauschale S 107.--
- b) liefern eines Abflusskapsels 24 cm Ø mit Handhabe
3 Stück à S 16.10 S 48.30

Übertrag

S 4.371.30

x) Belassen vorbestanden am
Genehmigung durch das B.M.L. u. N.

Übertrag

S 4.371.30

c) Liefern von Lüftungsgitter 15 x 15 cm

2 Stück à S 7.20

S 14.40

d) Liefern von 2 Stützkonsolen 65 cm aus Winkeleisen

Pauschale

S 95.—

6.) Dachdeckerarbeiten

x) Instandsetzen der beiden Nachbardächer nach Gerüstung
und Feuermauerverputz in Regie

45 Std. à S 14.23

S 640.35

Material

Pauschale

S 510.—

S 5.631.05

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag

S 900.97

Summe B.)

S 6.532.02

Zusammenstellung

Summe A.)

20.485.07
S ~~21.293.09~~

Summe B.)

S 6.532.02

Summe XXV

27.017.09
S ~~27.825.11~~

x)

Belassen von ...
Genehmigung des D.M.L.F.A.W.

ÜBERPRÜFT

UND RICHTIGGESTELLT / BEFUNDEN

WIEN, AM *26.3.1956*



Handwritten signature

Bauunternehmung

WALTER, FRIEDL & CO.

Kommanditgesellschaft

Wien I, Lohkowitzplatz 1

Tel. R 25-4-46, R 22-1-42

Handwritten signature

Ia) Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung

In dieser Ausfertigung gilt eine Zahl, die nicht durchgestrichen ist, als richtig. Haken, welche die Richtigkeit bekräftigen, finden sich nur in einer Ausfertigung.

1.) Schutt auf der ganzen Baustelle abtragen und verfahren

Verglichene Höhe lt. Naturaufnahme Waagriss + 1.00

von 50.29 = 51.29 m

Abtriebmasse 0.94 + 0.45 + 0.61 + 0.56 + 0.59 + 0.39 +
0.55 + 0.50 + 0.47 + 0.43 + 0.37 + 0.91 + 0.43 + 0.31 +
0.49 + 0.58 = 8.58 m

: 16 = 0.53 cm verglichener Abstrich

Abgrebung bei Haus auf 50.29 daher 1.00 - 0.53 0.47 m

" bei Hof 10 cm tiefer 0.47 + 0.10 0.57 m

bei Haus 16.90 x 12.15 x 0.47 = 96.51 m³

bei Hof (16.90 x ($\frac{35.17 + 35.76}{2}$ - 12.15) x 0.57 224.64 m³

321.15 m³

2.) Abbrechen der Gewölbe und Gurten des strassenseitigen Traktes sowie des Verbindungstraktes im Planum des neuen Hofes, samt Abfuhr

16.90 x 12.15 = 205.34 m²

2.76 x 6.81 = 18.80 m²

224.14 m²

3.) Ausräumen des Schuttes aus den Kellerräumen des strassenseitigen Traktes bis zum alten Kellerfussboden und im Verbindungstrakt alter Kellerfussboden 47.49 = 2.80 m unter Gehsteigkote 50.29 gleich Planum auf der Baufläche

Verbindungstrakt 0.55 - 0.10 0.45 m

a) Strassentrakt 16.90 x 12.15 x 2.80 = 574.94 m³

b) Verbindungstrakt 2.76 x 6.81 x 0.45 = 8.46 m³

584.40 m³
583.40

hievon in Abzug die abzutragenden Mauern

lt. Post 4 a und b) 168.76 m³

lt. Post 5) 197.74 x 0.15 29.66 m³ = 198.42 m³

386.85 m³

384.98 m³

4.) Abbruch der Kellermauern im Gassentrakt sowie im ehemaligen Verbindungstrakt im Bereich des neuen Hofes

$$a) ((16.90 + 16.90 + (2 \times 7.07)) \times 0.75 = 35.96 \text{ m}^3$$

$$((3 \times 4.90) + (3 \times 5.00) + (2 \times 3.00) + 11.25) \times 0.45 = 21.13 \text{ m}^2$$

$$57.09 \text{ m}^2 \times 2.80 = 159.85 \text{ m}^3$$

b) Verbindungstrakt

$$2 \times 7.07 \times 0.75 \times 0.45 = 4.77$$

$$2 \times 5.88 \times 0.60 \times 0.45 = 3.18$$

$$4.75 \times 0.45 \times 0.45 = 0.96 \quad 8.91 \text{ m}^3$$

$$a) + b) \quad 168.76 \text{ m}^3$$

c) bei Nachbarfeuermauer zu Haus 15 wegen Isol.

$$11.30 \times 0.45 \times 1.20 \text{ verglichen hoch} = 6.10 \text{ m}^3$$

$$174.86 \text{ m}^3$$

5.) 15 cm starke Scheidemauer abtragen und wegführen

$$4 \times (1.85 \times 2.70) = 19.88 \text{ m}^2$$

$$3 \times (3.00 \times 2.70) = 24.30 \text{ m}^2$$

$$2 \times (2.00 \times 2.70) = 10.80 \text{ m}^2$$

$$16 \times (1.75 \times 2.70) = 75.60 \text{ m}^2$$

$$2 \times (11.50 \times 2.70) = 62.10 \text{ m}^2$$

$$2 \times (1.15 \times 0.45) = 1.04 \text{ m}^2$$

$$1.45 \times 2.70 = 3.92 \text{ m}^2$$

$$197.74 \text{ m}^2$$

6.) Auffällige Hofeinfriedungsmauer bzw. Stützmauer an der rückw. Grundgrenze abtragen

Hofeinfriedungsmauer links im neuen Hof $0.30 \times 0.30 \times 6.50$

$$= 0.59 \text{ m}^3$$

Hofeinfriedungsm. links hinten $0.30 \times 0.80 \times 5.00$ 1.20 m³

Stützmauer rückw. $0.30 \times 0.50 \times 16.90$ 2.54 m³

$$4.33 \text{ m}^3$$

7.) entfällt

8.) Waschkesselherd abtragen

=

1 Stück

=====

9.) alten bestehenden Kanal vom Hof bis zum Strassenkanal abtragen
vom Strassenkanal bis Mitte Hof

9.48 + 11.66 + 7.95

=

29.09 m

=====

Ib) Erdarbeiten

- 1.) Aushub der Isoliergräben strassen- und hofseitig von Oberkante Gehsteig bis 10 cm unter die Fundamentoberkante

Kote = 47.39

- a) in gewachsenem Material, strassenseitig

$$\text{Gehsteigkoten } \frac{50.29 + 50.67}{2} = 50.48$$

$$- \quad = \quad 47.39$$

$$3.09 \times 16.90 \times \frac{0.60 + 1.50}{2}$$

$$= 54.83 \text{ m}^3$$

- b) in Anschüttung hofseitig (50.19 - 47.39 - 2.80)

$$\text{Isolierg. } 12.15 - 11.66 = 0.49 \text{ cm } \left(\frac{0.50 + 1.70}{2} - 0.49 \right)$$

$$\times 16.90 \times 2.80 = 28.87 \text{ m}^3$$

neuen Hof abziehen für Pflasterunterbau

$$((16.90 \times (7.50 - 1.70) - 6.81 \times (2.76 - 1.70)))$$

$$\times 0.20 = 18.16 \text{ m}^3$$

bei Nachbarfeuermauer für Isolierung

$$11.30 \times \frac{0.50 + 1.10}{2} \times 1.50 = 13.56$$

$$\text{ab Mauerabtragung aus I 4 } \underline{6.10} = 7.46 \text{ m}^3$$

$$54.49 \text{ m}^3$$

- 3.) Fundamentaushub für den Neubau einschl. Abbruch der alten F. von alter Kellersohle bis 1.00 m unter gewachsenem Boden

$$\text{Aussenmauern } (16.90 \times 1.50 \times 1.22) \times 2 = 61.85 \text{ m}^3$$

$$\text{Mittelmauer } 16.90 \times 1.80 \times 1.22 = 37.11 \text{ m}^3$$

$$\text{Feuermauer } (3.63 \times 0.90 \times 1.22) \times 4 = 15.95 \text{ m}^3$$

$$\text{Stiegenhausspindelm. } 2.25 \times 0.60 \times 0.40 = 0.54 \text{ m}^3$$

$$\text{Stiegenhausmauer } (3.63 \times 1.40 \times 1.22) \times 2 = 12.40 \text{ m}^3$$

$$\text{Haueflur } (3.63 \times 0.60 \times 0.50) \times 2 = 2.18 \text{ m}^3$$

Scheidewand des Kellerabteils (3.63 x 0.40 x

$$0.30) \times 17 = 7.48$$

$$(1.02 \times 0.40 \times 0.30) = 0.12 \quad 7.60 \text{ m}^3$$

$$137.63 \text{ m}^3$$

die Position 14. des bewilligten Nachtrags K.V. über Fundamentvergrößerung ist oben schon beinhaltet.

- 3a) Erdaushub für die Fundamente der Hofeinfriedungsmauern
Hofeinfriedungsmauer links rückwärts samt teilw. abtr. der alten Mauer

$$0.40 \times 1.10 \times 4.75 = 2.09 \text{ m}^3$$

- 3b) Fundamentaushub für die kleine Mauer zwischen Hof und Garten

$$16.90 \times 0.40 \times 0.60 = 4.05 \text{ m}^3$$

$$= 5.07 \text{ m}^3$$

- 4.) Abstampfen des angeschütteten Kellerraumes des ehemaligen Verbindungstraktes

$$2.76 \times 6.81 = 18.80 \text{ m}^2$$

- 5.) Ausfüllen und stampfen der neuen Kellerräume bis 8 cm unter den neuen Kellerfussboden

Neuer Kellerfussboden Kote 48.87 - 0.08 = 48.79

alte Kellersohle Kote 47.49

1.30

$$(6.19^5 \times 4.68 \times 1.30) \times 2 = 75.36$$

$$2.41 \times 4.68 \times 1.30 = 14.66$$

$$6.96^5 \times 4.68 \times 1.30 \times 2 = 84.75$$

$$1.47 \times 4.68 \times 1.30 = 8.94$$

183.71

abzüglich Stiegenhausspindelmauer $2.16 \times 0.38 \times 1.30 =$

1.07

Kellerscheidem.

$$4.68 \times 0.40 \times 1.30 \times 17 = 41.37$$

$$1.47 \times 0.40 \times 1.30 = 0.76$$

43.20

140.51 m³

- 6.) Zuschütten und einstampfen der Isoliergräben

wie Post I b) 1) = 54.83 m³

b) $\frac{0.50 + 1.70}{2} \times 16.90 \times (2.80 - 0.20) = 48.33 \text{ m}^3$

13.56 m³

116.72 m³

9.) restliches Aushubmaterial fördern verladen und wegführen

lt. Fos. Ib) 1 a)	=	54.83 m ³
b)	=	54.49 m ³
3.)	=	137.63 m ³
3 a)	=	2.09 m ³
3 b)	=	^{4.05} ~~5.04~~ m ³
		<u>253.09</u>
		~~254.08~~ m ³
lt. Fos. Ib) 5.)	=	140.51 m ³
6.)	=	<u>116.72 m³</u>
		257.23 m ³

ab 10 % Auflockerung die nicht eingestampft werden können, siehe auch Post 13.) des bewilligten Nachtrags K.V.

=	<u>25.72 m³</u>
	<u>231.51 m³</u>
	~~22.57 m²~~
	<u>21.58 m²</u>

II.) Baumeisterarbeiten

a) Fundamente

1.) Stampfbetonfundamente aller Art

wie Post Ib) 3.) 130.03 m^3 = 119.64 m³

2.) Stampfbetonfundamente für die 12 cm Kellerscheidemauern

wie Post Ib) 3.) 7.60 m^3 = 18.11 m³

2a) Ziegelmauerwerk in P.Z. Mörtel zur Unterfangung der Nachbarfeuermauer

bei Haus Nr. 15 $11.70 \times 1.02 \times 0.60$ = 7.16 m^3

" " " $11 \times 11.70 \times 0.87 \times 0.60$ = 6.11 m^3

13.27 m^3

2b) Fundamentbeton und Stampfbetonmauerwerk für die Stützmauern und Trennmauer im Hof

wie Post Ib) 3 a = 2.09 m^3

wie Post Ib) 3 b = 5.07 m^3

Hofmauer links $0.30 \times 0.30 \times 7.50$ = 0.68 m^3

" rückw $0.30 \times 0.50 \times 4.75$ = 0.71 m^3

Stützma. rückw. $0.30 \times 1.60 \times 16.90$ = 8.11 m^3

Trennm. i. Hof $(7.95 \times 0.30 \times 0.60) \times 2$ = 2.39 m^3

20.72 m^3

18.50 m^3

b) aufgehendes Mauerwerk

3.) Kellermauerwerk der Hauptmauern in Stampfbeton hof und strassen- seitig von Oberkante des Fundamentbetons bis Unterkante Beton- rost der Kellerdecke

Fundamentoberkante = Kote 47.49

P.O.K. Erdgeschoss = Kote 51.32

abzüglich Betonrost + Fußboden 0.35

Unterkante Betonrost = Kote 50.97

Höhen 50.97

- 47.49

3.48 m

hofseitig $16.90 \times 3.48 \times 0.64 = 37.64 \text{ m}^3$
 strassenseitig $16.90 \times 3.48 \times 0.64 = 37.64 \text{ m}^3$
 Verstärkung bis neuen Kellerfussbodenunterkante
 $2 \times (16.90 - 2 \times 0.38) \times 0.06 \times 1.30 = 2.52 \text{ m}^3$

$(4.80^5 \times 2.18 \times 0.25) \times 2 = 77.80 \text{ m}^3$
 =====

3a) Aufzählung auf Post vor zur Herstellung der Aussenflächen
 Versatzbeton
 im Mittel 1.00 m hoch

$(16.90 \times 2) - (1.68 + 1.75) \times 1.00 = 30.37 \text{ m}^2$
 =====

3b) Kellermauern der Mauern gegen die Nachbarn in Stampfbeton

$4.80^5 \times 3.48 \times 0.38 \times 4 = 25.40 \text{ m}^3$

Verstärkung $(4.80^5 - (0.06 + 0.06^5)) \times$

$0.07 \times 1.30 \times 4 = 1.72 \text{ m}^3$
 =====

27.12 m³

3c) Kellermauerwerk der Mittelmauer, der Stiegenhausmauer,
 der Mauern unter dem Hausflur, von Fundamentobettkante bis
 Unterkante neuer Kellerfussboden

Kote 48.79

- 47.49

1.30 m

Mittelmauer $16.90 \times 1.30 \times 0.90 = 19.77 \text{ m}^3$

Stiegenhausmauer $(4.80^5 - 0.12^5) \times 1.30 \times 0.60 \times 2 = 7.30 \text{ m}^3$

Mauer unter Hausflur $(4.80^5 - 0.12^5) \times 1.30 \times 0.30 \times 2 = 3.64 \text{ m}^3$

Stiegenhausspindels. $2.16 \times 1.30 \times 0.40 = 1.12 \text{ m}^3$

Kellerscheidemauern $(4.80^5 - 0.12^5) \times 1.30 \times 0.40$

$\times 17 = 41.31 \text{ m}^3$

$1.52 \times 1.30 \times 0.40 = 0.79 \text{ m}^3$
 =====

73.93 m³

$1.34 \times 2.34 \times 0.31$

Hofmauer $1.16 \times 2.12 \times 0.31$

1.73

1.30

3.03 100.00 m³

./.

4.) Inneres Kellermauerwerk aus Ziegel D.F. in Portlandzementmörtel

Mittelmauer ((0.38 + 4.31 + 2.00) x (3.46 - 1.28) x 0.77))	
x 2	= 22.46 m ³
Stiegenhausmauer ((4.80 ⁵ x 2.18 x 0.51) x 2 =	10.68 m ³
Mauer unter Hausflur (4.80 ⁵ x 2.18 x 0.25) x 2	5.24 m ³
(0.87 x 2.18 x 0.13 =	0.25 m ³
Stiegenhausspindelmauer 2.16 x 1.32 x 0.38 =	1.08 m ³
	39.71 m ³

abzüglich Nischen in Stiegenhausmauer

(1.23 + 0.75) x 2.18 x 0.25	= 1.08 m ³
	38.63 m ³

5.) Mauerwerk im Erdgeschoss in Kalkzementmörtel

von Oberkante Betonrost der Kellerdecke bis Unterkante
Betonrost der Erdgeschossdecke: Fussboden + Deckenkonstrukt

$$(0.12 + 0.23) = 0.35 \text{ m Höhe des Mauerwerk } 3.00 - 0.23 = 2.77 \text{ m}$$

Strassenseite Aussenmauer 16.90 x 0.51 x 2.77	23.88 m ³
Hofseite Aussenmauer (7.20 x 0.51 x 2.77) x 2	20.33 m ³
Mittelmauer Aussenmauer (4.46 + 1.73 + 2.00)	
x 0.64 x 2.77	= 14.51 m ³
Stiegenhausmauer 2.50 x 1.50 x 0.51	= 1.91 m ³
2.50 x 1.50 x 0.38	= 1.43 m ³
Stiegenhausmauer (3.70 x 0.51 x 2.77) x 2	= 10.46 m ³
Hausflur (5.00 + 2.90) x 0.25 x 2.77	= 5.47 m ³
" 1.00 x 0.38 x 2.77	= 1.05 m ³
Feuermauer (5.00 x 0.38 x 2.77) x 4	= 21.00 m ³
	100.04 m ³

abzüglich Hauseingangstüre

1.34 x 2.54 x 0.51	= 1.73
Hoftüre 1.15 x 2.19 x 0.51	= 1.30
	3.03 100.04 m ³

Übertrag	3.03	100.04 m ³
Fenster $(1.85 \times 1.57 \times 0.51) \times 2$	2.96	
$(1.25 \times 1.57 \times 0.51) \times 6$	6.00	
P.Z. Pfeiler in Aussenmauer $(1.20 \times 2.77 \times 0.51) \times 2$	3.39	
$(1.75 \times 2.77 \times 0.51) \times 2$	4.94	
	20.32	20.32 m ³
		79.72 m ³
		=====

5a) Pfeilermauerwerk in P.Z. Mörtel im Erdgeschoss

Aussenmauer $(1.20 \times 2.77 \times 0.51) \times 2$	=	3.39 m ³
$(1.75 \times 2.77 \times 0.51) \times 2$	=	4.94 m ³
Mittelmauer $(0.64 + 0.51 + 1.04) \times 0.64 \times 2.77$		3.88 m ³
		12.21 m ³
		=====

6.) Mauerwerk im 1. Stock in Weisskalkmörtel

Aussenmauer Strassenseite $16.90 \times 2.77 \times 0.51$		23.87 m ³
" Hofseite $(7.20 \times 2.77 \times 0.51) \times 2$		20.34 m ³
2 Stiegenhaus $2.50 \times 3.00 \times 0.38$		2.85 m ³
Feuermauer $(5.00 \times 2.77 \times 0.25) \times 4$		13.85 m ³
		60.91 m ³
abzüglich Fenster $(1.85 \times 1.57 \times 0.51) \times 2 = 2.96$		
$(1.25 \times 1.57 \times 0.51) \times 7 = 7.00$		
$1.25 \times 1.57 \times 0.38 = 0.74$		10.70 m ³
		50.21 m ³
		=====

6a) Mauerwerk der Mittelmauer und des Stiegenhauses im 1. Stock in K.Z. Mörtel

$((2.39 + 1.99 + 2.35 + 2.39) \times 2.77) \times 0.64 =$		16.17 m ³
$(3.70 \times 2.77 \times 0.51) \times 2$	=	10.46 m ³
		26.63 m ³
		=====

6b) Mauerwerk der Pfeiler der Mittelmauer im 1. Stock in P.Z.Mörtel

$$(0.51 + 1.00) \times 2.77 \times 0.64 = \underline{2.68 \text{ m}^3}$$

7.) Mauerwerk in Weisskalkmörtel im 2. Stock

$$\text{Aussenmauer } ((16.90 + (7.20 \times 2)) \times 2.77 \times 0.38 = 32.95 \text{ m}^3$$

$$\text{Aussenm. Stiegenhaus } 2.50 \times 1.50 \times 0.38 = 1.43 \text{ m}^3$$

$$2.50 \times 1.50 \times 0.25 = 0.94 \text{ m}^3$$

$$\text{Feuermauer } (5.19^5 \times 2.77 \times 0.25) \times 4 = \underline{14.40 \text{ m}^3}$$

$$49.72 \text{ m}^3$$

$$\text{abzügl. Fenster } (1.85 \times 1.57 \times 0.38) \times 2 = 2.20$$

$$(1.25 \times 1.57 \times 0.38) \times 8 = \underline{5.92} \quad 8.12 \text{ m}^3$$

$$41.60 \text{ m}^3$$

7a) Mauerwerk in K.Z.Mörtel im 2. Stock (Mittelmauer und Stiegenhaus)

$$((2.39 + 1.99 + 2.35 + 2.39 + (3.89^5 \times 2))$$

$$\times 2.77 \times 0.51 = \underline{23.89 \text{ m}^3}$$

7b) Pfeilermauerwerk der Mittelmauer im 2. Stock in F.Z. Mörtel

$$(0.51 + 1.00) \times 2.77 \times 0.51 = \underline{2.12 \text{ m}^3}$$

8.) Mauerwerk in K.K. Mörtel im 3. Stock

$$\text{Aussenmauer } (16.90 + (7.20 \times 2)) \times 2.77 \times 0.38 = 32.95 \text{ m}^3$$

$$\text{Aussenm. Stiegenhaus } 2.50 \times 3.00 \times 0.25 = 1.88 \text{ m}^3$$

$$\text{Feuermauer } (5.19^5 \times 2.77 \times 0.25) \times 4 = \underline{14.40 \text{ m}^3}$$

$$49.23 \text{ m}^3$$

$$\text{abzügl. Fenster } (1.85 \times 1.57 \times 0.38) \times 2 = 2.20$$

$$(1.25 \times 1.57 \times 0.38) \times 7 = 5.18$$

$$1.25 \times 1.57 \times 0.25 = \underline{0.49} \quad 7.87 \text{ m}^3$$

$$41.36 \text{ m}^3$$

8a) Mauerwerk in K.Z.Mörtel im 3. Stock

$$\text{wie Post II/7a)} = \underline{23.89 \text{ m}^3}$$

8b) Pfeilermauerwerk in der Mittelmauer im 3. Stock in P.Z.Mörtel wie Post II/7b)	=	2.12 m ³ =====
9.) Mauerwerk in Weisskalkmörtel im 4. Stock wie Post II/8.)	=	41.36 m ³ =====
9a) Mauerwerk in K.Z. Mörtel im 4. Stock wie Post II/7a)	=	23.89 m ³ =====
9b) Pfeilermauerwerk in P.Z.Mörtel im 4. Stock wie Post II/7b)	=	2.12 m ³ =====
10.) Mauerwerk in W.K. Mörtel im 5. Stock wie Post II/8.)	=	41.36 m ³ =====
10a) Mauerwerk in W.K. Mörtel im 5. Stock wie Post II/7a)	=	23.89 m ³ =====
10b) Pfeilermauerwerk in P.Z.Mörtel im 5. Stock wie Post II/7b)	=	2.12 m ³ =====
11.) Mauerwerk in W.K.Mörtel im Dachgeschoss		
Aussmauern $(16.90 + (7.20 \times 2)) \times 0.54 \times 0.38$		6.42 m ³
" Stiegenhaus $2.50 \times 0.42 \times 0.25$	=	0.26 m ³
Feuermauer $(5.19^5 \times 0.92 \times 0.25) \times 4$	=	4.78 m ³
" $(\frac{5.74^5}{2} \times 5.15 \times 0.25) \times 4$	=	14.80 m ³
		26.26 m ³
abzügl. Stiegenhausfenster $1.25 \times 0.80 \times 0.25$		0.25 m ³
		26.01 m ³ =====
11a) Mauerwerk in K.Z. Mörtel im Dachgeschoss		
Mittelmauer $(3.06 + 1.99 + 2.26 + 2.79) \times 2.62$ $\times 0.51$	=	13.49 m ³
Stiegenhausm. $(2.73 + 3.00) \times 2.62 \times 0.51$	=	7.66 m ³
$(\frac{0.92 + 2.62}{2} \times 1.17) \times 0.25$	=	0.52 m ³
$(\frac{0.92 + 2.62}{2} \times 0.90) \times 0.25$	=	0.40 m ³
		22.07 m ³ =====

11b) Pfeilermauerwerk im Dachgeschoss in P.Z. Mörtel

$$(0.51 + 0.61) \times 2.62 \times 0.51 = 1.49 \text{ m}^3$$

12.) Kaminpfeilermauerwerk in K.Z. Mörtel von Oberkante des Rostes der Decke über Dachgeschoss bis Dachfläche reichend

Mittelmauer $(3.06 + 1.99 + 2.26 + 2.79) \times 3.10 \times$

$$0.51 = 15.97 \text{ m}^3$$

$$\text{Stiegenhausm. } \left(\frac{2.73 \times 1.80}{2} \times 0.51 \right) + \left(\frac{3.00 \times 1.80}{2} \times 0.51 \right) = 2.63 \text{ m}^3$$

$$18.60 \text{ m}^3$$

13.) Rauchfangmauerwerk ausser Dach in P.Z. Mörtel

$$(2.93 + 1.99 + 2.26 + 2.54) \times 0.50 \times 0.51 = 2.48 \text{ m}^3$$

$$\left(\frac{1.50 + 3.50}{2} \times 2.48 \right) \times 0.51 = 3.16 \text{ m}^3$$

$$\left(\frac{1.50 + 3.90}{2} \times 2.75 \right) \times 0.51 = 3.72 \text{ m}^3$$

$$9.43 \text{ m}^3$$

14.) Hohlziegelmauerwerk im Dachgeschoss

$$0.92 \times 5.58^5 \times 0.25 = 1.29 \text{ m}^3$$

$$\left(\frac{6.51^5 + 4.06}{2} \times 1.78 \right) \times 0.25 = 2.36 \text{ m}^3$$

$$3.65 \text{ m}^3$$

o) Mauerwerk nach Flächen gemessen (Scheidemauern)

15.) 12 cm starke Ziegelscheidemauern im Keller in K.Z. Mörtel gem.

$$(1.52 \times 2) \times 2.10 + (1.05 \times 2.16) = 8.65 \text{ m}^2$$

$$\text{Stirnwände für Tür versetzen } 14 \times 1.10 \times 2.16 = 33.26 \text{ m}^2$$

$$41.91 \text{ m}^2$$

16.) Ziegelscheidemauern wie vor, jedoch nur 1.10 m hoch als Abteilungen der Parteienkeller

$$((4.80^5 \times 4) + (3.70^5 \times 13)) \times 1.10 = 42.19$$

$$74.12 \text{ m}^2$$

17.) Ziegelscheidemauern im Erdgeschoss

$$((1.50 + 1.14 + 1.12 + 1.24 + 1.10 + (1.30 \times 2))$$

$$\times 2.77 = 24.10 \text{ m}^2$$

18.) Ziegelscheidemauern im 1. Stock

$$((5.00 \times 2) + (1.16 \times 2) + (1.30 \times 2) + 1.15 + 2.701 + 0.14 + 0.79)) \times 2.77 = 52.66 \text{ m}^2$$

19.) 20.) 21.) und 22.) Ziegelscheidemauern im 2.3.4. und 5. Stock

$$((5.19^5 \times 2) + (1.16 \times 2) + (1.30 \times 2) + 1.15 + 2.01 + 0.14 + 0.79)) \times 2.77 = 53.74 \text{ m}^2$$

$$4 \text{ Stockwerke} = 53.74 \text{ m}^2 \times 4 = 214.96 \text{ m}^2$$

23.) Ziegelscheidemauern im Dachgeschoss

$$((1.30 \times 2) + 0.49 + 1.15 + 2.01 + 0.91 + 1.12)) \times 2.62 = 21.69 \text{ m}^2$$

Zusammenfassung der Pos. 15 - 23

Pos. 15	41.91	
16	74.12	72.19
17	24.10	
18	52.66	
19 - 22	214.96	
23	21.69	
		424.51 m ²
		429.44 m ²

24.) 10 cm starke Leichtwände, samt beiderseitigem Verputz im 2. G.

$$(2.57 + 1.84 + (1.19 \times 2) + 1.77) \times 2.77 = 24.71 \text{ m}^2$$

25.) 26.) 27.) 29.) 10 cm starke Leichtwände samt beiderseitigem Verputz im 1.2.3.4. und 5. Stock

$$((2.57 \times 2) + 2.64 + (1.01 \times 2 + 0.83)) \times 2.77 = 32.94 \text{ m}^2$$

$$5 \text{ Stockwerke} \hat{=} 32.94 \text{ m}^2 \times 5 = 164.70 \text{ m}^2$$

30.) 10 cm starke Leichtwände im Dachgeschoss

$$(3.34^5 \times 1.62) \times 2 = 10.84 \text{ m}^2$$

$$\left(\frac{3.34^5 + 2.20}{2} \times 1.08 \right) \times 2 = 5.98 \text{ m}^2$$

$$(0.95 \times 2.70) \times 2 = 5.14 \text{ m}^2$$

$$21.96 \text{ m}^2$$

Zusammenfassl. der Pos. 24 - 30

24	^{23.41} 24.71 m ²		
25 - 29	^{144.20} 164.70 m ²		
30	<u>21.96 m²</u>	=	^{192.84 m²} <u>211.37 m²</u>

31.) 7 cm starke Leichtwände samt beiderseitigem Verputz im K.G.

$$((5.00 \times 2) + 1.25 + 3.49 + (1.30 \times 4) + 2.57 + 2.23 + 3.63 + 3.30 + 0.07 + 1.10 + 0.76 + 0.07 + 0.82 + 0.85)) \times 2.77 = 97.89 \text{ m}^2$$

32.) 7 cm starke Leichtwände im 1. Stock

$$((2.23 \times 4) + (1.30 \times 8) + (0.85 \times 2) + (1.62 \times 3) + 0.92 + 0.80)) \times 2.77 = 76.45 \text{ m}^2$$

33.) 34.) 35.) und 36.) 7 cm starke Leichtwände im 2.3.4.u.5. Stock

$$((2.42^5 \times 4) + (1.30 \times 8) + (0.85 \times 2) + (1.63 \times 3) + 0.92 + 0.80)) \times 2.77 = 78.70 \text{ m}^2$$

$$4 \text{ Stockwerke} \hat{=} 78.70 \text{ m}^2 \hat{\times} 4 = 314.80 \text{ m}^2$$

37.) 7 cm starke Leichtwände im Dachgeschoss

$$((1.30 \times 3) + 1.22 + 0.95 + 1.60 + 1.22)) \times 2.70 = 24.00 \text{ m}^2$$

$$1.87^5 \times 1.62 = 3.04 \text{ m}^2$$

$$\frac{1.87^5 + 0.73}{2} \times 1.08 = 1.40 \text{ m}^2$$

$$((4.64^5 \times 1.62) \times 2)) + ((\frac{4.64^5 + 3.50}{2} \times 1.08) \times 2)) = 23.84 \text{ m}^2$$

$$52.28 \text{ m}^2$$

Zusammenfassung der Pos. 31 - 37

31.)	97.89 m ²		
32.)	76.45 m ²		
33.) - 36.)	314.80 m ²		
37.)	<u>52.28 m²</u>	=	<u>541.42 m²</u>

38a) 7.5 cm starke Heraklithwände im Dachgeschoss aufstellen und einseitig verputzen

$$(1.07^5 + 2.29^5 + 0.07 + 0.26 + 0.10 + 1.60 + 0.10 + 0.56^5 + 1.07^5 + 0.52^5 + 1.15^5 + 0.07 + 1.22^5 + 1.17^5) \times 1.62$$

$$= 18.29 \text{ m}^2$$

$$(2.05 \times 1.27) \times 4$$

$$= 10.41 \text{ m}^2$$

$$((2.70 \times 0.47^5) \times 8) + \left(\frac{1.08 \times 1.14^5}{2} \times 8\right) =$$

$$20.16 \text{ m}^2$$

$$48.86 \text{ m}^2$$

39.) Heraklithverkleidung 3.50 cm stark für die 25 cm starken Aussenwände der Dachgeschosswohnung und einseitig verputzt

$$(4.64^5 \times 1.62) \times 3$$

$$= 22.56 \text{ m}^2$$

$$\left(\frac{4.64^5 + 3.50}{2} \times 1.08\right) \times 3$$

$$= 13.20 \text{ m}^2$$

$$35.76 \text{ m}^2$$

d) Verputzarbeiten

40.) Vollständig glatter innerer Wandputz der Räume vom Keller bis zum Dachgeschoss

$$\text{E.G. } ((5.00 \times 8) + (7.06 \times 4) + (6.31 \times 2) +$$

$$(6.70 \times 2) + (0.52 \times 6) + (0.26 \times 4) +$$

$$+ 0.13)) \times 2.65$$

$$= 261.16 \text{ m}^2$$

$$(0.13 \times 0.85) \times 16$$

$$= 1.76 \text{ m}^2$$

$$- (13 \times 0.04 + 3 \times 0.10) \times 2.65 = \underline{3.20 \text{ m}^2}$$

$$262.92 \text{ m}^2 \quad \underline{258.49}$$

$$1. \text{ Stock } ((5.00 \times 10) + (3.30 \times 4) + (9.56 \times 2) +$$

$$+ (6.83 \times 4) + (0.52 \times 10)) \times 2.65 =$$

$$304.33 \text{ m}^2$$

$$(0.13 \times 0.85) \times 18$$

$$= 1.98 \text{ m}^2$$

$$- (10 \times 0.04 + 2 \times 0.10) \times 2.65 = \underline{2.38 \text{ m}^2}$$

$$306.31 \text{ m}^2 \quad \underline{303.93}$$

2. 3. 4. und 5. Stock

$$(5.19^5 \times 10) + (3.30 \times 4) + (9.56 \times 2) + (6.83 \times 4)$$

$$+ (0.39 \times 10) \times 2.65 = 306.05 \text{ m}^2$$

$$4 \text{ Stockwerke } \hat{=} 306.05 \text{ m}^2 \times 4$$

$$= 1.224.20 \text{ m}^2$$

$$- (10 \times 0.04 + 2 \times 0.10) \times 2.65 = \underline{2.38 \text{ m}^2}$$

Dachgeschoss

$$\begin{aligned} ((6.83 + 8.25 + (0.39 \times 10)) \times 2.50 &= 47.45 \text{ m}^2 \\ ((\frac{4.64^5 + 3.50}{2} \times 2.50) \times 2 &= 20.36 \text{ m}^2 \\ \frac{4.64^5 + 3.50}{2} \times 1.00 &= 4.07 \text{ m}^2 \\ &= 71.88 \text{ m}^2 \\ &===== \end{aligned}$$

Hausflur

$$\begin{aligned} (1.60 \times 3.28) \times 2 &= 10.50 \text{ m}^2 \\ (\frac{3.28 + 2.60}{2} \times 0.90) \times 2 &= 5.29 \text{ m}^2 \\ (3.14 \times 2.60) \times 2 &= 16.33 \text{ m}^2 \\ &= 32.12 \text{ m}^2 \\ &===== \end{aligned}$$

Stiegenhaus vom Keller bis Dachgeschoss

$$\begin{aligned} \text{Kellervorplatz } ((1.25^5 \times 2) + 2.50 + 1.30) + (0.25 \times 2)) &= 14.71 \text{ m}^2 \\ \times 2.16 &= \\ \text{vom Keller zum Hausausgang } (2.16 \times 3.02) + &= \\ (\frac{2.16 \times 1.60}{2}) &= 8.25 \text{ m}^2 \\ \text{Hofausgangspodest } (1.52 + 2.50 + 2.28) \times 2.05 &= 12.92 \text{ m}^2 \\ \text{vom Hofausgang zum Erdgeschoss } 2.71 \times 1.46 &= 3.96 \text{ m}^2 \\ \text{Hauptpodest - E.G. } ((1.56 \times 2) + 2.89 + 0.39) &= \\ \times 2.79 &= 17.86 \text{ m}^2 \\ (0.38 \times 2.65) \times 2 &= 2.02 \text{ m}^2 \\ \text{Hauptpodest 1. Stock } ((1.56 \times 2) + 2.50) \times 2.79 &= 15.68 \text{ m}^2 \\ (0.26 \times 2) \times 2.65 &= 1.38 \text{ m}^2 \\ \text{Hauptpodeste vom 2.-5.Stock } ((1.62^5 \times 2) + 2.50)) &= \\ \times 2.79)) + ((0.26 \times 2.65) \times 2)) = 17.42 &= \\ 4 \text{ Stockwerke } = 17.42 \text{ m}^2 \times 4 &= 69.68 \text{ m}^2 \\ \text{Hauptpodest Dachgeschoss } ((1.62^5 \times 2) + 2.50 + &= \\ (0.26 \times 2)) \times 2.50 &= 15.68 \text{ m}^2 \\ \text{Zwischenpodeste } ((1.25 \times 4) + (1.38 \times 6) + &= \\ (2.50 \times 5)) \times 2.79 &= 79.63 \text{ m}^2 \\ ((1.38 \times 1.50) \times 2) + (2.50 \times 2.30) &= 9.89 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 &\text{Stiege der Laufplatten } (2.79 \times 2.76) \times 11 = 84.70 \text{ m}^2 \\
 &\frac{2.79 + 1.50}{2} \times 2.76 = 5.93 \text{ m}^2 \\
 &\frac{2.76 \times 1.50}{2} = 2.07 \text{ m}^2 \\
 &(\frac{2.50 + 0.80}{2} \times 3.78) \times 2 = 12.48 \text{ m}^2 \\
 &2.50 + ((3.05 + 1.99 + 2.26 + 2.79) \times 2.95) \times 2 = 356.84 \text{ m}^2 \\
 &=====
 \end{aligned}$$

Zusammenfassung

$$\begin{aligned}
 &\text{Erdgeschoss} \quad 258.49 \quad 262.92 \text{ m}^2 \quad 16.56 \text{ m}^2 \\
 &\quad \quad \quad 303.93 \quad 167.06 \text{ m}^2 \\
 &1. \text{ Stock} \quad 306.31 \text{ m}^2 \\
 &2.3.4. \text{ u. } 5. \text{ Stock} \quad 1.214.68 \quad 1.224.20 \text{ m}^2 \quad 13.60 \text{ m}^2 \\
 &\quad \quad \quad 1.224.20 \text{ m}^2 \quad 2.08 \text{ m}^2 \\
 &\text{Dachgeschoss} \quad 71.88 \text{ m}^2 \\
 &\text{Hausflur} \quad 32.12 \text{ m}^2 \quad 2.234.94 \text{ m}^2 \\
 &\text{Stiegenhaus} \quad 356.84 \text{ m}^2 \quad 2.254.27 \text{ m}^2 \\
 &=====
 \end{aligned}$$

41.) Verschiessen der Fugen des Mauerwerkes im Keller samt zweimaliger Weissigung

$$\begin{aligned}
 &((4.80^5 \times 6) + (3.70 \times 2) + (0.65 \times 2) + (4.31 \times 4) + 6.31 \times 2 \\
 &\quad (1.00 \times 2.) + (2.00 \times 2) + 1.52 + (7.06 \times 2)) \\
 &\quad \times 2.28 = 202.99 \text{ m}^2 \\
 &((0.77 \times 4) + (0.26 \times 2)) \times 2.10 = 7.56 \text{ m}^2 \\
 &((3.58 \times 29) + (4.80^5 \times 4) + 5.98 + (3.66 \times 3) \\
 &\quad + (1.10 \times 4)) \times 1.10 = 158.84 \text{ m}^2 \\
 &(1.32 \times 2.50) + (1.32 \times 2.00 \times 2) + (\frac{2.16 + 1.32}{2} \\
 &\quad \times 1.43) + (\frac{2.04 \times 1.32}{2} \times 3) + (2.16 \times 1.05) = 18.38 \text{ m}^2 \\
 &(1.52 \times 1.52) + (1.52 \times 1.37 \times 2) + (\frac{1.52 + 2.16}{2} \\
 &\quad \times 1.20 \times 2) + (2.16 \times 1.01 \times 2) + (2.16 \times 1.52) = 18.53 \text{ m}^2 \\
 &406.30 \text{ m}^2
 \end{aligned}$$

abzüglich Türen $(0.85 \times 1.94 \times 1.65$

$$0.70 \times 1.94 \times 3 = 4.08$$

$$0.80 \times 1.10 \times 22 = 19.36$$

$$= 25.09$$

$$381.21 \text{ m}^2$$

$$=====$$

42.) Verschiessen des Mauerwerkes am Dachboden samt zweim. Weissung

$$\begin{aligned}
 & (7.90 \times 0.80) + (5.19^5 \times 0.80 \times 2) + \left(\frac{5.30 \times 4.80}{2} \times 2 \right) \\
 & + \left(\frac{3.25 \times 2.95}{2} \times 2 \right) = 49.66 \text{ m}^2 \\
 & (7.90 \times 2.85) + ((0.39 \times 2) + (0.13 \times 2)) + \\
 & 2.50 + ((3.06 + 1.99 + 2.26 + 2.79) \times 2.95)) \times 2 = 118.44 \text{ m}^2 \\
 & (0.39 \times 3.10) \times 6 + \left(\frac{2.73 \times 1.80}{2} \times 2 \right) + \left(\frac{3.00 \times 1.80}{2} \right. \\
 & \left. \times 2 \right) + (0.39 \times 1.80) \times 2 = 18.96 \text{ m}^2 \\
 & \underline{\underline{187.06 \text{ m}^2}}
 \end{aligned}$$

43.) Verbräuen des Rohbaumaerwerkes über Dach

$$\begin{aligned}
 & ((2.93 + 1.99 + 2.26 + 2.54) \times 0.70)) \times 2 = 13.60 \text{ m}^2 \\
 & (0.50 \times 0.51) \times 8 = 2.08 \text{ m}^2 \\
 & \left(\frac{1.50 + 3.50}{2} \times 2.48 \right) \times 2 + \left(\frac{1.50 + 3.90}{2} \times 2.75 \right) 2 = 27.26 \text{ m}^2 \\
 & ((1.50 \times 2) + 3.50 + 3.90) \times 0.51 = 5.30 \text{ m}^2 \\
 & \underline{\underline{48.24 \text{ m}^2}}
 \end{aligned}$$

44.) Patschokkieren der Stahlbetonrippendecken in den Kellerräumen

$$\begin{aligned}
 & ((6.31 \times 2) + (7.06 \times 2)) \times 4.80^5 = 128.49 \text{ m}^2 \\
 & (0.26 \times 1.23^5) + (2.00 \times 2.50) + (1.43 \times 1.05) \\
 & + (3.58^5 \times 1.52) = 12.27 \text{ m}^2 \\
 & (1.75 \times 1.52) + (1.10 \times 0.26) 2 + (0.77 \times 1.00) 2 = 4.78 \text{ m}^2 \\
 & \underline{\underline{145.54 \text{ m}^2}}
 \end{aligned}$$

45.) Verputzen der Wände in der Waschküche in Z.M. geschliffen

$$\begin{aligned}
 & (5.42 + 4.64^5 + 1.07^5 + (0.47^5 \times 2) + 2.29^5 + 4.64^5) \\
 & \times 1.50 = 28.55 \text{ m}^2 \\
 & 2.05 \times 1.15 = 2.36 \text{ m}^2 \\
 & \underline{\underline{30.91 \text{ m}^2}}
 \end{aligned}$$

45a) Verkleiden und verputzen der Eternitentlüftungsröhre

$$\begin{aligned}
 & \text{E.G. } ((0.18 \times 4) + (0.08 \times 2)) \times 2.65 = 2.33 \text{ m}^2 \\
 & 1.\text{St } ((0.18 \times 2) + (0.36 \times 4) + (0.54 \times 2) + \\
 & (0.08 \times 3)) \times 2.65 = 8.27 \text{ m}^2 \\
 & \underline{\underline{10.60 \text{ m}^2}}
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \text{Übertrag} &= 10.60 \text{ m}^2 \\
 2.3.4. \text{ u. } 5. \text{ Stock } ((0.08 \times 3) + (0.36 \times 4) + (0.72 \times 2)) \\
 \times 2.65 &= 8.27 \times 4 = 33.08 \text{ m}^2 \\
 \text{Dachgeschoss } ((0.18 \times 2) + (0.36 \times 2)) \times 2.50 &= 2.70 \text{ m}^2 \\
 &= 46.38 \text{ m}^2 \\
 &=====
 \end{aligned}$$

e) Stukkaturung und Deckenputz

$$\begin{aligned}
 47.) \text{ B.G. } ((6.31 \times 2) + (7.06 \times 2)) \times 5.00 &= 133.70 \text{ m}^2 \\
 (1.50 \times 0.26 \times 2) + (0.39 \times 1.30) &= 1.29 \text{ m}^2 \\
 (1.14 + 1.12 + 1.24) \times 0.50 &= 1.75 \text{ m}^2 \\
 1. \text{ Stock } ((3.30 \times 2) + 9.56 + (6.44 \times 2)) \times 5.00 &= 145.20 \text{ m}^2 \\
 (0.39 \times 1.30) \times 2 + (1.16 + 1.15 + 0.79 + \\
 1.16) \times 0.52 &= 3.24 \text{ m}^2 \\
 (1.09 \times 0.52) + (0.92 \times 0.26) &= 0.81 \text{ m}^2 \\
 &= 285.99 \text{ m}^2 \\
 &\quad - 2.87 \text{ m}^2
 \end{aligned}$$

2.3.4. u. 5. Stock

$$\begin{aligned}
 ((3.30 \times 2) + 9.56 + (6.44 \times 2)) \times 5.19^5 &= 150.86 \\
 ((1.30 \times 2) + (1.16 \times 2) + 1.15 + 0.79) \\
 \times 0.39 &= 2.68 \text{ m}^2 \\
 (1.09 \times 0.39) + (0.92 \times 0.13) &= 0.55 \text{ m}^2 \\
 &= 154.09 \times 4 \\
 &\quad - 4 \times 2.92 = 11.68 \\
 &\quad \text{zus. } 17.98 \\
 &= 646.36 \text{ m}^2 \\
 &= 902.35 \text{ m}^2 \\
 &=====
 \end{aligned}$$

Decken

$$\begin{aligned}
 48.) \text{ Heraklithuntersichten im Dachgeschoss aus Heraklithpl. samt Verputz} \\
 (6.44 \times 2) + 8.18) \times 3.50 &= 73.71 \text{ m}^2 \\
 ((1.30 \times 2) + 1.15 + 0.81 + 0.91 + 1.12) \\
 \times 0.39 &= 2.57 \text{ m}^2 \\
 (2.05 \times 1.69^5) \times 4 &= 13.90 \text{ m}^2 \\
 ((1.07^5 \times 2) + 2.29^5 + 3.57^5 + 0.52^5 + 1.07^5 + \\
 1.145 + 1.135) \times 1.65 &= 19.70 \text{ m}^2 \\
 &= 109.88 \text{ m}^2 \\
 &=====
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 &884.37 \text{ m}^2 \\
 &598.38 \text{ m}^2
 \end{aligned}$$

49.) Verputzen der Betonplattenuntersichten der Podeste, Stiegenläufe, und der Betondecken des Stiegenhauses.

vom Keller zum Erdgeschoss

$$(1.35 + 0.97^5) \times 2.50 = 5.81 \text{ m}^2$$

$$((1.20 + 0.12) \times 3.01) \times 2 = 7.94 \text{ m}^2$$

$$(1.41^5 \times 2.50) + (0.39 \times 1.30) = 4.05 \text{ m}^2$$

vom Erdgeschoss zum 5. Stock

$$(1.44^5 + (1.48 \times 4) + (1.10 \times 2) + (1.23^5 \times 3))$$

$$\times 2.50 = 33.10 \text{ m}^2$$

$$((1.20 + 0.12) \times 3.01) \times 10 = 39.70 \text{ m}^2$$

$$\text{Dachgeschoss } (3.25 + 2.65) \times 2.50 = 14.75 \text{ m}^2$$

$$105.35 \text{ m}^2$$

=====

f) Schaufflächen

50.) Fassadenputz an der Strassenseite

$$\text{Kote } 70.12$$

$$\text{Kote } 51.48$$

$$18.64 - 0.38 \times 16.90 = 308.59 \text{ m}^2$$

=====

51.) Hoffassade

$$\text{Kote } 70.12$$

$$\text{Kote } 51.30$$

$$18.82 - 0.38 \times 16.90 = 311.64 \text{ m}^2$$

=====

52.) Bearbeitung der Sockelflächen strassen und hofseitig

$$\text{wie Post II/3a) } = 30.37 \text{ m}^2$$

=====

53.) Bearbeitung der Sichtflächen des Hauptgesimses hof- und strassens.

$$16.90 \times 2 = 33.80 \text{ m}^2$$

=====

53a) Grob und feiner Verputz der Feuermauern über den Dächern der Nachbarhäuser.

$$\begin{aligned}
 \text{zu Haus 15 } & 11.66 \times \frac{5.20 + 6.15 \times 2 + 4.80}{2} = 61.07 \text{ m}^2 \\
 \text{Hauptg. } & 2 \times 0.60 \times \frac{0.70 + 0.20}{2} = 0.54 \text{ m}^2 \\
 \text{zu Haus 11 } & 1.90 \times 2.60 + \frac{1.50}{2} = 5.69 \text{ m}^2 \\
 & 3.86 \times \frac{2.60 + 1.30 + 4.75}{2} = 17.10 \text{ m}^2 \\
 & 5.90 \times \frac{4.75 + 1.25 + 1.40}{2} = 21.83 \text{ m}^2 \\
 \text{Haupts- } & 2 \times 0.60 \times \frac{0.70 + 0.20}{2} = 0.54 \text{ m}^2 \\
 & 106.77 \text{ m}^2 \\
 & \text{=====}
 \end{aligned}$$

g) Unterlagsbeton und Pflasterung

54.) Vorbereitung des Untergrundes für den Betonfussboden im Keller

$$\begin{aligned}
 & ((6.31 \times 2) + (7.06 \times 2) + 1.52 + 2.50) \\
 & \times 4.80^5 = 147.80 \text{ m}^2 \\
 & \text{=====}
 \end{aligned}$$

Beton durchgehend Scheidewände stehen darauf

55.) Betonfussboden im Keller

$$\begin{aligned}
 & (6.31 \times 2) + (7.06 \times 2) \times 4.80^5 = 128.49 \text{ m}^2 \\
 & (1.39 \times 2.50) + (1.07 \times 2.16) + (1.05 \times 2.16) \\
 & + (5.57^5 \times 1.52) + (1.10 \times 0.26) \times 2 + \\
 & (1.00 \times 0.77 \times 2) + (1.23^5 \times 0.26) = 18.97 \text{ m}^2 \\
 & 147.46 \text{ m}^2 \\
 & \text{=====}
 \end{aligned}$$

56.) Betonfussboden am Dachboden (Trockenboden)

$$(7.90 \times 5.19^5) + (0.49 \times 0.39) + (0.95 \times 0.13) = 41.35 \text{ m}^2$$

=====

57.) Betonfussboden am Oberboden

$$\begin{aligned}
 & (8.50 + 16.40) \times 3.25 + (0.49 + 5.19 + 1.12) \\
 & \times 0.51 = 84.40 \text{ m}^2 \\
 & - (1.95 \times 0.39) \times 2 = 1.52 \text{ m}^2 \\
 & 82.88 \text{ m}^2 \\
 & \text{=====}
 \end{aligned}$$

58.) Unterlagebeton in den W.G. in den Bädern in den Vorräumen
in den Kochnischen Abstellräumen sowie Stiegenpodesten.

$$\begin{aligned} \text{W.G. } (0.85 \times 1.30) \times 17 + (0.95 \times 1.30) \times 2 \\ + (1.25 \times 1.70) &= 23.48 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Bad } (1.55 \times 1.30) \times 16 + ((1.30 \times 1.90) \\ + (1.24 \times 0.52)) + (3.27^5 \times 1.60) &= 40.67 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Abstellräumen } (0.82 \times 1.30) + ((1.87^5 \times 0.95) + \\ (0.60 \times 0.26)) &= 3.01 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Vorräume Erdgeschoss } (3.62 + 2.50 + 4.73) \times 1.30 \\ + (0.26 \times 1.50 \times 2) + (1.14 + 1.12 + 1.24) \\ \times 0.52 &= 16.71 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

16.06

$$\text{1. Stock } (2.89 \times 1.30) \times 2 + (1.15 + 0.79) \times 0.52 = 8.53 \text{ m}^2$$

$$(2.50 \times 1.30) + (1.09 \times 0.52) + (0.92 \times 0.26) = 4.06 \text{ m}^2$$

$$\begin{aligned} \text{2.3.4.u.5.Stock } (2.89 \times 1.30) \times 2 + (1.15 + 0.79) \\ \times 0.52 &= 8.53 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$(2.50 \times 1.30) + (1.09 \times 0.39) +$$

$$(0.92 \times 0.13) = \underline{3.80 \text{ m}^2}$$

$$\begin{aligned} 12.33 \text{ m}^2 \times 4 \\ 49.32 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Dachgeschoss } (4.29 + 1.54) \times 1.30 + (1.15 + 0.91 \\ + 1.12) \times 0.39 &= 8.82 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Kochnischen H.G. } (2.50 \times 2.23) \times 2 + (1.10 \times 1.40) \\ + (3.36 \times 1.00) + (1.48 \times 3.49) + (1.35 \times 1.72) \\ + &= 24.51 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

+ 0.44 \times 2.23

$$\text{1. Stock } (2.23 \times 2.50) \times 3 = 16.74 \text{ m}^2$$

$$\text{2.3.4.u.5.Stock } ((2.42^5 \times 2.50) \times 3) \times 4 = 72.72 \text{ m}^2$$

$$\begin{aligned} \text{Dachgeschoss } (3.65^5 \times 3.27^5) + (2.43^5 \times 1.37) \\ + (0.47^5 \times 2.05) &= 16.28 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\text{Stiegenpodeste Keller } (1.25^5 \times 2.50) + (0.75 \times 0.26) = 3.34 \text{ m}^2$$

$$\text{Hofausgang } (1.32 \times 2.50) + (0.76 \times 1.20) = 4.21 \text{ m}^2$$

$$\text{Hausflur } (1.40 + 2.94) \times 1.52 = 6.60 \text{ m}^2$$

$$\begin{aligned} \text{Erdgeschoss } (1.36 \times 2.50) + (1.30 \times 0.39) + \\ (0.76 \times 0.38) &= 4.20 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

308.55
300.54 m2

Hauptpodest vom 1. Stock - Dachgeschoss

$$(1.36 \times 2.50) + (0.80 \times 0.26 \times 6) + (1.42^5 \times 2.50 \times 5) = 22.46 \text{ m}^2$$

Zwischenpodeste vom Erdgeschoss bis Dachgeschoss

$$(1.05 \times 2.50 \times 2) + (1.18 \times 2.50 \times 4) = 17.06 \text{ m}^2$$

342.04
340.06 m2
=====

59.) Unterlagebeton in der Waschküche (Gefällsbeton)

$$(5.42 \times 4.64^5) + (0.47^5 \times 2.05) = 26.15 \text{ m}^2$$

$$- 1.37 \times 0.20 = 0.27 \text{ m}^2$$

25.88 m2
=====

59a) Stampfbetonpflaster im Hof

$$(16.90 - 0.30) \times 7.50 = 124.50 \text{ m}^2$$

h) Beschüttung

60.) Beschüttung in allen Geschossen 9 cm dick

$$\text{E.G. } (3.50 + 3.46 + 3.53 + 3.74) \times 5.00 + (3.63 + 3.30) = 78.08 \text{ m}^2$$

$$\text{1. Stock } ((3.30 \times 2) + (3.46 \times 2) + (3.87 \times 2) \times 5.00 + (1.16 \times 2) \times 0.52) = 107.51 \text{ m}^2$$

$$\text{2.3.4.u.5. Stock } ((3.30 \times 2) + (3.46 \times 2) + 3.87 \times 2) \times 5.19^5 + (1.16 \times 2) \times 0.39 = 111.35 \text{ m}^2 \times 4 = 445.40 \text{ m}^2$$

$$\text{Dachgeschoss } (3.61^5 + 4.33^5) \times 4.64^5 + (0.81 \times 0.39) + (2.05 \times 0.47^5 \times 2) = 39.19 \text{ m}^2$$

670.18 m2
=====

61.) Beschüttung 5 cm dick in den Räumen mit Steinholz bzw. Terrazopfl.
wie Post II/58

$$= 342.04 \text{ m}^2$$

1) Isolierung und Asphaltfußbodenbelag.

62.) Horizontale Isolierung aller Fundamente

$(16.90 \times (0.77 + 0.20) + (16.90 \times (0.64 + 0.10) \times 2))$	41.39 m2
$(4.60 \times (0.38 + 0.10) \times 4) + (4.60 \times (0.51 + 0.20) \times 2)$	15.38 m2
$(4.60 \times (0.25 + 0.20) \times 2) + (2.36 \times 0.58) + (0.87 \times 0.13)$	5.52 m2
$(16.90 \times 0.15) \times 2 + (11.66 \times 0.15) \times 2$	8.58 m2
$(4.60 \times 0.40) \times 17 + (1.32 \times 0.40)$	<u>31.81 m2</u>
	102.68 m2
	=====

63.) Horizontale Isolierschicht in den Bädern und in der Waschküche

Bäder $(1.55 \times 1.30) \times 16 + (1.30 \times 1.90) +$
 $(1.24 \times 0.52)) + (3.27^5 \times 1.60)$ 40.67 m2

Waschküche wie Post II/59 25.88 m2

66.55 m2
 =====

64.) Vertikalisolierung der Kellermauern

Strassenseite 16.90×2.97 50.19 m2

Hofsseite 16.90×2.79 47.15 m2

97.34 m2
 =====

65.) Vertikalisolierung der Feuermauer

von Fundamentoberkante bis 16. Fussboden $3.81 \times 2 = 7.62$

von B.G. Fussboden - 4. Stockfussboden $3.00 \times 4 =$

$12.00 \times 2 = 24.00$

vom 4. Stockfussboden - Gesimse Haus Nr. 11 $2.50 = 2.50$

" " " " " 15 5.10

$39.22 \times 11.66 = 457.31 \text{ m2}$

Giebel zu Haus Nr. 11 4.30×11.66 = 25.07 m2

" " " 15 2.55×11.66 = 14.92 m2
 2

497.30 m2
 =====

66.) Asphaltbelag in der Waschküche

wie Post II/59 = 25.88 m2
 =====

67.) Ausbildung der Hohlkehlen in der Waschküche

$$(5.42 \times 2) + (4.64^5 \times 2) + (0.47^5 \times 2) = 21.08 \text{ m}^2$$

$$- (0.85 + 0.60) = \underline{1.25 \text{ m}^1}$$

19.83 m1

k) Versetzen von Stiegenstufen

68.) Stiegenstufen aus Kunststein in allen Geschossen versetzen

Hausflur 5 Stück à 1.52 m 7.60 m1

Kellerabgang 9 " à 1.20 m 10.80 m1

Hofabgang 1 " à 0.76 m1 0.76 m1

" 6 " à 1.30 m1 7.80 m1

von E.G. zu D.G.

9 x 1.20 = 10.80 m1 x 12 129.60 m1

12 x 1.30 15.60 m1

Abchluss an Dachgeschosspodest 1.20 m1

Stufe vom Hof in den Garten 1.00 m1

174.36 m1

=====

69.) Vorlegestufen bei Hauseingängen versetzen

Hauseingangstüre 1.82 m1

Hofthre 1.82 m1

3.64 m1

=====

1) Versetzarbeiten und Lieferungen

70.) Abfallrohre aus glasierten Steinzeugrohren versetzen

3 es Stränge von Aufstadbogen bis Entlüftung D.G.

(2.45 + 6 x 3.00) + 1.00 x 3 64.35 m2

1 Strang Aufstadbogen bis Erdgeschoss 2.45 m1

66.80 m1

=====

71.) Einfache Abzweiger 125/125 mm ø

im Keller als Putzstück nach Verjüngungsstück 3 Stück

von E.G. - D.G. je Geschoss 3 Stück = 7 x 3 21 "

24. Stück

- 72.) Verjüngungsstück 175/125 und 150/125 nach gusseis. Aufstadbogen
 bei Abfallstrang vom D. 3 Stück
 bei Abfallstrang vom E.G. 1 " -----
 4 Stück
 =====
- 73.) entfällt
- 74.) Gusseiserne Aufstadbögen mit Fusspfette 175 mm liefern und vers.
 3 Stück
 =====
- 75.) Gusseisernen Aufstadbogen 150 mm 1 Stück
 =====
- 76.) Porterierohre aus Chamotte liefern und versetzen
 E.G. $0.07 + 1.30 + 0.13$ 1.50 m1
 $0.07 + 1.10 + 0.13$ 1.30 m1 2.80 m1
 =====
- 77.) Waschküchenherde aufstellen 2 Stück
 =====
- 78.) Fensterbretter versetzen
 E.G. 8 Stück
 1.2.3.4.u.5. Stock 5 x 9 45 "
 D.G. 4 "
 Stiegenhaus 6 "
 63 Stück
 =====
- 79.) Entlüftungersohre für W.^u und Bäder aus Eternitrohren
 2 Stränge vom E.G - Decke über D.G.
 $(6 \times 3.00) + 2.85) \times 2$ 41.70 m1
 2 Stränge vom 1. Stock - Decke über D.G.
 $(5 \times 3.00) + 2.85) \times 2$ 35.70 m1
 3 Stränge vom 1. Stock - 1.00 m D.G. fussboden
 $(5 \times 3.00) + 1.00) \times 3$ 48.00 m1
 Horizontalstück in Decke über E.^u. 0.85 m1
 1 Strang vom 2. Stock bis 1.00 m über D.G fussboden
 $(4 \times 3.00) + 1.00)$ 13.00 m1
 139.25 m1

- 80.) Bekatlücke liefern und versetzen
von Decke über B.G. 2 Stück
- 81.) Ausschneiden von Öffnungen in den Sternitrohren
B.G. 3 Stück
1.2.3.4.u.5. Stock 5 x 4 20 "
Dachgeschoss 1 "

24 Stück

- 82.) Ventilationsklappen aus Stahlblech in Sternitrohren und Mauerw.
versetzen.
in B.G. 20 Stück
in Bildern 19 "
in Waschküche 1 "
in Keller unter Stieg. 1 "

41 Stück

- 83.) Liefern und versetzen von eisernen Kaminputztürchen
im B.G. 10 Stück
im 1. Stock 8 "
" 2. 6 "
" 3. 6 "
" 4. 6 "
" 5. 6 "
" Dachgeschoss 3 "
am Trockenboden 15 "
am Oberboden 15 "
in Stiegenhaus. ausser
Dach 17 "

92 Stück

- 84.) Liefern und versetzen von Mauerstützen
im B.G. 8 Stück
im 1.2.3.4.u.5.Stock 5 x 8 40 "
im Dachgeschoss 3 "

51 Stück

- 85.) Hahn- und Absperrtürchen versetzen 41 Stück
=====
- 86.) Liefern und versetzen von verstellb. Karniesenhaken
im H.G. 8 Paar
1.2.3.4.u.5. Stock 5 x 9 45 "-----
53 Paar
=====
- 87.) Fussabstreifeisen liefern und versetzen 2 Stück
=====
- 88.) Stiegegriffstützen versetzen
Hausflur 2 x 2 4 Stück
vom Keller - Dachgeschoss (13 x 3) + 2) 41 "-----
45 Stück
=====
- 89a) Durchbrüche vermauern und verputzen 13 Stück
=====
- 90.) Freistehende Ständer für Kolonialkübel, Type Gem. Wien
komplett liefern und versetzen, keine Stützen, lt. Angabe d. MA 48
5 Stück
=====

III.) Stahlbetonarbeiten

a) Rippendecken

1.) Stahlbetonplattenbalkendecke über den Kellerräumen

$$(4.12 + 3.67 + 3.88 + 7.69) \times 5.83 = 112.93 \text{ m}^2$$

2.) Decke wie vor, jedoch für Mehrbelastung durch Unterlagsbeton und Terrazzo.

$$(3.08 + 3.52 + 3.81) \times 5.83 = 60.69 \text{ m}^2$$

3.) 4.) entfällt

5.) - 18.)

Fertigteildecken über Erdgeschoss, 1.2.3.4. und 5. Stock

$$\text{über Erdgeschoss } (16.90 \times 11.66) - (5.51 \times 2.50) = 183.27 \text{ m}^2$$

$$1.2.3.4.\text{u.}5.\text{Stock } (16.90 \times 11.66) - (5.57^5 \times 2.50)$$

$$= 183.11 \text{ m}^2 \times 5 = 915.55 \text{ m}^2$$

$$1.098.82 \text{ m}^2$$

19.) Aufzählung für Verstärkung einzelner Rippen zur Aufnahme von 12er Scheidemauern

Decke über Erdgeschoss 1.2.3.u.4.Stock je 2 Stück

$$= 2 \times 5 = 10 \text{ Stück}$$

b) Platten und Laufplatten

20.) Stahlbetonpodestplatten des Stiegenhauses und bei den Hauseingängen

$$\text{Hauseingang } (1.52 + (0.25 \times 2)) \times 1.37 = 2.77 \text{ m}^2$$

$$\text{Hausflur } (2.62 \times 1.52) = 3.98 \text{ m}^2$$

$$\text{Hofausgang } ((2.50 + (0.25 \times 2)) \times 1.39) + (0.61 \times (1.30 + 0.25)) = 5.12 \text{ m}^2$$

$$\text{Hauptpodest über Keller } (1.35 + 0.38^5) \times 2.50 = 4.34 \text{ m}^2$$

$$\text{" E.G. und 1.Stock } (1.41^5 \times 2.50) \times 2 = 7.08 \text{ m}^2$$

$$\text{" 2.3.4.u.5.Stock } (1.48 \times 2.50) \times 4 = 14.80 \text{ m}^2$$

$$38.09 \text{ m}^2$$

Übertrag		=	38.09 m ²
Zwischenpodeste im Erdgeschoss $(0.97^5 + 0.51) \times$			
$(2.50 + (0.25 \times 2))$		=	4.46 m ²
Zwischenpodeste im 1.u.2.Stock $((1.10^5 + 0.38) \times$			
$(2.50 + (0.25 \times 2)) \times 2$		=	8.92 m ²
Zwischenpodeste im 3.4.u.5.Stock $((1.23^5 + 0.25) \times$			
$(2.50 + (0.25 \times 2)) \times 3$		=	13.38 m ²
			64.85 m ²
			=====

21.) Schräge Laufplatten für die Treppenläufe

im Hausflur	1.31 x 1.52	=	1.99 m ²
Hofausgang	1.65 x 1.30	=	2.15 m ²
vom E.G. bis D.G.	$(3.01 \times 1.18) \times 12$	=	42.60 m ²
			46.74 m ²
			=====

c) Div. Stahlbetonarbeiten

22.) Hauptgesimse aus Stahlbeton

16.90 x 2	=	33.80 m ¹
		=====

23.) Verankerungen der Fusspfetten des Dachstuhles

je Seite 8 Stück = 2 x 8	=	16 Stück
		=====

24.) Aufzählung auf Rippen der obersten Decke für eine stärkere Armierung welche die Zugkräfte des Dachstuhles aufnehmen

2 x 4 (Hof- und Strassenseite)	=	8 Stück Verstr.
		=====

25.) Stahlbetonplatten über dem Stiegenhausraum

$(0.51 + 3.25 + 2.65) \times (2.50 + (0.25 \times 2))$	=	19.23 m ²
		=====

26.) Mauerrost im Dachgeschoss 51 cm breit

$(16.90 - 3.13) + (3.30 \times 2)$	=	20.37 m ¹
		=====

27.) Aufzählung für verstärkte Ausbildung des Mauerrostes über den Stiegenhauspfeilern im Dachgeschoss

$(0.51 + 0.95 + 0.25 + 0.81 + 0.61)$	=	3.13 m ¹
		=====

- 28.) Mauerroste im Dachgeschoss 25 cm breit, zur Auflagerung der
 Fremdecken
- | | | |
|---|---|-----------------|
| Feuermauern $((3.60 \times 2) + 0.51) \times 2$ | = | 15.42 m1 |
| Hohlziegelmauer | = | <u>3.60 m1</u> |
| | | <u>19.02 m1</u> |
| | | ===== |
- 29.) Stahlbetonunterzug in Decke über dem 5. Stock, zur Aufnahme
 der Hohlziegelmauer
- | | | |
|--------------------------|---|----------------|
| $(5.19^5 + 0.38 + 0.51)$ | = | <u>6.09 m1</u> |
| | | ===== |
- 30.) Stahlbetonrauchfangabdeckplatten 7 cm über Mauerwerk vor-
 springend
- | | | |
|---|--|----------|
| $(3.07 + 2.13 + 2.40 + 2.70 + 2.62 + 2.89) \times 0.65$ | | 10.28 m2 |
| | | ===== |
- 31.) Abdeckplatten der Hofstützmauern
- | | | | |
|-------------------|-----------------|---|-----------------|
| Hofmauer links | $7.50 + 4.75$ | = | 12.25 m1 |
| Stützmauer rückw. | $16.90 - 0.50$ | = | 16.40 m1 |
| Trennmauer im Hof | 7.95×2 | = | <u>15.90 m1</u> |
| | | | <u>44.55 m1</u> |
| | | | ===== |
- 32.) 33.) entfällt

Kanalisation

a) Erdarbeiten

Gräben und Schächte innerhalb des Gebäudes bis 1 m Tiefe

1.) Ø 125 und 150 Rohrgraben 60 cm breit

$$(0.80 + 2.80 + 1.00 + 0.70 + 0.70 + 0.70 + 3.00 + 1.90 +$$

$$0.40 + 1.50) \times 0.60 = 8.10 \text{ m}^2$$

$$\text{vergleichen Tiefe} \quad 0.65 = 5.26 \text{ m}^3$$

Ø 200

$$2.00 + 0.40 \times 0.70 = 1.68 \text{ m}^2$$

$$\text{vergleichen Tiefe} \quad 0.65 = 1.09 \text{ m}^3$$

$$6 \text{ Schächte } 1.00 \times 0.80 = 4.80 \text{ m}^2$$

$$\text{vergleichen Tiefe} \quad 0.65 = 3.12 \text{ m}^3$$

$$\underline{\underline{9.47 \text{ m}^3}}$$

2.) Gräben und Schächte bis 4 m tief aussen strassenseitig

$$\lg 9.80 \times 1.30 = 12.74$$

$$\text{verg. Tiefe } \frac{4.20 + 3.00}{2} = 3.60 = 45.86 \text{ m}^3$$

hofseitig

$$(3.60 + 0.40) 1.00 = 4.00 \text{ m}^2$$

$$\text{verg. Tiefe } \frac{2.60 + 1.00}{2} = 7.20 \text{ m}^3$$

$$\text{Schacht im Hof } 1.00 \times 1.00 \times 1.20 = 1.20 \text{ m}^3$$

$$\text{Lieferung und Verlegung der Rohre und Formstk} \quad \underline{\underline{54.26 \text{ m}^3}}$$

3.) Ø 125 gerade Rohre

$$0.50 + 1.00 + 1.00 + 1.00 = 3.50 \text{ m}^1$$

Ø 150

$$0.25 + 0.25 + 0.30 + 0.25 + 1.00 + 3.00 + 0.40 +$$

$$1.90 + 1.00 + 2.60 + 1.20 = 12.15 \text{ m}^1$$

Ø 200

$$2.00 + 9.50 = 11.50 \text{ m}^1$$

7a) Putzstücke Ø 125 = 1 Stück

11a) 1/8 Bogen Ø 125 = 1 Stück

12a) R. 150/125 Ø	=	1 Stück
6.) Putzstücke Ø 150	=	3 Stück
8.) Abzweiger einfach Ø 150/150	=	3 Stück
10.) 1/8 Bogen Ø 150	=	6 Stück
12.) R. 200/150	=	1 Stück
9.) Abzweiger einfach 200/150	=	1 Stück
7.) Putzstück Ø 200	=	2 Stück

Putzschächte

13.) 40/60 cm im Lichten gross	=	6 Stück
15.) Gusseiserne Schachtdeckel	=	6 Stück
16.) Hofeinlaufkasten	=	1 Stück
17.) Anschluss an den Strassenkanal	=	1 Stück

V.) Terrazzo- und Steinholzarbeiten.

a.) Terrazzoböden

1.) Terrazzopflaster auf den Stiegenpodesten, in den Klosetten, Abstellräumen und Bädern.

Kellervorplatz $(1.25^5 \times 2.50) + (0.75 \times 0.26)$ 3.34 m²

Erdgeschoss: Ausgang zum Hof $(2.50 \times 1.32) +$
 (0.76×1.10) = 4.14 m²

Eingang von Strasse $(1.53 \times 1.52) + (2.94 \times 1.52)$ 6.80 m²

Podest: $(1.36 \times 2.50) + (1.30 \times 0.39)$ = 3.91 m²

Wohnung 1: W.C. (1.70×1.25) = 2.13 m²

Wohnung 2: Bad und W.C. $(1.55 + 0.85) \times 1.30$ 3.12 m²

Wohnung 3: Bad, W.C. und Abstellraum:

$(0.85 + 0.82) \times 1.30$ 2.17

$(1.90 \times 1.30) + (1.24 \times 0.52)$ 3.11 5.28 m²

I. Stock - V. Stock = 15 Wohnungen mit 1 Bad und

1 W.C.: $((1.55 + 0.85) \times 1.30)) \times 15$ = 46.80 m²

Dachgeschoss: Wohnung 19: Bad, W.C. und Abstellr.

$(1.60 \times 3.27^5) + (0.95 \times 1.30) + (0.95 \times 1.87^5)$ 8.27 m²

Waschküchenvorraum: $(1.54 \times 1.30) + (1.15 \times 0.39)$ 2.45 m²

Waschküchen W.C.: (0.95×1.30) = 1.24 m²

Stiegenhaus: Stockwerkspodeste vom 1. Stock

bis Dachgeschoss: $(1.36 \times 2.50) + (1.42^5 \times 2.50 \times 5)$ 21.21 m²

Zwischenpodeste: $(1.05 \times 2.50 \times 2) + (1.18 \times$

$2.50 \times 4)$ = 17.05 m²

125.74 m²

2.) Terrazzohohlkehlenleisten

Kellervorplatz: $((1.25^5 + 2.50 \times 2) -$

$(1.03 + 0.88 + 1.20)$ = 3.17 m¹

Erdgeschoss Ausgang zum Hof $(1.32 + 2.50 + 2.08)$

- 1.29 = 4.61 m¹

7.78 m¹

Übertrag	=	7.78 m ¹
Eingang von d. Strasse ((1.53 + 2.94) x 2 + 1.52))	=	10.46 m ¹
abzügl. Türen (1.01 + 1.34)	= <u>2.35 m¹</u>	8.11 m ¹
Podest (1.36 x 2) + 2.50 + (0.39 x 2)		
	= 6.00 m ¹	
abzügl. Türen (1.01 x 2) + 0.88	= <u>2.90 m¹</u>	3.10 m ¹
Wohnung 1: ((1.70 + 1.25) x 2)) - 0.86	=	5.04 m ¹
Wohnung 2: ((1.30 x 4) + (1.55 x 2) + (0.85 x 2))		
- (0.86 + 0.76)	=	8.38 m ¹
Wohnung 3: ((1.30 x 6) + (0.85 x 2) + (1.90 x 2)		
+ (0.51 x 2)) - ((0.76 x 2) + 0.86))	=	13.58 m ¹
I. Stock - V. Stock = 15 Wohnungen		
((1.30 x 4) + (1.55 x 2) + (0.85 x 2)) - (0.86 + 0.76)	= 8.38 m ¹ x 15	125.70 m ¹
Dachgeschoss Wohnung 19: ((1.60 x 2) + (3.27 ⁵ x 2)		
+ (1.30 x 2) + (0.95 x 4) + (1.87 ⁵ x 2)) -		
(0.76 + 0.78 + 0.86)	=	17.50 m ¹
Waschküchenverplatz: ((1.54 x 2) + (1.30 x 2)		
+ (0.39 x 2)) - ((1.03 x 2) + 1.01 + 0.78))	=	2.61 m ¹
Waschküchen N.O. ((1.30 x 2) + (0.95 x 2)) - 0.76		3.74 m ¹
Stiegenhaus Stockwerkspodeste vom 1. Stock bis		
Dachgeschoss ((1.36 x 2) + 2.50)) - ((1.01 x 3)		
+ 0.88))	=	1.31 m ¹
((1.42 ⁵ x 2) + 2.50) - ((1.01 x 3) + 0.88)) =		
1.44 m ¹ x 4	=	5.76 m ¹
((1.42 ⁵ x 2) + 2.50)) - ((1.01 x 2) + 0.88)) =		2.45 m ¹
Zwischenpodeste ((1.05 x 2) + 2.50)) x 2	=	9.20 m ¹
((1.18 x 2) + 2.50)) x 4	=	<u>19.44 m¹</u>
		233.70 m ¹
		=====

b.) Steinholzböden

3.) Steinholzbelag in den Vorräumen und Küchen

$$\begin{aligned} \text{Erdgeschoss und Wohnung 1): } & (3.62 \times 1.10) + \\ & + (0.26 \times 1.50) + (1.35 \times 1.72) + (1.48 \times 3.49) + \\ & + (0.13 \times 1.40) + (3.36 \times 1.00) = 15.40 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Wohnung 2): } & (1.30 \times 2.50) + (0.26 \times 1.50) + \\ & + (2.23 \times 2.50) + (0.13 \times 1.40) = 9.40 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Wohnung 3): } & (4.73 \times 1.30) + (1.14 \times 0.52) + \\ & + (1.12 \times 0.52) + (2.94 \times 2.23) + (1.40 \times 1.10) + \\ & + (0.13 \times 1.40) = 15.60 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{I. Stock Wohnung 4): } & (2.89 \times 1.30) + (0.79 \times 0.52) + \\ & + (2.23 \times 2.50) + (0.13 \times 1.40) = 9.93 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Wohnung 5): } & (2.50 \times 1.30) + (2.01 \times 0.26) + \\ & + (0.26 \times 1.09) + (2.23 \times 2.50) + (0.13 \times 1.40) = 9.81 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Wohnung 6): } & (2.89 \times 1.30) + (1.15 \times 0.52) + \\ & + (2.50 \times 2.23) + (0.13 \times 1.40) = 10.12 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{2., 3., 4., und 5. Stock Wohnung 7, 10, 13 und 16:} \\ & (2.89 \times 1.30) + (0.79 \times 0.39) + (2.42^5 \times 2.50) \\ & = 10.13 \text{ m}^2 \times 4 = 40.52 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Wohnung 8, 11, 14 und 17: } & (2.50 \times 1.30) + \\ & + (2.01 \times 0.13) + (1.09 \times 0.26) + (2.42^5 \times 2.50) \\ & = 9.85 \times 4 = 39.40 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Wohnung 9, 12, 15 und 18: } & (2.89 \times 1.30) + \\ & + (1.15 \times 0.39) + (2.42^5 \times 2.50) = 10.27 \text{ m}^2 \times 4 = 41.08 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Dachgeschoss Wohnung 19: } & (4.29 \times 1.30) + \\ & + (0.91 \times 0.39) + (1.12 \times 0.39) + (3.27^5 \times 3.65^5) \\ & + (1.37 \times 2.43^5) + 2.05 \times 0.44 = 21.65 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

22.64

21.65

213.90

212.94 m²

=====

213.90

212.94 m²

=====

4.) Steinholzbelag einblen wie Post 3.)

=

213.90

212.94 m²

=====

5.) Steinholzshohlkehllleisten

Erdgeschoss Wohnung 1): $((3.62 \times 2) + (1.10 \times 2) + (0.26 \times 2)) - (1.03 + 0.88 + 1.01 + 1.01) = 6.03 \text{ m1}$
 $((3.49 \times 2) + (3.83 \times 2) + 0.13 \times 2)) - 1.03 = 13.87 \text{ m1}$
 Wohnung 2): $((2.50 \times 4) + 1.30 \times 2) + 0.26 \times 2) + (2.23 \times 2) + (0.13 \times 2)) - (1.03 + 1.01 + 0.78 + 0.88 + 1.46) = 12.68 \text{ m1}$
 Wohnung 3): $((4.73 \times 2) + (1.30 \times 2) + (0.52 \times 4)) - ((1.03 \times 3) + (1.01 \times 2) + (0.78 \times 2) + 0.88)) = 6.59 \text{ m1}$
 $((3.63 \times 2) + (2.94 \times 2) + (0.13 \times 2)) - 1.03 = 12.37 \text{ m1}$
 I.Stock Wohnung 4): $((2.89 \times 2) + (1.30 \times 2) + (0.52 \times 2) + (2.50 \times 2) + (2.23 \times 2) + 0.13 \times 2)) - (1.03 + 0.78 + 0.88 + 1.01 + 1.46) = 13.98 \text{ m1}$
 Wohnung 5): $((2.50 \times 2) + (1.82 \times 2) + (2.50 \times 2) + (2.23 \times 2) + (0.13 \times 2)) - ((1.03 + (1.01 \times 2) + 0.78 + 0.88 + 1.46)) = 12.19 \text{ m1}$
 Wohnung 6) wie Wohnung 4) = 13.98 m1
 2,3,4 und 5.Stock Wohnung 7,10,13, und 16
 $((2.89 \times 2) + (0.39 \times 2) + (1.30 \times 2) + (2.50 \times 2) + (2.42^5 \times 2)) - (1.03 + 0.78 + 0.88 + 1.01 + 1.46) = 13.85 \text{ m1} \times 4 = 55.40 \text{ m1}$
 Wohnung 8,11,14 und 17: $((2.50 \times 2) + (1.69 \times 2) + (2.50 \times 2) + (2.42^5 \times 2)) - ((1.03 + (1.01 \times 2) + 0.78 + 0.88 + 1.46)) = 12.06 \text{ m1} \times 4 = 48.24 \text{ m1}$
 Wohnung 9,12,15 und 18: wie Post 7,10,13 und 16 55.40 m1
 Dachgeschoss Wohnung 19): $((3.65^5 \times 2) + (4.64^5 \times 2) + (4.29 \times 2) + (1.30 \times 2) + (0.39 \times 4)) - ((1.03 \times 2) + (1.01 \times 2) + 0.78 + 0.88)) = 23.60 \text{ m1}$

Leyskam Hartp

6.) Steinholzshohlkehllleisten einölen wie P.5.)

274.33 m1

274.33 m1

VI.) Kunststeinarbeiten

1.) Keilstufen im Hausflur vom Eingang bis Erdgeschoss	=	5 { <u>4 Stück</u>
2.) Blockstufen mit Falz im Hausflur bis Erdgeschoss	=	5 { <u>1 Stück</u>
3.) Keilstufen vom Erdgeschoss zum Hofausgang	=	6 { <u>5 Stück</u>
4.) Blockstufen sonst wie vor	=	6 { <u>1 Stück</u>
5.) Kellerstufen keilförmig	=	9 { <u>8 Stück</u>
6.) Blockstufe sonst wie vor	=	9 { <u>1 Stück</u>
7.) Keilstufen vom Erdgeschoss bis Dachgeschoss 12 x 8 Stück	=	<u>96 Stück</u>
8.) Bordstufen mit Spiegel vom Erdgeschoss bis Dachgeschoss an Hauptpodest im Dachgeschoss im Anschluss an letzten Stufen	12 Stk. <u>1 Stk.</u>	 <u>13 Stück</u>
9.) Bordstufen mit Falz vom E.G. bis D.G.	=	<u>12 Stück</u>
10.) Blockstufe als Schwelle beim Hauseingang	=	<u>1 Stück</u>
11.) Blockstufe beim Hofausgang	=	<u>1 Stück</u>

Nachträge

1.) Stufen im Anschluss an die Stiege zum Hofausgang und Kellerstiege als Abschluss des Podestes (2.08 - 1.32)	=	<u>0.76 m1</u>
2.) Torumrahmung in Werkstücken aus erlertem Mannersdorfer Kunststein	=	<u>1 Stück</u>

VII.) Emailarbeiten

1.) Kon ^r skriptionsnummerntafel	=	<u>1 Stück</u>
2.) Orientierungsnummerntafel	=	<u>1 Stück</u>
3.) Stockwerkstafeln		
Keller, Erdgeschoss, I. - V. Stock, Dachge- schoss, Waschküche, Trockenboden	=	<u>10 Stück</u>
4.) Hauswarttafel	=	<u>1 Stück</u>
5.) Türnummerntafel: 1 - 19:	=	<u>19 Stück</u>

Leykam Hartpost 1935

VIII. Zimmermannsarbeiten

- 1.) Bundtramloser Sprengwerkedachstuhl
 $((16.90 - (0.12 \times 2)) \times ((11.66 + 0.55 \times 2)))$ 212.58 m2
- 2.) Trandecke im Dachgeschoss über Wohnung 19 und Waschküche
 $((6.44 \times 2) + (0.12 \times 4)) \times 3.25 = 43.42 \text{ m2}$
 $((8.25 + (0.12 \times 2)) \times 3.25 = 27.59 \text{ m2}$
71.01 m2
- 3.) Sparschalung für die Deckenuntersichten und Dacheinbauten
 $((6.44 \times 2) + 8.25)) \times 3.50 = 73.96 \text{ m2}$
 $((6.44 \times 2) + 8.25)) \times 1.65 = 34.86 \text{ m2}$
108.82 m2
abzüglich Dachgaupen: $(2.05 \times 1.65) \times 4 = 13.53 \text{ m2}$
95.29 m2
- 4.) Dachhausbauten = 4 Stück
- 5.) Dachbodenrinnen mit trapezförmigen Querschnitt
Hofseite = 1.95 lfm
Strassenseite = 2.12 lfm = 4.07 m1
- 6.) - -
- 7.) Hölzerne Leiterstiege vom Dachboden zum Oberboden 1 Stück
- 8.) - -
- 9.) Rauhe Türstöcke für die Parteienkeller = 18 Stück
- 10.) Türblätter für Parteienkeller, samt Beschlag 18 Stück
- 11.) Lattenwände für die Parteienkeller auf die 12 cm Ziegelscheidewände aufgesetzt bis zur Decke reichend
 $((\overset{3.54}{3.66} \times 3) + \overset{5.50}{5.98} + (3.70 \times 13) + (4.80 \times 4))$
 $\times 1.18 = 98.44$
99.43 m2
abzüglich Türen $(0.80 \times 0.90) \times 18 = 12.96 \text{ m2}$
86.47 m2
- 12.) Teppichklopfetänder aus gehobeltem Föhrenholz 1 Stück
- 13.) Podien in den Fensternischen im Dachgeschoss (Wohnung 19) = 3 Stück

Nachtragsarbeiten

- 14.) Einschnittschalung ober dem ausgebauten Teil des Dachgeschosses, bestehend aus einer 25 mm starken Schalung auf Ziegellatten zwischen den Sparren, sowie einer Lage Isolierpappe genagelt.

$$((16.90 + 8.75) - (0.12 \times 3)) \times 2.90 = 73.34 \text{ m}^2$$

$$\text{abzüglich Dachgaupen } (2.25 \times 2.90) \times 4 = 26.10 \text{ m}^2$$

$$47.24 \text{ m}^2$$

- 15.) Lattenroste aus 3/8 cm starken Lärchenholz für die eisernen Aussteigpodien bei den Kaminputztürchen über Dach, herstellen, montieren und mit Karbolineum streichen

$$= 2 \text{ Stück}$$

- 16.) Kuscheleinengestelle aus Holz liefern und Montage am Trockenboden

$$= 2 \text{ Stück}$$

IX.) Spenglerarbeiten

1.) Saumrinne hof- und strassenseitig	16.60 x 2	<u>33.20 m1</u>
2.) Saumstreifen	16.90 x 2	<u>33.80 m1</u>
3.) Saumblech	16.90 x 2	<u>33.80 m1</u>
4.) Vorköpfe an den Rinnen	=	<u>4 Stück</u>
5.) Doppelte Einlaufstutzen	=	<u>2 Stück</u>
6.) Bodenrinnenausfütterung	2.05 + 2.30	<u>4.35 m1</u>
7.) Wassereinlaufkessel	=	<u>2 Stück</u>
8.) Anschlussskappen für Abfallrohre	=	<u>2 Stück</u>
9.) Dunstrohre	2.25 + 3.18 + 3.08 + 2.98 + 2.76 + 3.90 + 0.88 + 0.86 + 1.45 + 1.55 + 0.94 + 0.90 + 2.25 + (auf- schlag für Knie = 14 x 0.50)	<u>33.98 m1</u>
10.) Verbindungsstück für Eternitrohre	=	<u>8 Stück</u>
11.) Dunstschlauchaufsätze	=	<u>11 Stück</u>
12.) Rauchfangeinfassungen	(2.83 + 2.04) x 2 = 9.74 m1 (1.12 x 4) = 4.48 m1 (2.29 + 2.61) x 2 = 9.80 m1 (1.12 x 4) = 4.48 m1 (4.14 + 0.55) x 2 = 9.38 m1 (4.05 + 0.55) x 2 = 9.20 m1	<u>47.08 m1</u>
13.) Putzleisten bei den Rauchfangeinfassungen	(2.83 + 2.04) x 2 = 9.74 m1 0.73 x 8 = 5.84 m1 (2.29 + 2.61) x 2 = 9.80 m1 (3.68 + 0.55) x 2 = 8.46 m1 (3.49 + 0.55) x 2 = 8.08 m1	<u>41.92 m1</u>

- 14.) Abdeckung der beiden Feuermauern ^{8.50} 9.41 x 4 34. -
37.64 m1
- 15.) Bindecken bzw. Verkleiden von 4 Stück Dachgaupen
- $$(2.18 \times 0.35) + (0.31 \times 1.18 \times 2) + (0.33 \times 2.18) = 2.21 \text{ m}^2$$
- $$(0.35 \times 2.38) + (0.35 \times 2.00 \times 2) + (3.22 \times 0.50 \times 2) = 5.45 \text{ m}^2$$
- $$\left(\frac{1.64 \times 1.31}{2} \times 2\right) + (2.65 \times 2.47) + (0.11 \times 1.08) = \underline{8.81 \text{ m}^2}$$
- $$16.47 \text{ m}^2 \times 4 = \underline{65.88 \text{ m}^2}$$
- 16.) Liegende Dachaussteigfenster = 5 6 Stück
- 17.) Schneerechen: $((16.60 - (2.28 \times 2)) \times 2) = \underline{24.08 \text{ m1}}$
- 18.) Blitzableiterstützeineinfassungen = 8 Stück
- 19.) Sohlbankabdeckungen: 47 x 1.35 63.45
- 12 x 1.95 23.40 86.85 m1
- 20.) Sohlbankvorköpfe 59 x 2 = 118 Stück
- 21.) Mauerwinkel entlang der Dachflächen des Nachbarhauses: $(5.57 + 7.21 + 14.20) = \underline{26.98 \text{ m1}}$
- 22.) Putzleisten zu vorangef. Mauerwinkel $(5.57 + 7.21 + 14.20) = \underline{26.98 \text{ m1}}$

X.) Dachdeckerarbeiten

1.) Eindeckung sämtlicher Dachflächen mit Strangfalzziegel

$$\begin{array}{rcl} (16.90 - 2 \times 0.15) \times 7.67 \times 2 & = & 254.64 \text{ m}^2 \\ \text{abzüglich Dachgaupen } 2.38 \times 2.83 \times 4 & = & \underline{26.96 \text{ m}^2} \\ & & 227.68 \text{ m}^2 \\ & & \text{=====} \end{array}$$

2.) Eindeckung der Firste mit Firstkappen

$$\begin{array}{rcl} 0.75 + 5.10 & = & 5.85 \text{ m}^1 \\ & & \text{=====} \end{array}$$

3.) Nachtrag Über Auftrag der Feuerpolizei (Rauchfangkehrer)

$$\begin{array}{rcl} \text{liefern und einsetzen von Glasziegel bei den} & & \\ \text{Kaminen} & = & 2 \text{ Stück} \\ & & \text{=====} \end{array}$$

XI. Tischler- und Beschlagarbeiten

XII Schlosserarbeiten

XIII Anstreicherarbeiten

XIV. Glaserarbeiten

1.) Zweiteilige Rahmenpfostenstockfenster

Strassenseite 29 Stk.

Hofseite 12 Stk. = 41 Stück

2.) Dreiteilige Rahmenpfostenstockfenster

Hofseite = 12 Stück

2a) Einbau von Metall-Glasjalousien in die Kochnischenfenster

19 Wohnungen à 1 Fenster = 19 Stück

3.) Oberlichter mit einem Flügel, für Bäder, Abstellräume und W.C.s

Erdgeschoss Wohnung 1 = 1 Stk.

" 2 = 2 Stk.

" 3 = 2 Stk. = 5 Stück

1.2.3.4. und 5. Stock je 3 Wohnungen mit je 2 Oberlichter

5 x 3 = 15 x 2 = 30 Stück

Dachgeschoss Wohnung 19 W.C. 1 Stk.

Bad 1 Stk.

Waschküche W.C. 1 Stk. = 3 Stück

38 Stück

4.) Stiegenhausfenster 120/150 cm Stocklichte

5 Stück

5.) Stiegenhausfenster 120/ 75 cm Stocklichte

1 Stück

6.) Dreiteilige Leistenpfostenfenster für die Räume im D.G.

Wohnung Nr. 19 = 3 Stk.

Waschküche = 1 Stk. = 4 Stück

7.) Hauseingangstüre einflg.

= 1 Stück

8.) Tosische Schlüssel für das Hauster

= 17 Stück

9.) Hofausgangstüre

= 1 Stück

10.) Wohnungseingangstüren mit 0.85 x 1.93 x 0.15 grossen Pfostenstock samt Zier- und Falzverkleidung	=	<u>18 Stück</u>
11.) Wohnungseingangstüre wie Post 10.) jedoch mit Guckfenster, für Hauswartwohnung	=	<u>1 Stück</u>
12.) Türen 85/194 cm i.L. (zum Keller und Waschküche)		
Kellerzugang	= 1 Stk.	
Waschküchenzugang	= 1 Stk.	
Waschküchenverraum	= <u>1 Stk.</u>	= <u>3 Stück</u>
13.) Türen wie vor, jedoch 70/194 cm		
zum Hauskeller	= 1 Stk.	
zum Wassermesserraum	= <u>1 Stk.</u>	= <u>2 Stück</u>
14.) Türen wie Post 12.) 85/194 cm i.L. jedoch mit einseitigem Blechbeschlag: zum Trockenboden	=	<u>1 Stück</u>
15.) Türen wie Post 14.) jedoch 60/150 i.L. für 10 cm Wand		
Wohnung 19	= 1 Stk.	
Waschküche	= <u>1 Stk.</u>	= <u>2 Stück</u>
16.) Zimmertüren wie Post 10.) 85/194/15 cm i.L.		
Erdgeschoss	=	<u>2 Stück</u>
1.2.3.4. und 5.Stock je 2 Stück = 5 x 2 =		<u>10 Stück</u>
Dachgeschoss	=	<u>1 Stück</u>
		<u>13 Stück</u>
17.) Zimmertüren wie Post 16 jedoch die obere Füllung als Glaslichte 85/194/15 cm i.L.		
Dachgeschoss Wohnung 19	=	<u>1 Stück</u>
18.) Zimmertüren 85/194/8.5 cm i.L. die obere Füllung als Glaslichte (für 7 cm Wand)		
Erdgeschoss	=	<u>5 Stück</u>
1.2.3.4. und 5.Stock je 4 Stk = 5 x 4 =		<u>20 Stück</u>
Dachgeschoss	=	<u>1 Stück</u>
		<u>26 Stück</u>

- 19.) Badezimmer- und Zählernischen Türen, 70/194/8.5 cm i.L.
(für 7 cm Wand)

Erdgeschoss	=	3 Stück
1.2.3.4. und 5. Stock je 3 Stk = 5×3	=	15 Stück
Dachgeschoss	=	1 Stück
Stiegenhaus (Zählernischen)	=	<u>7 Stück</u>
		<u>26 Stück</u>

- 20.) - -

- 21.) K.O. Türen 60/194/8.5 cm i.L.

Erdgeschoss	=	2 Stück
1.2.3.4. und 5. Stock je 3 Stk = 5×3	=	15 Stück
Dachgeschoss	=	<u>2 Stück</u>
		<u>19 Stück</u>

- 22.) Abstellraumtüre wie Pos. 21

Erdgeschoss	=	<u>1 Stück</u>
-------------	---	----------------

- 23.) - -

- 24.) - -

- 25.) - -

- 26.) - -

- 27.) Poterieträger aus Winkelleisen

E.G. Whg. 1 ($0.07 + 1.10 + 0.10$)	=	1.27 m1
E.G. " 3 ($0.07 + 1.30 + 0.10$)	=	<u>1.47 m1</u>
		<u>2.74 m1</u>

- 28.) Eiserner Kellerfenster, 70/40 cm i.D.

Strassenseite	=	4 Stk.
Hofseite	=	<u>4 Stück</u>
		<u>8 Stück</u>

- 29.) Schmiedeeisernes Stiegegeländer

vom Hofausgang - Erdgeschoss	=	2.30 m1
vom Erdgeschoss - Dachgeschoss 2.80×12	=	33.60 m1
Dachgeschosspodestabschluss	=	<u>1.30 m1</u>

- 30.)

12. Beschluss der Baukommission

Beschlussdatum

K.O. Türen

30.) Schmiedeeiserne Handgriffstützen

vom Eingang - Erdgeschoss 2 x 2	=	4 Stück
vom Keller zum Hofausgang	=	3 Stück
vom Hofausgang - Erdgeschoss	=	2 Stück
vom Erdgeschoss - Dachgeschoss 3 x 12	=	<u>36 Stück</u>
		<u>45 Stück</u>

31.) - - in den Zuhilfenahme des Baubehörden

32.) - -

33.) Schutzgitter auf der Stützmauer gegen die seitlichen und rückwärtigen Nachbarn

seitlich (7.00 + 5.15)	=	12.15 m1
rückwärts	=	<u>16.85 m1</u>
		<u>29.00 m1</u>

34.) Maueranstrich in Bädern und Kochnischen

Bäder Erdgeschoss: ((1.70 x 2) + (1.25 x 2) + (1.55 x 2) + (1.30 x 4) + (1.90 x 2) + (0.52 x 2)) - (0.86 x 3)) x 2.00	=	32.92 m2
1.2.3.4. und 5. Stock: ((1.30 x 6) + (1.55 x 6) - (0.86 x 3)) x 2.00	=	
29.04 m2 x 5	=	145.20 m2
Dachgeschoss: ((3.27 x 2) + (1.60 x 2)) - (0.86)) x 2.00	=	17.76
- (0.78 x 1.59)	=	<u>1.24</u>
		16.52 m2
Kochen Erdgeschoss: - 5. Stock = ((0.65 + 1.20) x 1.50)) x 17	=	47.26 m2
Erdgeschoss - Whg. 1: (1.48 + 0.13) x 1.50		2.42 m2
Dachgeschoss- Whg. 19: 1.20 x 1.50	=	<u>1.80 m2</u>
		<u>246.12 m2</u>

Nachtragsarbeiten

35.) Anbringen von Schlitzfenstern im unteren Fries des W.C. Badezimmer-türen zur Belüftung der Bäder über Anordnung der Baubehörde lt. Bescheid der Baubewilligung

Badezimmer-türen	=	19 Stk
W.C. Türen	=	<u>19 Stk</u> <u>38 Stück</u>

36.) Anbringen von Türschliessen samt Gummipuffer und
Feststellhaken bei Hauseingangstüre und Hoftüre

a) Hauseingangstüre = 1 Stk

b) Hoftüre = 1 Stk "

2 Stück

37.) Herstellen und montieren von Aussteigrampen aus
Winkelisen, mit umlaufendem Geländer, als
Zugang zu den Kaminputztürchen über Dach für
die in den Stiegenhausmauern liegenden Kamine.

=

2 Stück

XV.) Fussböden (Tischler)

1.) Gehobelter Schiffboden

Erdgeschoss: $((3.74 + 3.50 + 3.46 + 3.53) \times 5.00))$

+ (3.63×3.30)

=

83.13 m²

+ $(3 \times 1.40 + 2 \times 2.00) \times 0.13 =$

1.04 "

I. Stock $((3.87 + 3.30 + 3.46) \times 2)) \times 5.00))$

+ $(1.16 \times 0.52) \times 2$

=

107.51 m²

+ $(4 \times 1.40 + 2 \times 2.00) \times 0.13 =$

1.25 "

II. III. IV. und V. Stock

$((3.87 + 3.30 + 3.46) \times 2)) \times 5.19^5))$

+ $(1.16 \times 0.39) \times 2$

=

111.35 m² x 4

=

445.40 m²

Dachgeschoss: $((3.61^5 + 4.33^5) \times 4.64^5))$

+ $((0.47^5 \times 2.05) \times 2)) +$

(0.81×0.39)

=

39.20 m²

~~675.24 m²~~

644.56 m²

XVI.) Stiegegriffe

1.) Gerade Stiegegeländergriffe mit rundem Profil

von Hofausgang zum Erdgeschoss	=	2.40 m1
von Erdgeschoss zum Dachgeschoss 3.00 x 12		36.00 m1
Dachgeschosspodest	=	<u>1.30 m1</u>
		<u>39.70 m1</u>

2.) Gerade Wandgriffe (Arhallestangen)

von Keller zum Hofausgang	=	2.95 m1
von Hofausgang zum Erdgeschoss	=	1.65 m1
von Hausflur zum Erdgeschoss 1.10 x 2	=	2.20 m1
von Erdgeschoss zum Dachgeschoss 2.95 x 12		<u>35.40 m1</u>
		<u>43.25 m1</u>

3.) Nachtrag:

Krümlinge an den Geländerenden als Aufzählung		<u>16 Stück</u>
---	--	-----------------

XVII.) Malerarbeiten

1.) Malen der Decken und Wände in den Zimmern

Erdgeschoss Wände: $((5.00 \times 8) + (3.63 \times 2) + (3.30 \times 2)$
 $+ (3.53 \times 2) + (3.46 \times 2) + (3.50 \times 2) + (3.74 \times 2))$

$\times 2.65 = 218.15 \text{ m}^2$

Decken: $(3.53 + 3.46 + 3.50 + 3.74) \times 5.00 = 71.15 \text{ m}^2$

$3.30 \times 3.63 = 11.98 \text{ m}^2$

I. Stock Wände: $((5.00 \times 12) + (3.87 \times 4) +$
 $+ (3.30 \times 4) + (3.46 \times 4) + (0.52 \times 4))$

$\times 2.65 = 277.19 \text{ m}^2$

Decken: $((3.87 \times 2) + (3.30 \times 2) + (3.46 \times 2))$

$\times 5.00 = 106.30 \text{ m}^2$

$(1.16 \times 0.52) \times 2 = 1.21 \text{ m}^2$

II. III. IV. und V. Stock Wände

$((5.19^5 \times 12) + (3.87 \times 4) + (3.30 \times 4) + (3.46 \times 4)$

$+ (0.52 \times 4)) \times 2.65 = 283.39 \text{ m}^2 \times 4 = 1.133.56 \text{ m}^2$

Decken: $((3.87 \times 2) + (3.30 \times 2) + (3.46 \times 2))$

$\times 5.19^5 = 110.45 \text{ m}^2 \times 4 = 441.80 \text{ m}^2$

$(1.16 \times 0.39) \times 2 = 0.90 \text{ m}^2 \times 4 = 3.60 \text{ m}^2$

Dachgeschoss Wände: $(5.12 \times 2.50) \times 6 = 76.80 \text{ m}^2$

$((3.05^5 + 3.61^5 + 4.33^5 + (0.39 \times 2)) \times 2.50 = 30.96 \text{ m}^2$

$((3.65^5 + 3.61^5 + 4.33^5) \times 1.50 = 17.41 \text{ m}^2$

Decken: $(3.61^5 + 4.33^5) \times 5.12 = 40.70 \text{ m}^2$

$(3.75 \times 3.65^5) + (1.37 \times 2.43^5) = 17.05 \text{ m}^2$

2.447.86 m²

2.) Malen der Küche, Kochnischen, W.C.'s, Abstellräume, Vorräume und Bäder.

Erdgeschoss Wände $((3.83 + 1.10 + 3.62 + 3.49 + 1.70 + 1.25 +$

$+ 0.26 + 1.30 + 1.30 + 1.30 + 2.23 + 0.26 + 2.50 + 1.55 + 0.85 +$

$+ 2.50 + 3.63 + (1.30 \times 4) + (0.52 \times 3) + 2.94 + 0.85 + 0.82 +$

$+ 4.73 + 1.90) \times 2) \times 2.65 = 268.55 \text{ m}^2$

282.33

Übertrag

382.33

= 268.55 m²

Decken: $(2.48 \times 3.36) + (1.48 + 0.13) + (1.35 \times 1.72)$

$+ (1.70 \times 1.25) + (1.10 \times 3.62) + (0.26 \times 1.50) \times 2$

$+ (2.50 + 1.55 + 0.85) \times 1.30 + (2.23 \times 2.50) +$

$+ (2.23 \times 2.94) + (1.40 \times 1.10) + (4.73 + 0.85 +$

$0.82 + 1.90) \times 1.30 + (1.14 + 1.12 + 1.24) \times 0.52$

50.38 m²

I. Stock Wände: $((2.50 \times 8) + (2.23 \times 6) + (1.30 \times 16)$

$+ (1.82 \times 2) + (1.55 \times 6) + (0.85 \times 6) + (2.89 \times 4)$

$+ (0.52 \times 4)) \times 2.65$

= 227.53 m²

Decken: $(2.23 \times 2.50 \times 3) + ((1.55 + 0.85) \times 1.30))$

$\times 3 + (2.89 \times 1.30 \times 2) + ((1.15 + 0.79) \times 0.52)) +$

$(2.50 \times 1.30) + (2.01 \times 0.26) + (1.09 \times 0.26) =$

38.66 m²

II. III. IV. und V. Stock Wände:

$((2.50 \times 8) + (2.42^5 \times 6) + (1.30 \times 16) + (1.69 \times 2)$

$+ (1.55 \times 6) + (0.85 \times 6) + (2.89 \times 4) + (0.39 \times 4))$

$\times 2.65$

= 237.20 m²

238.50

Decken: $(2.42^5 \times 2.50 \times 3) +$

$((1.55 + 0.85) \times 1.30)) \times 3 +$

$(2.89 \times 1.30 \times 2) + (1.15 + 0.79) \times 0.52$

$+ (2.50 \times 1.30) + (2.01 \times 0.13) +$

$+ (1.09 \times 0.26)$

= 39.86 m²

277.06 m² $\times 4$

1.043.68

1.108.24 m²

Dachgeschoss Wände: $((4.29 \times 2) + (1.30 \times 8) +$

$(1.54 \times 2) + (0.95 \times 6) + (3.27^5 \times 2) + (1.60 \times 2)$

$+ (1.87^5 \times 2) + (0.39 \times 6)) \times 2.50$

= 109.00 m²

Decken: $(1.54 + 4.29 + 0.95 + 0.95) \times 1.30$

= 10.05 m²

$(3.27^5 \times 1.60) + (1.87^5 \times 0.95) + (1.15 + 0.91 +$

$+ 1.12) \times 0.39$

= 8.26 m²

Waschküche: $((5.42 \times 2) + (5.12 \times 2)) \times 1.00$

= 21.08 m²

$(5.42 \times 5.12) - (1.40 \times 0.20)$

= 27.47 m²

1.869.22 m²

1.848.44 m²

Übertrag

$$= \frac{1.848.44}{1.869.22 \text{ m}^2}$$

abszüglich Maueranstrich lt. Post XIII/34

$$= \frac{246.29}{1.622.93 \text{ m}^2}$$

$$= 1.603.15 \text{ m}^2$$

$$= 1.603.15 \text{ m}^2$$

3.) Malen der Decken, Wände, Stiegen- und Podestuntersichten

$$\begin{aligned} \text{Hausflur: } & (3.28 \times 1.40 \times 2) + \left(\frac{3.28 + 2.65}{2} \times 1.10 \times 2 \right) + \\ & + (3.14 \times 2.65 \times 2) + (5.77 \times 1.52) + ((1.41^5 + 0.88 + \\ & + 0.49 + 1.41^5) \times 2.71)) + (1.41^5 \times 2.50) \end{aligned} \quad 56.03 \text{ m}^2$$

$$\begin{aligned} \text{Stiegenhaus Kellervorplatz: } & (1.30 + 1.25^5 + \\ & 2.50 + 1.25^5) \times 2.16 \end{aligned} \quad = \quad 13.63 \text{ m}^2$$

$$(2.50 \times 1.35) + (2.16 \times 2.16) + \left(\frac{2.16 \times 1.60}{2} \right) \quad 9.78 \text{ m}^2$$

$$\begin{aligned} \text{Hofausgang: } & (2.05 \times 1.52) + (2.50 \times 2.05) + \\ & (0.97^5 \times 2.05) \end{aligned} \quad = \quad 10.25 \text{ m}^2$$

$$(0.97^5 \times 2.50) + (2.28 \times 2.05) + (2.71 \times 1.16) \quad 10.25 \text{ m}^2$$

$$\begin{aligned} \text{Stoßwerkpodeste: } & ((1.41^5 + 2.50 + 1.41^5) \times 2.71)) \\ & + (2.50 \times 1.41^5) \end{aligned} \quad = \quad 17.98 \text{ m}^2$$

$$((1.48 + 2.50 + 1.48)) \times 2.71 + 1.48 \times 2.50 \quad 4 \quad 74.00 \text{ m}^2$$

$$\left(\frac{2.32^5 + 3.25}{2} \times 2.50 \right) + (2.50 \times 2.50) \quad = \quad 26.95 \text{ m}^2$$

$$(3.25 + 2.65) \times 2.50 \quad = \quad 14.75 \text{ m}^2$$

$$\begin{aligned} \text{Zwischenpodeste: } & ((1.10^5 + 2.50 + 1.10^5) \\ & \times 2.71) + (1.10^5 \times 2.50)) \times 2 \end{aligned} \quad = \quad 31.04 \text{ m}^2$$

$$\begin{aligned} & ((1.23^5 + 2.50 + 1.23^5) \times 2.71) + (1.23^5 \times \\ & \times 2.50)) \times 3 \end{aligned} \quad = \quad 49.68 \text{ m}^2$$

$$(1.38 + 2.50 + 1.38) \times 1.50 \quad = \quad 7.89 \text{ m}^2$$

$$\text{Seitenwände: } (3.00 \times 2.71) \times 10 \quad = \quad 81.30 \text{ m}^2$$

$$(2.71 + 1.50) \times 2.32 \quad = \quad 9.77 \text{ m}^2$$

$$\frac{2.32 \times 1.50}{2} \quad = \quad 1.74 \text{ m}^2$$

$$\begin{aligned} \text{Laufplattenuntersichten: } & ((1.20 + 0.12) \\ & \times 3.00)) \times 12 \end{aligned} \quad = \quad 47.52 \text{ m}^2$$

$$381.26 \text{ m}^2$$

$$=$$

XX. und XXI.) Gas- und Wasserinstallationsarbeit

1. Gaszu- und Steigleitung

- 8.7 Mtr. Eisenrohr schw. 2 1/2" nahtlos
25.3 " detto 2"
16.5 " detto 6/4"
17.5 " detto 5/4"
5 Stk. Sektionshähne Mess. 6/4"
19 " Hahntürl minisiert 6"
1 " Sektionshahn 2 1/2"
1 " Patzteerstück 2 1/2"
1 " Langgewinde 2 1/2"
1 " Sektionshahn 2"
1 " Hahntürl 8"
2 " Langgewinde 2"

2. Gasinnenleitung für 19 Wohnungen

- 93.4 Mtr. Eisenrohr schw. 1" nahtlos
242.- " detto 3/4"
19 Stk. Gasmesseranschlussplatten H 10

3. Wasserzu- und Steigleitung

- 1022 Mtr. Eisenrohr verz. 2" nahtlos
28.- " detto, 6/4"
29.- " detto, 5/4"
36.2 " detto, 1"
1 Stk. Absperrventil mit Entleerung 2" Mess.
2 " detto, 6/4"
1 " detto, 1"
21 " Absperrventile Mess. 3/4" ohne Entl.
21 " Hahntürl 6" minisiert

4. Kaltwasserleitung f. 19 Wohnungen

- 52.1 Mtr. Eisenrohr verz. 3/4" nahtlos
153.- " detto, 1/2" nahtlos

20.- Stk. Wandscheiben 3/4"

75.- " detto, 1/2"

5. Wasserinnenleitung f. 19 Wohnungen

27.5 Mtr. Eisenrohr verz. 3/4"

171.3 " detto, 1/2"

20.- Stk. Wandscheiben 3/4"

6. Kontinuierliche Leitung

16.2 Mtr. Eisenrohr verz. 1/2" nahtlos

1.- Stk. Absperrventil 1/2" Mess. mit Entl.

Isolation

1.- Stk. Wandscheibe Mess. 1/2"

7. Wasserleitung für Waschküche und Waschkuchenklosett

18.4 Mtr. Eisenrohr, verz. 3/4" nahtlos

2.- " detto, 1/2"

2.- Stk. Wandscheiben 3/4"

8. Ablaufleitung für 19 Wohnungen

19.- Stk. Bleigainzen 4 1/2"

62.10 Mtr Abflussbleirohr 2"

29.20 " detto, 6/4"

18.- Stk. Bleikastensifone 2"

9. Ablauf der kontinuierlichen Leitung

2.3 Mtr. Abflussbleirohr 6/4"

1.- Stk. Ausgussifon Gem. Wien mit Putzsehr.

10. Ablaufleitung f. Waschküche und Klosett

3.8 Mtr. Bleirohr 2 1/2"

1.- Stk. Bleiganize 4 1/2"

Einrichtungsgegenstände

Montage von 19 Stk. Gasherden samt Anschlussmaterial

1 Stück Wandbrunnen liefern und montieren

1 Stück Auslaufbahn " " "

1 Stück Auslaufbahn " " "

20 Stück komplette Niederspülklosette liefern und montieren

19 Stück Doppelabwasche montieren

19 Stuck Waschtische montieren

1 Stück Fussbodeneinlaufsifon liefern und montieren

XXII.) Elektro - Installationen

- 1.) Hauptleitung 1, wie im K.V. beschrieben
- 2.) 1 Speicherleitung, für Nachtstrom vom Erdgeschoss bis Dachgeschoss geführt
- 3.) 1 Stiegenhausbeleuchtung lt. K.V.
- 4.) 1 Hausnummerntafelbeleuchtung lt. K.V.
- 5.) 1 Hofausgangsbeleuchtung lt. K.V. 2 Anlagen
- 6.) Kellerbeleuchtung in wasserdichter Ausführung lt. K.V.
5 Auslässe
- 7.) Waschküchen - und Waschküchen W.C. Beleuchtung lt. K.V.
2 Auslässe
- 8.) Dachbodenbeleuchtung lt. K.V. 2 Auslässe,
- 9.) Wohnung Nr. 3 im Erdgeschoss lt. K.V.
je Raum 1 Deckenauslass = 8 Stück Deckenauslässe
in den Zimmern, der Kammer und der Küche
je 1 Steckdose = 4 Steckdosen
- 10.) Wohnung Nr. 1 im Erdgeschoss
je Raum 1 Deckenauslass = 4 Deckenauslässe
im Zimmer und Küche je
1 Steckdose = 2 Steckdosen
- 10a) Wohnung Nr. 2 im Erdgeschoss
je Raum 1 Deckenauslass = 5 Deckenauslässe
im Zimmer und Kochnische
je 1 Steckdose = 2 Steckdosen
- 11.) Wohnung Nr. 4 - 18 vom 1. - 5. Stock = 15 Wohnungen
je Raum 1 Deckenauslass je 1 Wohnung = 6 Auslässe x 15
= 90 Deckenauslässe
in Zimmer und in der Kochnische 1 Steckdose
je Wohnung = 3 Steckdosen x 15
= 45 Steckdosen
- 11a) Wohnung Nr. 19 (Dachgeschoss)
je Raum 1 Deckenauslass in der Küche 2 Auslässe
= 8 Deckenauslässe
je Zimmer u. Küche 1 St.D. = 3 Steckdosen

12.) Leitung zum Elektro - Heisswasserspeicher lt. K.V.	=	<u>18 Wohnungen</u>
12a) Leitung zum Elektro - Heisswasserspeicher 80 L. im Bad und 15 L. in der Küche in Wohnung Nr. 3 =		<u>1 Stück</u>
13.) Klingelleitung vom Haustor in die Hauswart- wohnung	=	<u>1 Anlage</u>
14.) Kellerfassungen aus Porzellan		
Keller	= 5 Stk.	
Trockenboden	= 2 Stk.	
Dachgeschossvorraum und W.C.	= <u>2 Stk.</u>	= <u>2 Stück</u>
15.) Deckenlampe für die Waschküche	=	<u>1 Stück</u>
16.) Murglasleuchten im Stiegenhaus und Flur		
im Stiegenhaus vom Keller bis Dachgeschoss		9 Stück
im Flur	=	<u>1 Stück</u>
		<u>10 Stück</u>
17.) Murglasleuchte über dem Hofeingangstor	=	<u>1 Stück</u>
18.) - -		
19.) - -		

Leykam Hartpost 1935

XXIV.) Gehsteigherstellung

1.) Bestehenden Gehsteig abtragen

$$16.90 \times 3.12 = \underline{52.73 \text{ m}^2}$$

2.) Erdaushub der Randsteinfundamente

$$= \underline{16.90 \text{ m}^1}$$

3.) Fundamentbeton für die Randsteine

$$16.90 \times 0.40 \times 0.25 = \underline{1.69 \text{ m}^3}$$

4.) Gehsteigfläche herrichten

$$16.90 \times 2.92 = \underline{49.35 \text{ m}^2}$$

5.) Neue Granitrandsteine

$$= \underline{16.90 \text{ m}^1}$$

6.) Unterlagsbeton 10 cm stark

$$16.90 \times 2.92 = \underline{49.35 \text{ m}^2}$$

7.) Gussasphalt 2 cm dick

$$16.90 \times 2.92 = \underline{49.35 \text{ m}^2}$$

Nachtrag

Umpflasterung und vergiessen mit Zementmörtel der beiden Anschlüsse des alten Granitwürfelpflasters, da der neue Gehsteig um einige "cm" höher liegt.

$$(3.05 \times 0.50) \times 2 = \underline{3.05 \text{ m}^2}$$

XXV.) Nachtragsarbeiten lt. bewilligten Nachtrg. K.V. vom 28.8.53

A.) Baumeisterarbeiten

1.) Konsolleitergerüst Gassenfassade

16.90 x 20.00 verglichen = 338.-- m2
=====

2.) Schutzgerüst

= 16.90 m1
=====

3.) Konsolleitergerüst Hoffassade

16.90 x 20.00 = 338.-- m2
=====

4.) Leitergerüst Feuermauer

11.66 x 5.00 durchschnittl. = 58.30 m2

(11.66 - 5.90) x 4.00 durchschnittl. = 23.04 m2

5.90 x 4.00 " = 23.60 m2

104.94 m2
=====

5.) 6.) entfällt

8.) Kanalrohrankermauerungen

6 + 19 + 4 + 6 = 35 Stück
=====

7.) Kanalschächte vertiefen

= 6 Stück
=====

9.) Schutzwand bei ver. Isolierung siehe P. 64 Baumeisterarb.

= 97.34 m2
=====

10.) Versetzen von Fenster und Türstöcken

a) Fensterstöcke Stocklichte 180 x 150

siehe Tischlerarbeit P. 72 = 12 Stück
=====

b) Fensterstöcke Stocklichte 120 x 150

siehe Tischlerarbeit P. 1 41 Stk

P. 4 5 Stück = 46 Stück
=====

c) Kellerfenster

siehe Tischlerarbeit P. 28

= 8 Stück
=====

d) Türstöße in Mittelm. 85 x 194

~~Erdgeschoss 2 Stück~~

~~1. Stock 2 Stück~~

~~2.3.4.u.5.Stock entfällt~~

~~4 x 2 8 Stück~~

~~Dachgeschoss 2 Stück~~

= ~~14 Stück~~
=====

11.) Eingangstüren versetzen Hof und Strasse

= 2 Stück
=====

12.) Aufzählung Wandputz

siehe Baumeisterarbeiten P. 40

= 3.237.94
2.254.27 m2
=====

13.) Aushubmaterial verfahren im HKV Ib verrechnet

Sonstige Nachtragsarbeiten

17.) Ausbilden der Zählernischen

= 7 Stück

18.) Verschiessen und patschokk. der Hofabschlussmauer

rückw. innen $(4.75 + 16.90) \times 0.75$

= 16.24 m2

aussen $(4.75 + 0.30) \times 0.85$

= 4.29 m2

$16.90 \times (1.40 + 1.70)$

= 52.39 m2

seitl. links 7.50×0.50

= 3.75 m2

76.67 m2
=====

19.) Betonabdeckplatten $6.50 + 16.90$

= 23.40 m1
=====

B.) Professionistenarbeiten

1.) Tischlerarbeiten E.C. 1 Stk

1. Stock 3 "

2.3.4.5 12 " 4 x 3

= 16 Stück
=====

2.) Anstreicherarbeiten

= 16 Stück
=====

Sonstige Nachtragsarbeiten

3.) Schlosserarbeiten

a) Pauschale

b) liefern von Abflussrohrkapseln = 3 Stück

c) Liefern von Lüftungsgittern = 2 Stück

d) liefern von Stützkonsolen Pauschale

6.) Dachdeckerarbeiten = 45 Std.

22.5 Dachdeckerstunden

22.5 Hilfsarbeiterstunden
plus 100 % Regiezuschlag

12 Schaf Mörtel

35 kg Zement

5 Stk Firstziegel

230 Stk Strangfalzziegel

2 kg Nägel und Draht
In der Ausführung gilt eine Zahl,
die nicht durchgestrichen ist, als richtig.
Haken, welche die Richtigkeit bekräfti-
gen, finden sich nur in einer Ausführung.

ÜBERPRÜFT

UND RICHTIGGESTELLT / BEFUNDEN

WIEN, AM 26.3. 1950.

Bauunternehmung

WALTER, FRIED

Kommanditgesellschaft

Wien I, Loblowitzplatz 1

Tel. R 25-4-46. R 82-1-42



[Handwritten signature]

2801 3209 355K M5

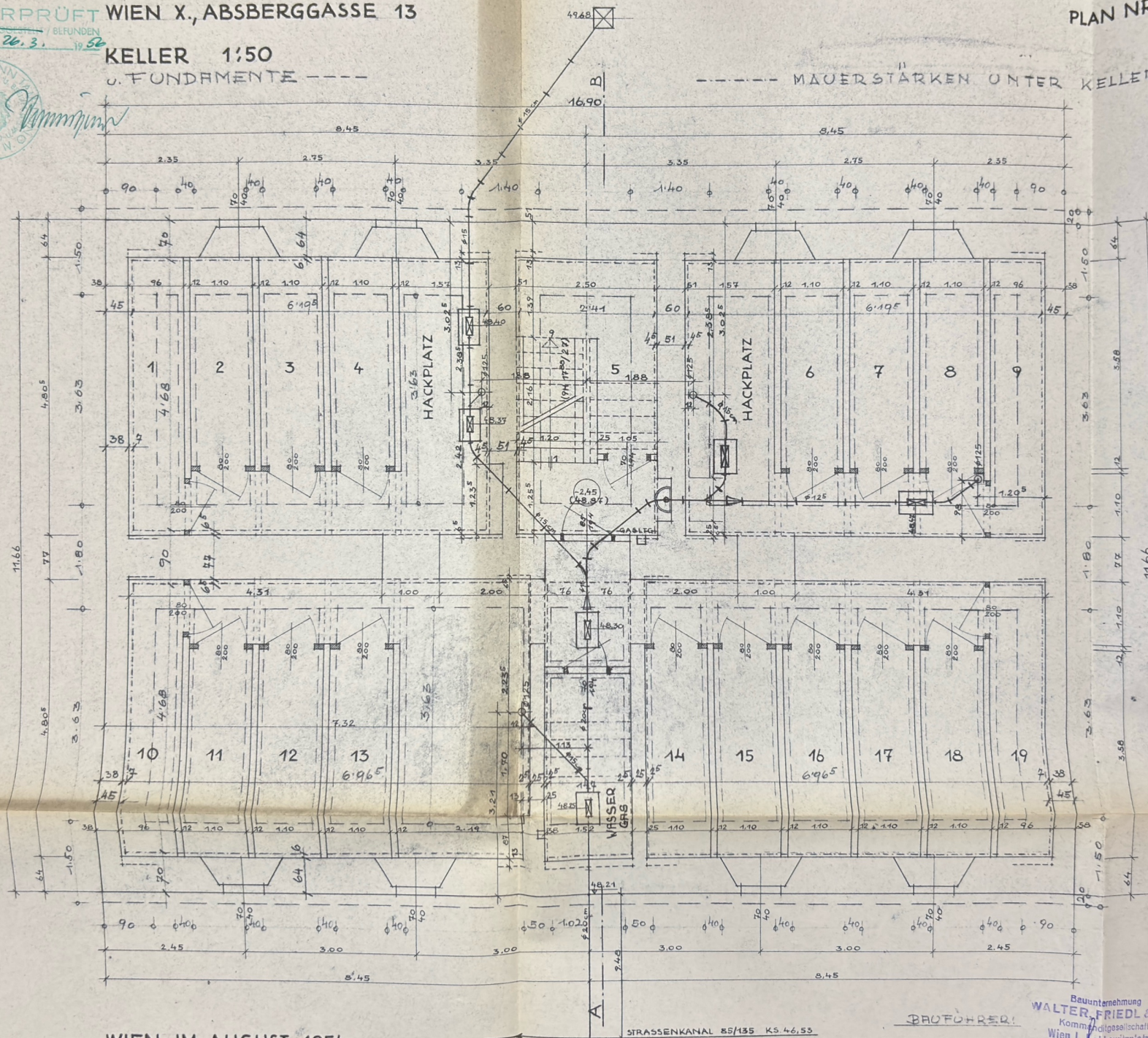
ÜBERPRÜFT WIEN X, ABSBERGGASSE 13
UND RICHTIGKEIT BELUNDEN
WIEN, AM 26.3.1954



KELLER 1:50
u. FUNDAMENTE -----

PLAN NR. 3

----- MAUERSTÄRKEN UNTER KELLERSOHL



WIEN, IM AUGUST 1954

BRÜFÜHRER

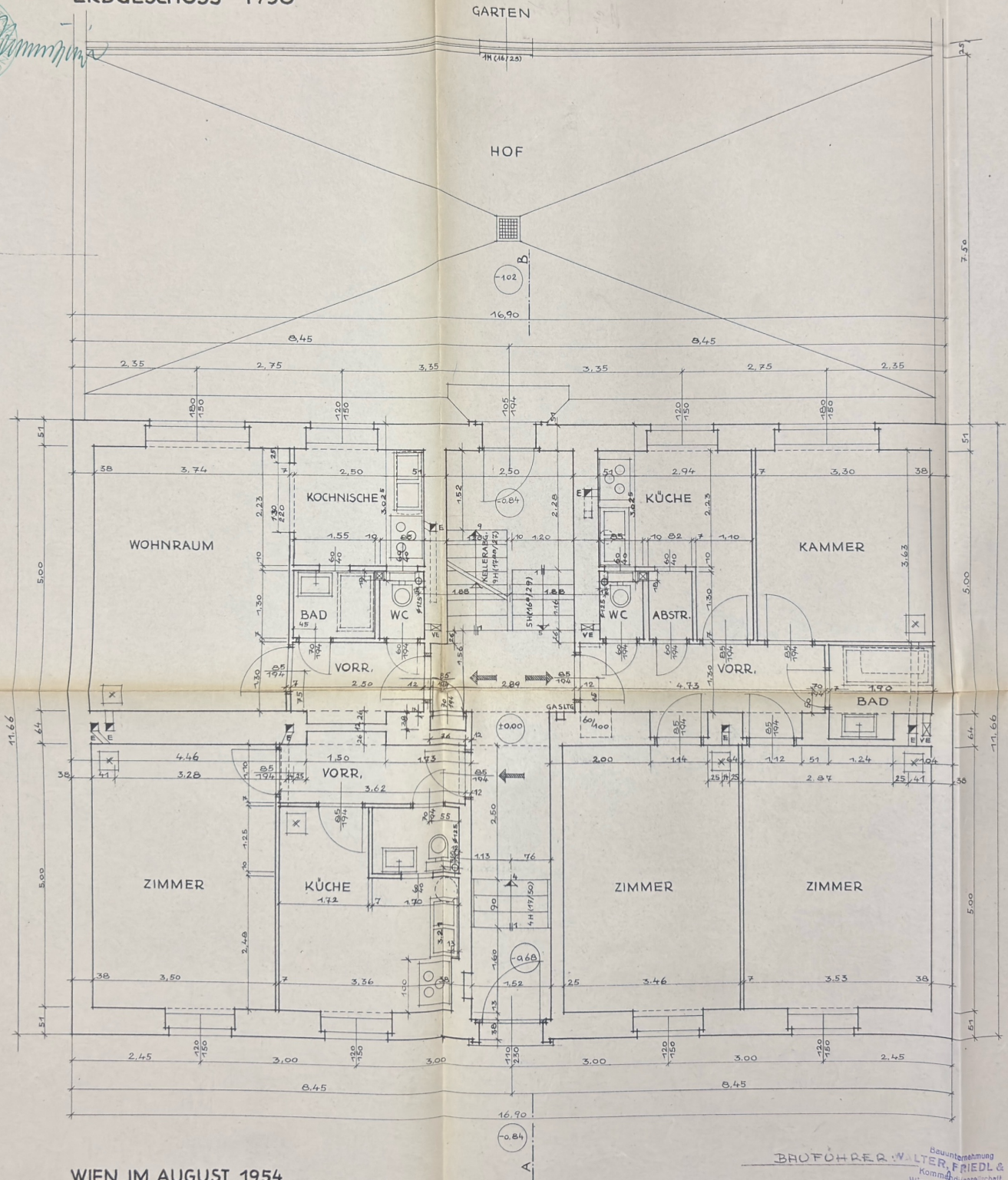
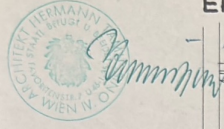
Beauftragung
WALTER, FRIEDL & CO.
Kommunikationsgesellschaft
Wien I, Lobkowitzplatz 1
Tel. R 25 1 46 R 22 1 42

ÜBERPRÜFT
UND RICHTIGGEBEND
BEFUNDEN
WIEN, AM 26.3.1954

WIEN X., ABSBERGGASSE 13

ERDGESCHOSS 1:50

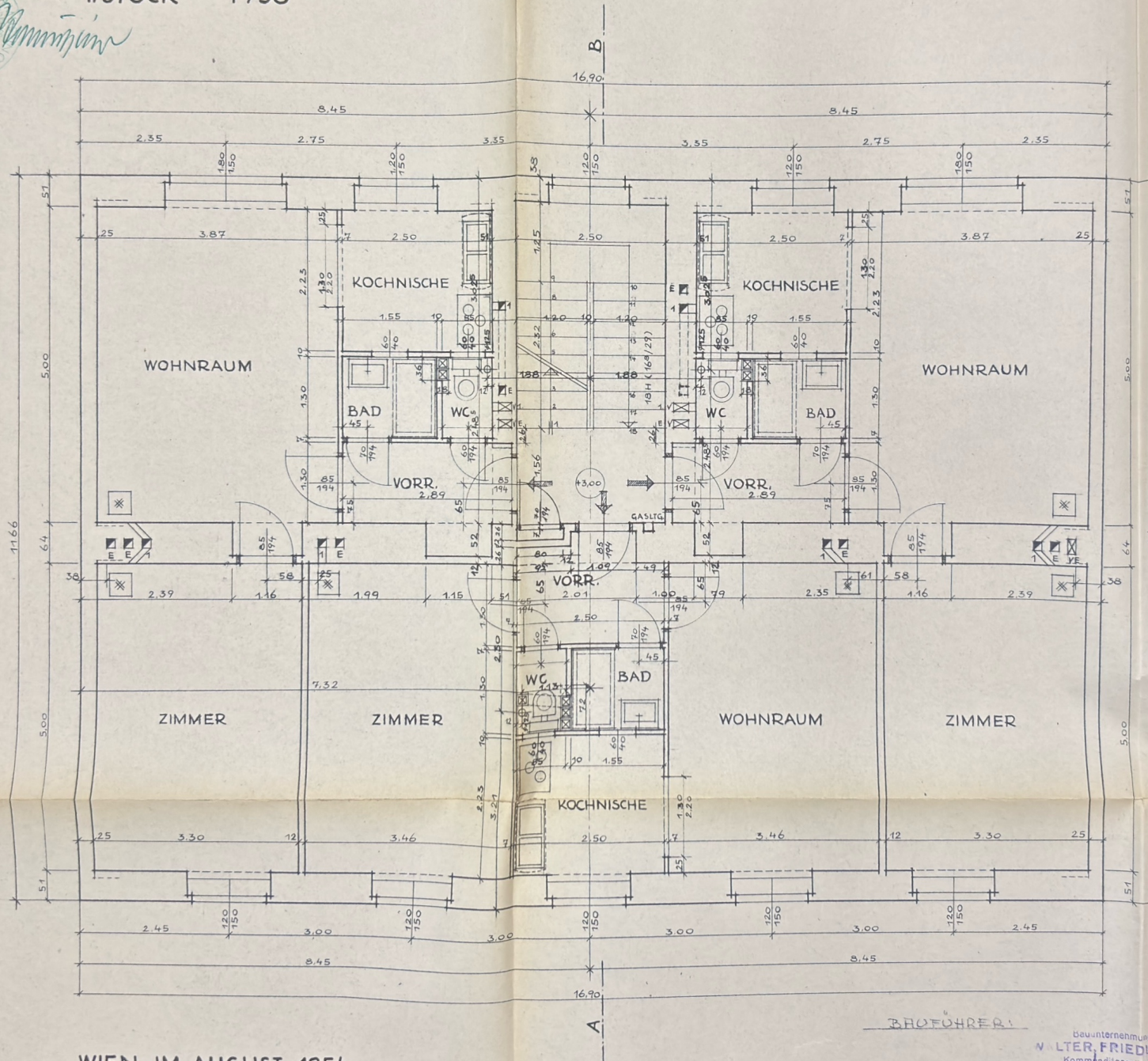
PLAN NR. 4



WIEN, IM AUGUST 1954

Beauftragung
BRÜFÖHRER, WALTER, FRIEDL & CO.
Kommunikationsgesellschaft
Wien I., Zoltwitzplatz 1
Tel. R. 2544, 2545, 2546

1. STOCK 1:50

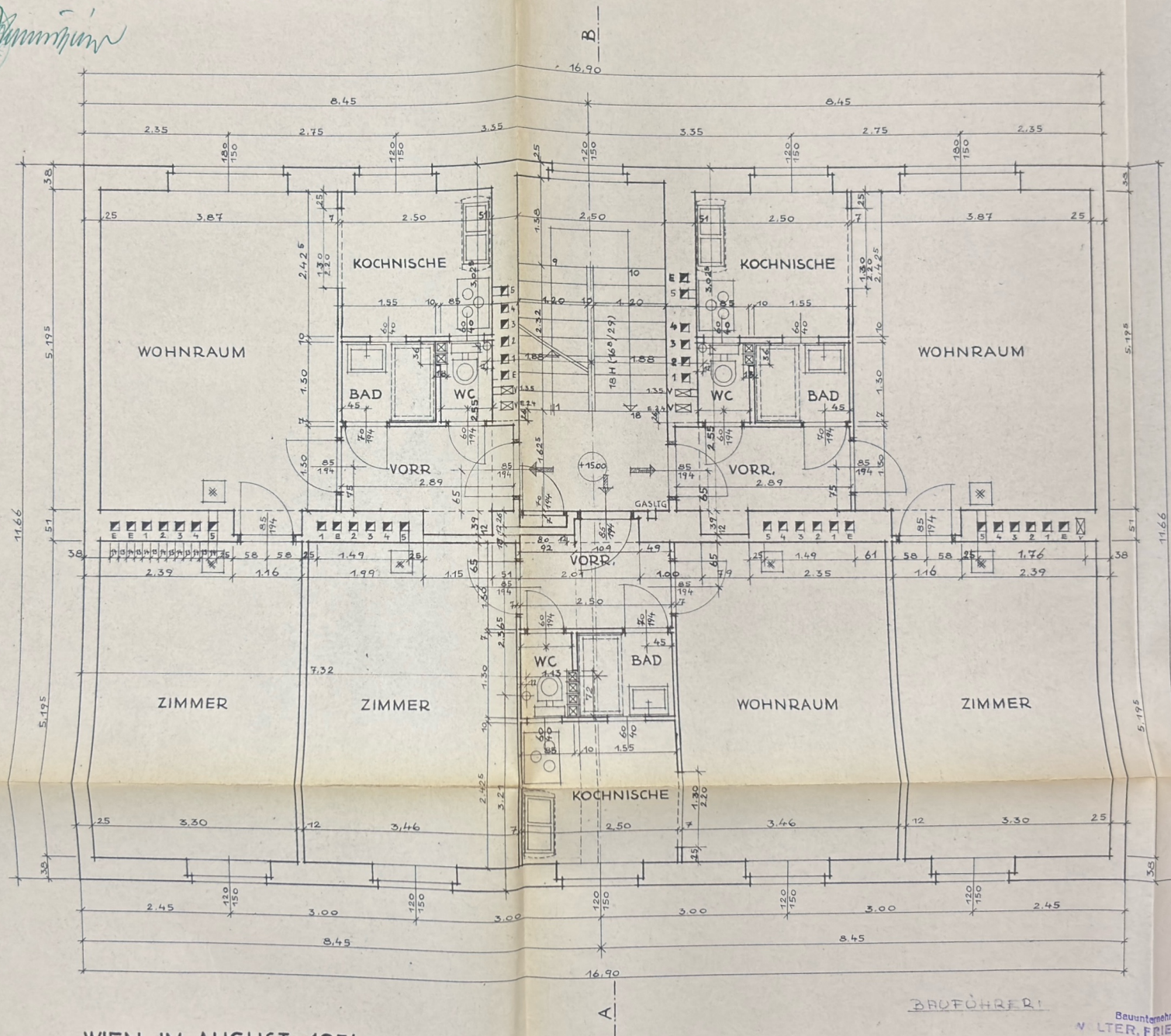


WIEN, IM AUGUST 1954

BHOFÖHRER:

Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO
Kommanditgesellschaft
Wien I, Lobkowitzplatz 1
Tel. R 2514-46, R 22-1-42

(2.3.4) 5. STOCK 1:50

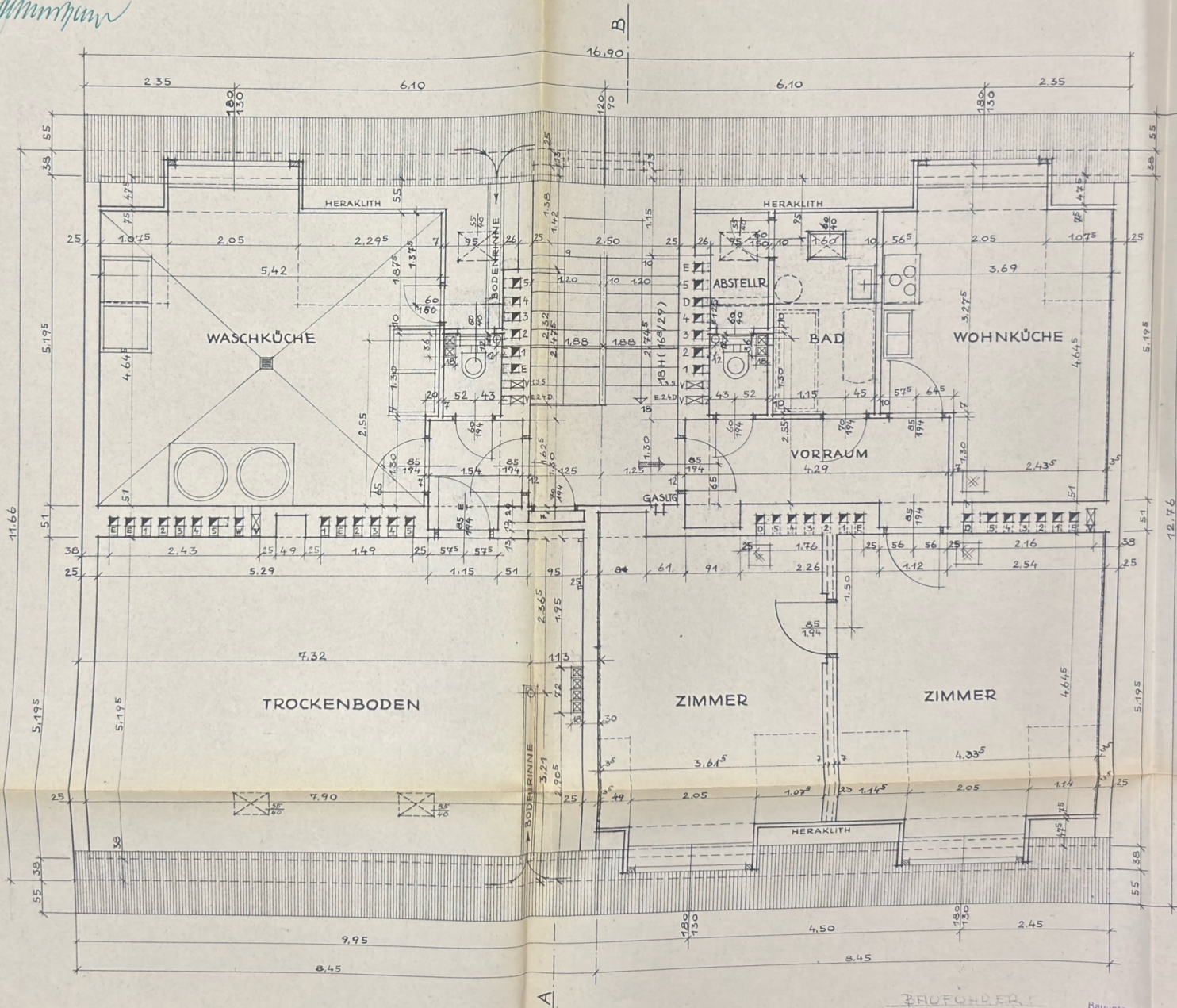
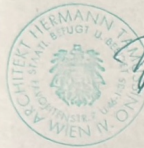


WIEN, IM AUGUST 1954

BRÜFÖHRER!

Beauftragung
V. L. FRIEDL & CO
Kommunalschicht
Wien I, Kolkowitzplatz 1
Tel. R. 25-1118, 22-142

DACHGESCHOSS 1:50



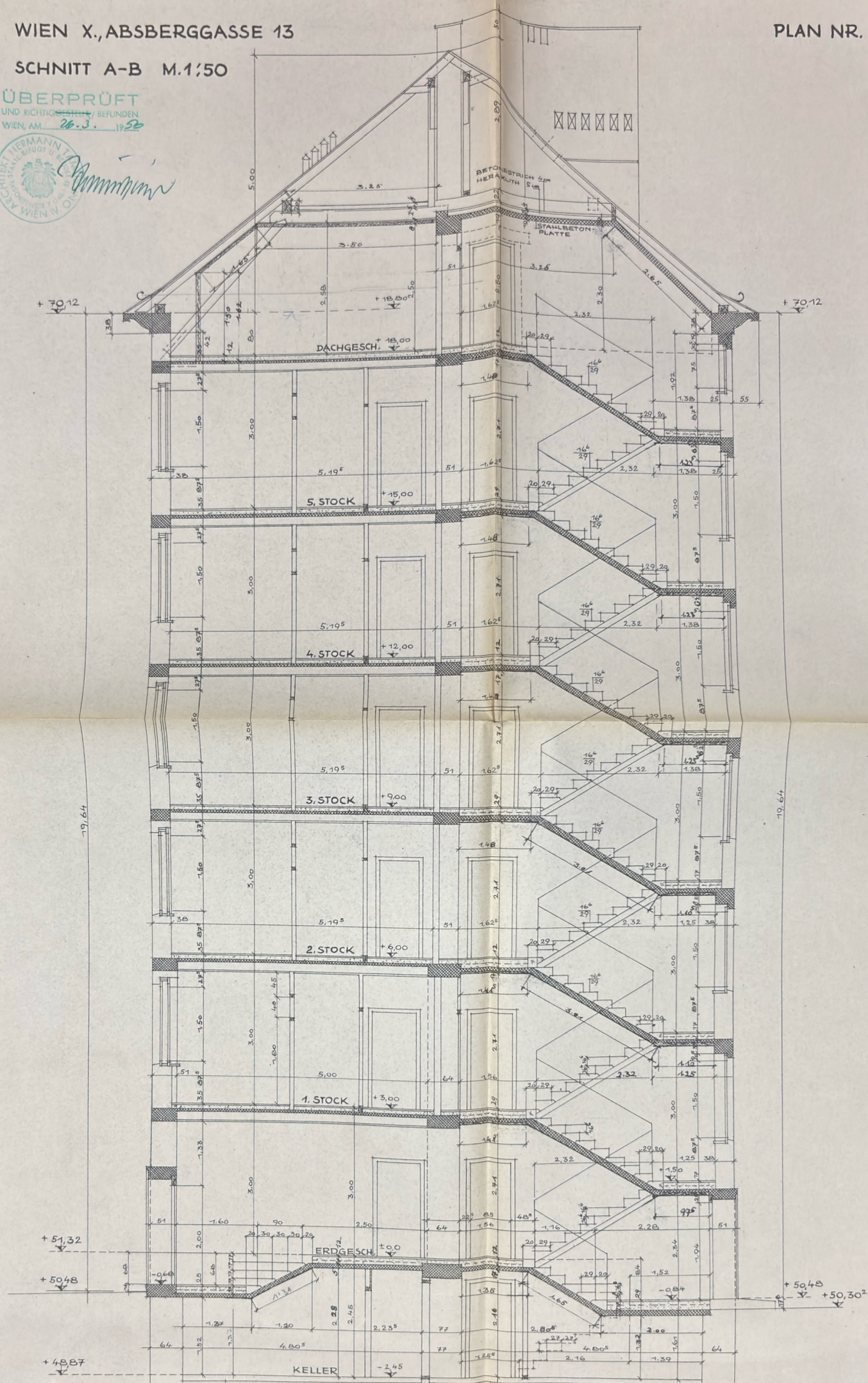
WIEN, IM SEPTEMBER 1954

PROJEKT
Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO.
Kommanditgesellschaft
Wien, Lohkowitzplatz 1
Tel. 1 24 15 R. 1-42

SCHNITT A-B M.1:50

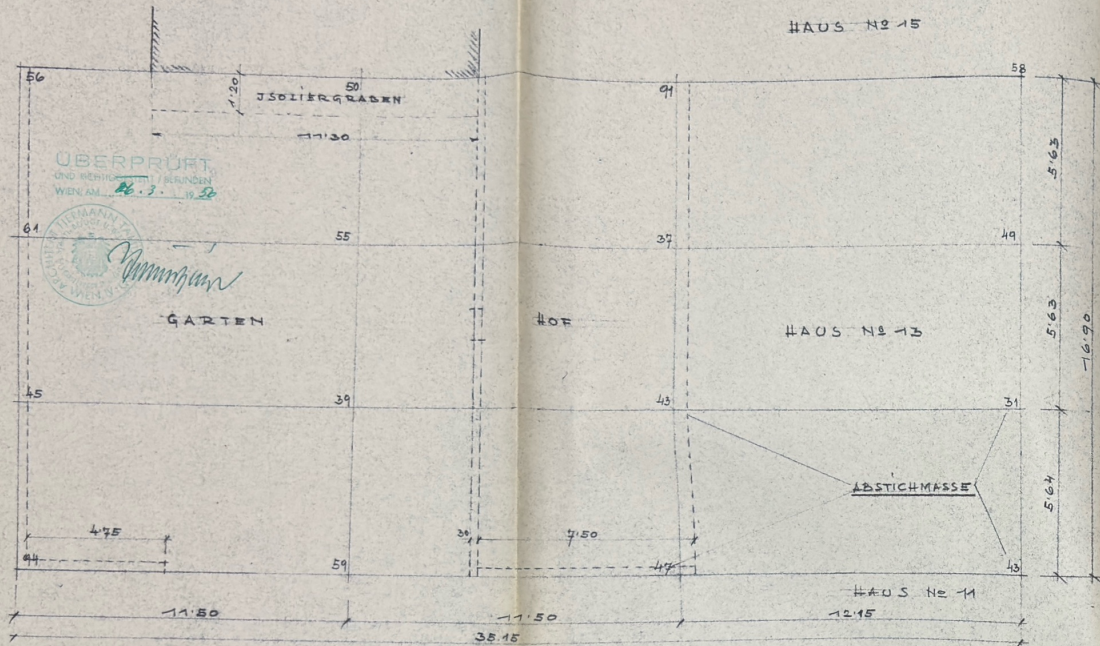
PLAN NR. 12

ÜBERPRÜFT
UND RICHTIGGESTELLT/ BEFUNDEN
WIEN, AM 26.3. 1956



WIEDERAUFBAU DES HAUSES WIEN X., ABSBERG GASSE 13

GRUNDSTÜCKSTAFFELUNG 1/100



HAUS NO 15

ABRECHNUNGSPLAN 1/100 u. 1/50

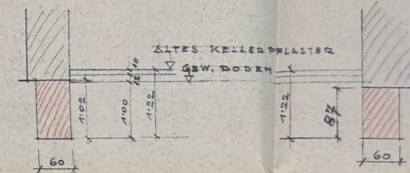
RÜCKWÄRTIGE GARTENMAUER 1/50

LANG 16.90

LANG 4.95

HOFFMAUER GEG. DEN NACHBAR 1/50

FEUERMAUER UNTERFANGUNG HAUS NO 15 HAUS NO 11

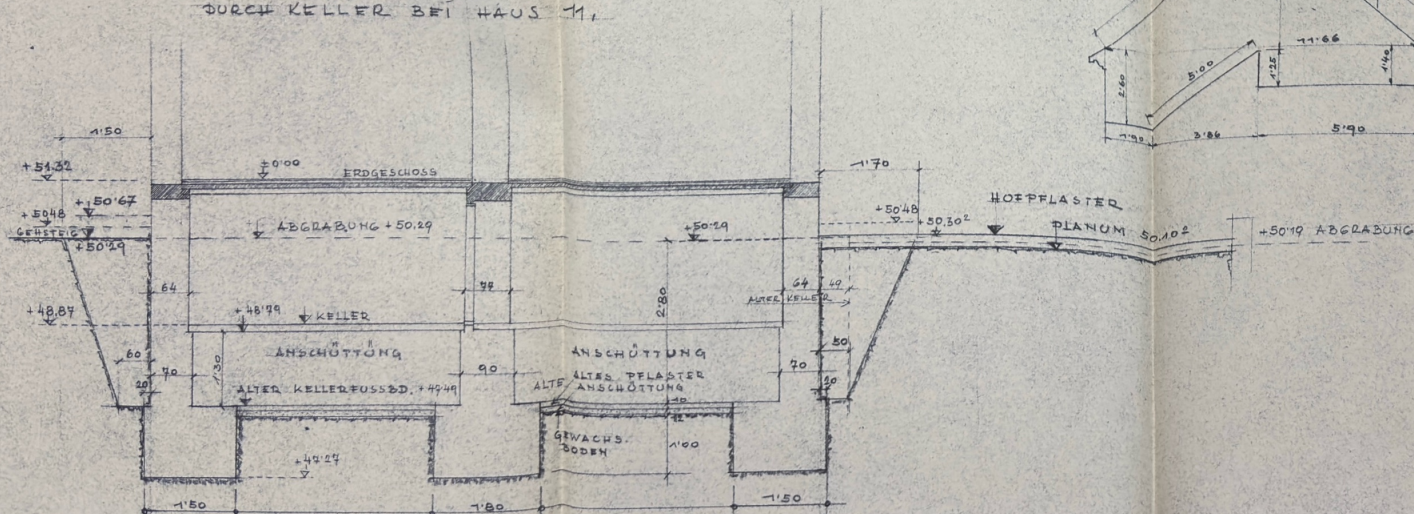


WANDRISS FÜR STAFFELUNG

HOHNWALD 50.19

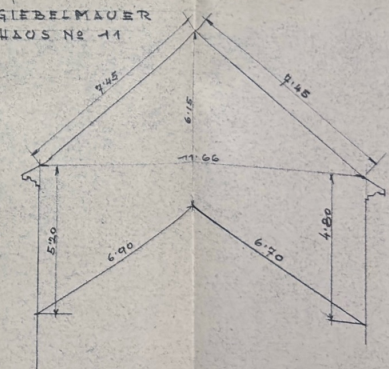
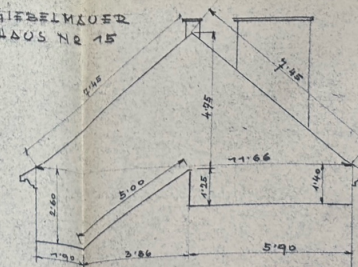
GEHSTEG 50.29

SCHNITT A-B 1/50
DURCH KELLER BEI HAUS 11.



GIEBELMAUER HAUS NO 15

GIEBELMAUER HAUS NO 11



Uz

Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO.
Kommanditgesellschaft
Wien I, Lobkowitzplatz 1
Tel. R 25-4-46, R 22-1-42

23. NOV. 1955

FI 44/53

Wien, am 10. November 1955.

An das
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbaufonds
W i e n I. Regierungsgebäude

Betrifft: Wiederaufbau Wien X. Absberggasse Nr. 13
W. 5317

Endesgefertigte melden die

F e r t i g s t e l l u n g

des Neubaues mit 11. Nov. 1955 und bitten dies zur Kenntnis
zu nehmen und zeichnen mit dem

Ausdrucke aller Hochachtung

Bauführer:

Bau- und Darlehenswerber

WALTER, FRIEDL & CO.
Kommanditgesellschaft
[Signature]

Original zug. e h.

Nachrichtlich an:

Zivil Ing. Tamussino
Wien IV. Favoritenstr. 7

Arch. Fritz Grull
Wien IV. Schelleing. 12

M. Abt. 25 Wien XVII. Parhamerplatz 18

Allg. gem. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft

M. Abt. 25

Eingelangt **22. Nov. 1955**

Zahl

Beilagen

Wa.

14804

H
M-

B A U U N T E R N E H M U N G
W A L T E R, F R I E D L & C O.

K O M M A N D I T G E S E L L S C H A F T

SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU,
HOLZBAUTEN UND NEUESTE HOLZKONSTRUKTIONEN

WIEN I, LOBKOWITZPLATZ 1 / FERNSPRECHER R-25-4-46, R-22-1-42

P O S T S P A R K A S S E N K O N T O N R. 26721
BANKVERBINDUNG CREDITANSTALT-BANKVEREIN, ZWEIGSTELLE KÄRNTNERSTRASSE 7, KTO. NR. KST. 2544

Wien, am 10. November 1955

An das
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbaufonds
W i e n I., Regierungsgebäude

M. Abt. 25
Außenstelle „Süd“
Eingelangt: 23. NOV. 1955
Zahl: *FX 44/53*
Beilagen: _____

Betrifft: Wiederaufbau Wien X., Absberggasse Nr. 13
W 5317

Endesgefertigte melden die

F e r t i g s t e l l u n g

des Neubaues mit 11. Nov. 1955 und bitten dies zur Kenntnis
zu nehmen und zeichnen mit dem

Ausdrucke aller Hochachtung

Bauführer:

Bau- und Darlehenswerber:

Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO.
Kommanditgesellschaft
[Signature]

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDL. - GENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
[Signature] *[Signature]*

Nachrichtlich an:

Zivil Ing. Temussino
Wien IV. Favoritenstr. 7

Arch. Fritz Grüll
Wien IV. Schelleing. 12

M. Abt. 25 Wien XVII. Parhamerplatz 18

M. Abt. 25
Eingelangt 18. Nov. 1955

Zahl: _____

Beilagen: _____ *Wa.*

Zusammenstellung

3.) Gebühren	S 12.221.23 ✓
4.) Kommissionspl.	S 355.-- ✓
7.) Sonstige Nebenkosten	~~S 68.093.50~~
	68.075.50

S 80.669.73

=====

In die Originalrechnungen
Eingereiht genommen.
16. 11. 1955.



Hermann

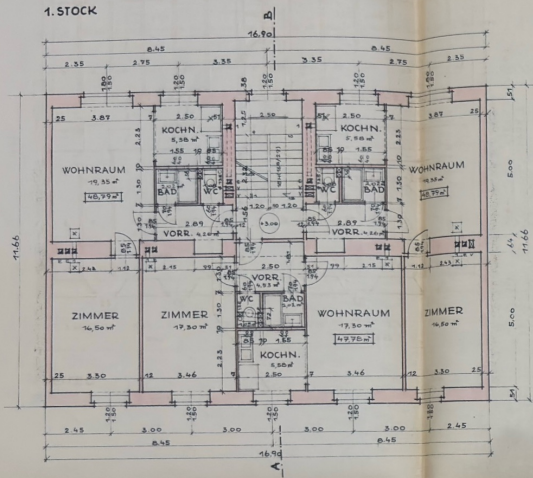
Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO.
Kommanditgesellschaft
Wien I, Lobkowitzplatz 1
Tel. R 25-4-46, R 22-1-42

[Signature]

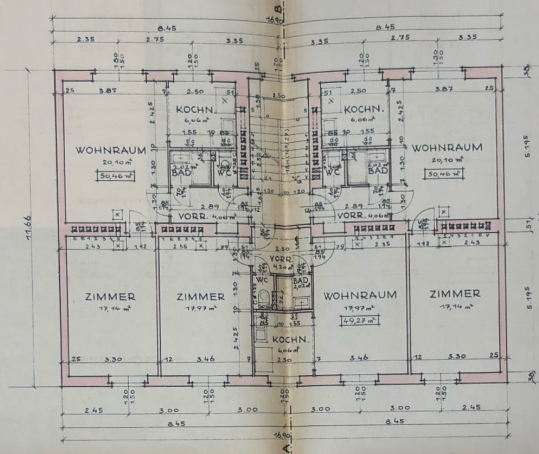
2801 320 GIVE ME NO 2

PLAN FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSZERSTÖRTEN WOHNHAUSES IN WIEN X, ABSBERGGASSE 13, GST. NR. 1423/15, EZ. 2567,
DER GEMEINNÜTZIGEN ALLGEMEINEN BAU- WOHN- UND SIEDLUNGSGESELLSCHAFT REG. GEN. M.B.H. IN WIEN V, MARGARETENGÜRTEL 38-40.

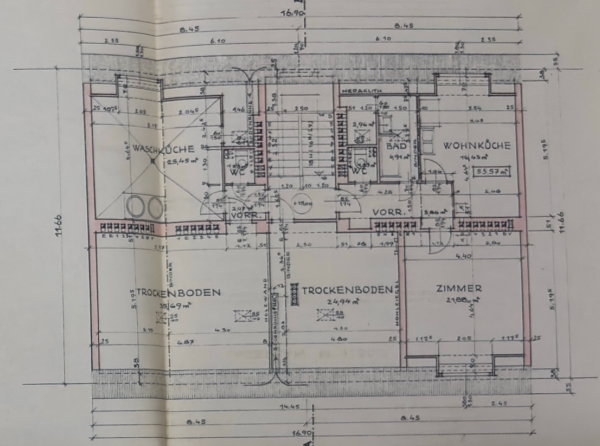
1. STOCK



OBERGESCHOSS (2.3.4.5. STOCK)



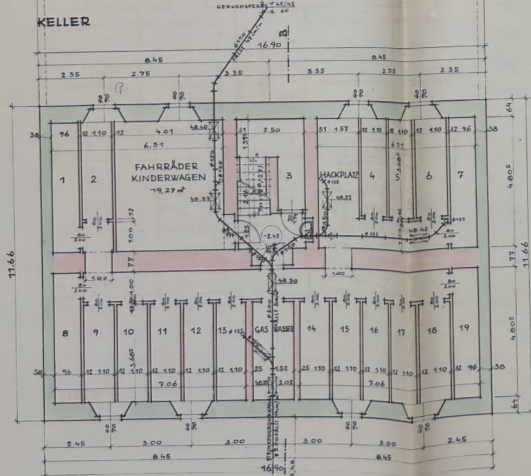
DACHGESCHOSS



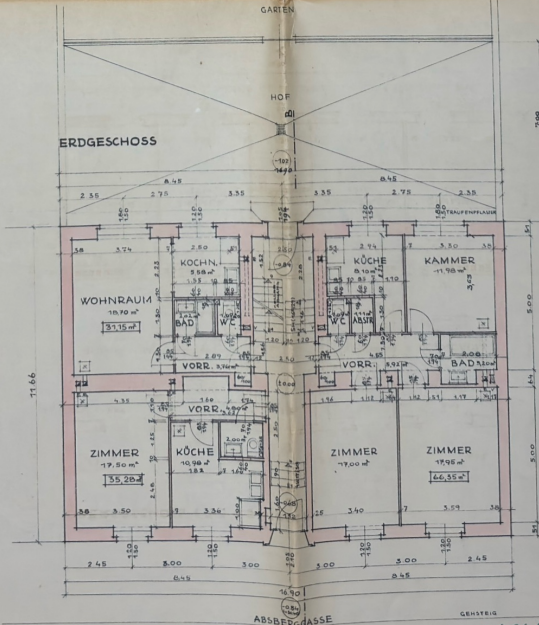
FENERÖFFNUNGEN: ÄUSSERE RAHMENSTOCKLICHTEN
TÜRÖFFNUNGEN: STOCKLICHTEN

FUSSBODENHERSTELLUNG:
ZIMMER: BOHNERÄUME, KAMMER:
KÖCHENKÜCHENSCHEN, WOHNN., VORRÄUME: STEINHOlz
BÄDER, BÜTTE, ABSTELL., PODESTE: TERRAZZO
WASCHKÜCHE: ASPHALTBELAG
TROCKENBODEN: SCHLACKENBETON
KELLER: BETONPFLASTER

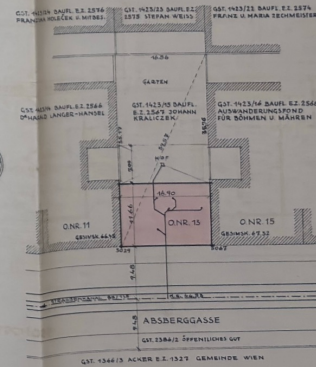
KELLER



ERDGESCHOSS



LAGEPLAN M 1:500



PPAFFSTÄTTEN IM APRIL 1953

MASSTAB 1:100

BAUHERR:

Reg. u. Gen. d. allg. Bau- u. Siedl. Ges. Wien
Wien V, Margaretenstraße 38-40



PLANVERFASSER:

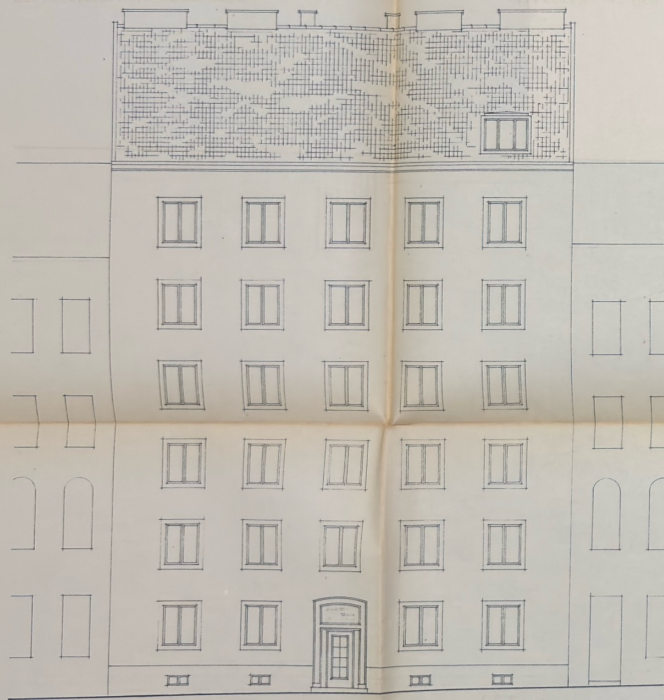


BAUFÜHRER:

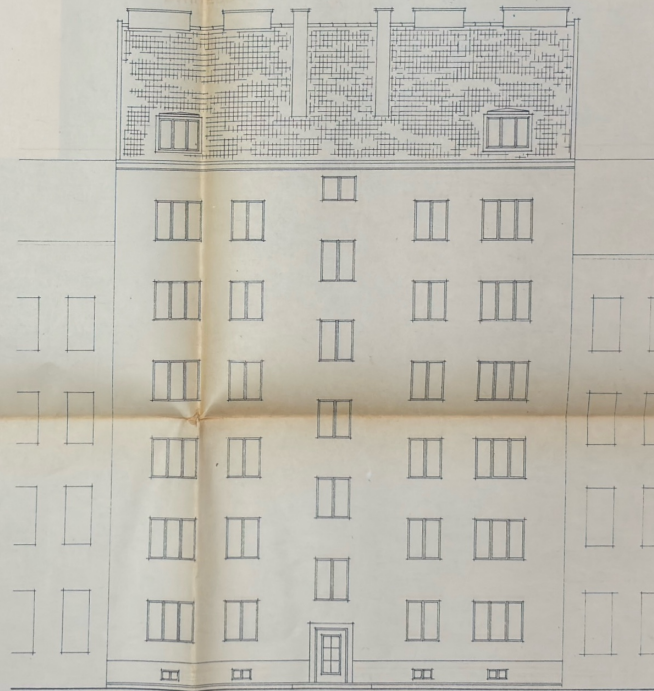
BAUENTWURF:
WALTER, FRIEDRICH & CO.
Wien I, Laubowitzplatz 1
Tel. R. 25 55 55

PLAN FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES KRIEGSZERSTÖRTEN WOHNHAUSES IN WIEN X., ABSBERGGASSE 13, GST. NR. 1423/15, EZ. 2567,
DER GEMEINNÜTZIGEN ALLGEMEINEN BAU-WOHN-UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT REG. GEN. M.B.H. IN WIEN V., MARGARETENGÜRTEL 38-40.

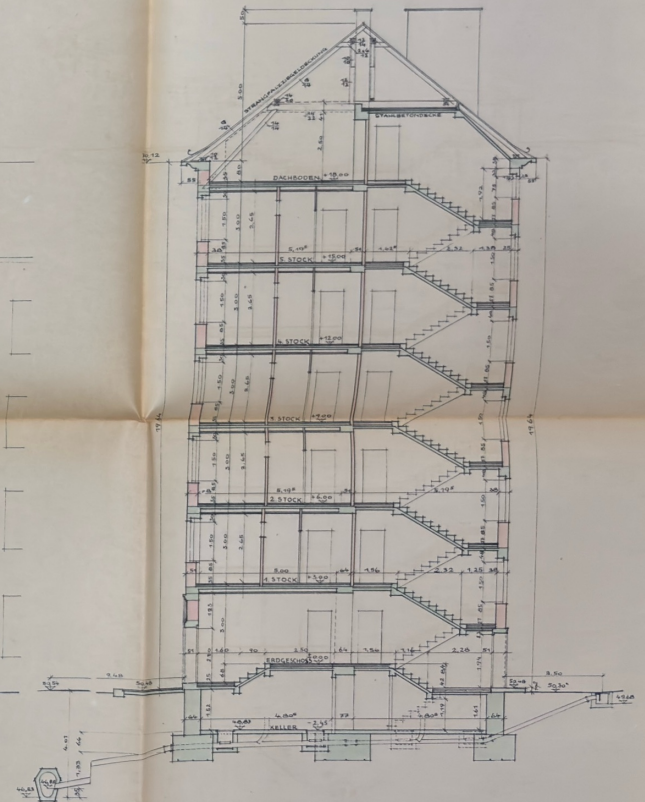
STRASSENANSICHT



HOFANSICHT



SNITT A-B



PFÄFFSTÄTTEN IM APRIL 1953

MASSTAB 1:100

BAUHERR:
Gemeinnützige Bauvereinigung
Bau- u. Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft
reguläre Genossenschaft des baulichen Aufbaus
Wien V. Margareten Gürtel 38-40



2. u. 26.7.54.

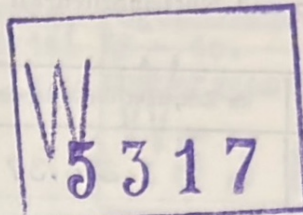
PLANVERFASSER:



BAUFÜHRER:

Bauunternehmer
WALTER FRIEDL
Kommunikations-Ingenieur
Wien I, Lobkowitzstr. 1
Tel. R 25-4-40, R 24-1-1

Wohnhaus- Wiederaufbau Ansuchen	W 1
3 fach einzureichen!	



An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) **)

- a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
- b) um ein unverzinsliches Darlehen in der Form der Vorfinanzierung*),
- c) um die Übernahme der Bürgschaft*),
- d) um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Verzinsung*)

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 26/1951, für das nachstehende Bauvorhaben:

1. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens **):

Bundesland: Wien Politischer Bezirk: Favoriten
Gemeinde: Wien Straße und Haus Nr.: Absberggasse 13
Kat. Gem.: Favoriten E. Z.: 2567 Grundstücknummer(n): 1423/15

2. Eigentumsverhältnisse **):

Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: Gemeinnützige, allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, reg. Gen. m. b. H. Staatsbürgerschaft: _____

Anschrift: Wien V., Margaretengürtel 38-40 Fernruf: U 42-4-32

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt: Nein*)

Wenn ja: Inhaber des Baurechtes **): Vor- und Zuname: _____

Staatsbürgerschaft: _____ Anschrift: / Fernruf: _____

Nummer der Baurechtseinlage: _____

3. Erbauungsjahr: 1898

4. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., V., VI. Stock, Dachgeschoß (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu 0 %, für Betriebszwecke zu 0 % ausgebaut gewesen) **).

5. Angaben über den Mietzins **):

Höhe des Jahreshauptmietzinses im Jahre 1914 S K 12.624.-

Höhe des Jahresbruttomietzinses im Jahre ----- S -----

6. Unmittelbare Ursache ***) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:

Bombenvolltreffer am 21. Feber 1945.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen ***) Siehe Merkblatt

7. Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten**):

1. Nutzflächen:

	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Gesamte Wohnfläche	1.236.37 m ² ✓	932.06 m ² ✓
Gesamte Betriebs- und Lagerfläche	46.96 " ✓	-----
Gesamte Verkehrsfläche	252.15 " ✓	102.12 m ² ✓
Summe	1.535.48 m ² ✓	1.034.18 m ² ✓

2. Nutzeinheiten:

Anzahl der	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Wohnungen	35 ✓	19 ✓
Betriebsstätten und Lagerräume	3 ✓	-----

8. Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues**):

Massiver Ziegelbau, Stahlbetondecken, Strangfalzziegeleindeckung, Keller, Erdgeschoss und 5 Obergeschosse, im Dachgeschoss 1 Wohnung und 1 Waschküche.

9. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab**): Ja/Nein

Angabe der Abweichung: Keine Hintergebäude, veränderte Raumausteilung, Bessere Beleuchtung der hoheitsseitig liegenden Wohnräume, Angabe der Gründe: wirtschaftliche Grundrisslösung, W.C. im Wohnungsverband, keine Gangküchen.

10. a) Die Baubewilligung***) wurde am 17. Juni 1953 von Magistrat der Stadt Wien Mag. Abt. 37, Aussenstelle f. d. X. Bezirk mit Zahl 2/53 erteilt.

b) Eine Baubewilligung ist nicht erforderlich.

11. Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde**):

12. Fristen für die Baudurchführung**):

Baubeginn innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.
Fertigstellung des Rohbaues innerhalb von 16 Wochen nach Baubeginn.
Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von 52 Wochen nach Baubeginn.

13. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S

2.277.290.-
2.178.007.52

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen ***) Siehe Merkblatt

14. Für das Bauvorhaben wird

- a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S 2.277.290.-
b) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S 2.178.007.52 in der Form der Vorfinanzierung,
c) die Übernahme der Bürgschaft für S ---,
d) ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der jährlichen Höhe von S --- zur Verzinsung eines Darlehens der von S angesprochen*).

15. Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen**):

Vor- und Zuname: Staatl. bef. u. beid. Architekt Fritz Grüll

Anschrift: Pfaffstätten, N.Ö., Albrechtstrasse 14 Fernruf: ---

16. Gesamtbauleiter**):

Vor- und Zuname: ---

Anschrift: --- Fernruf: ---

17. Verantwortlicher Bauführer**):

Vor- und Zuname: Bauunternehmung Walter, Friedl & Co. Kommanditgesellschaft

Anschrift: Wien I., Lobkowitzplatz 1 Fernruf: R 25-4-46

18. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**): Ja/Nein

19. Überprüfer***) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Staatl. bef. u. beid. Architekt Hermann Tamussino

Anschrift: Wien IV., Weyringergasse 21 Fernruf: U 40-4-37

Wien, am 6. August 1953.
(Ort)



ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT

WIEN, AM 10. April 1953.



Raum für den Eintrag des Landeshauptmannes:

Gruppe Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft
Reisnerstr. 80d

Eingetragen

Zahl F-X-44/53

Befolgen 11. Sep. 1953

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen ***) Siehe Merkblatt

Raum für Einlaufstempel des Bundesministeriums
für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds):

Bundesministerium für Grundzahl:
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheide

W 5317

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Hint

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

ÜBERTRITT UND RICHTIGKEIT

WIEN AM 10. JUNE 1952

Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Wohnhaus- Wiederaufbau,	W 7
Zusammenstellung der Gesamtkosten	
3fach beilegen!	
Beilage Nr. 10	

Gemeinnützige, allgemeine Bau-, Wohn- und
Bewerber: Siedlungsgenossenschaft, reg. Gen. m. b. H.
Wien, V., Margaretenviertel 38-40.
Ort des Bauvorhabens: Wien X., Albrechtsgasse 13.

W 5317

Zusammenstellung der Gesamtkosten

1. Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) S 2.111.760.
S 2.220.663.48
2. a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden
Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) ~~4.084~~ ~~4.48~~ ~~88.277.60~~
Baukosten) S 90.381.52
b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen
(1,5% der reinen Baukosten) S 33.195.--
S 123.576.52 S 123.576.52
3. Gebühren für den Anschluß an die
a) Kanalisierung lt. Bescheid M.A. 37/X/2/53 ✓ S 5.915.-- ✓
b) Wasserleitung S 6.500.-- ✓
c) Gasleitung gegen Nachweis S 4.600.-- ✓
d) Elektrizitätsleitung S 4.800.-- ✓
S 21.815.-- ✓ S 21.815.-- ✓
4. Kommissionsgebühren
a) Baubewilligung S 355.-- ✓
b) Benützungskonsens gegen Nachweis S 200.-- ✓
c) S
d) S
S 555.-- ✓ S 555.-- ✓
5. Etwaige Aufschließungskosten S
6. Etwaige Anliegenleistungen S
7. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
(a) Siehe Beiblatt S 5.672.-- ✓
(b) Erinnerungstafel S 540.-- ✓
(c) ca. 1/2 % künstlerische Gestaltung S 11.000.-- ✓
S 17.212.-- ✓ S 17.212.-- ✓
- gegen Nachweis
UBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT
WIEN, AM 10. Sept. 1953
Gesamtkosten S 2.478.007.52
davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht S 2.277.290.--
Angesprochene Fondshilfe S 2.384.032.--



Gemeinnützige allgemeine
Bau-, Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien, V. (Eigentliche Unterschrift) 38-40

HÖCHSTDARLEHEN: 1.912.300.-

Wiederaufbau

Wien X., Absberggasse 13.

Beiblatt zu Formblatt W 7.

1. Gebühr f.M.A. 25	S	58.--	✓
2. Fundamentbeschau	<u>gegen Nachweis</u>	S 82.--	✓
3. Eisenbeschau	" "	S 750.--	✓
4. Rohbaubeschau	" "	S 82.--	✓
5. Gehsteiggenehmigung	" "	S 150.--	✓
6. Kanalbefund	" "	S 50.--	✓
7. Rauchfangbefund	" "	S 2.500.--	✓
8. Geb.f.M.A.28	" "	S 2.000.--	✓

S u m m e : S 5.672.-- ✓

W i e n , am 6. August 1953.

ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT

WIEN, AM 10. Sept. 1953



Hermann Tann



Fritz Grull

Gemeinnützige allgemeine
Bau-; Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien, V. Margaretengürtel 38-40

Heinrich Grull

Einrichtungsgegenstände für Bau Absberggasse 13
=====

W 5317
=====

A./ Öfen samt Rohre lt. KV XIX

19 Stk. à S 650.50 S 12.359.50 ✓

B./ Installationsgegenstände

19 Gasherde à S 1.437.-- ✓ S 27.303.-- ✓

19 Doppelabwasch à S 765.-- ✓ S 14.535.-- ✓

19 Waschtische à S 660.-- ✓ S 12.540.-- ✓ S 54.378.-- ✓

Insgesamt S 66.737.50
=====

23. JULI 1954

Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO.
Kommanditgesellschaft
Wien I, Lobkowitzplatz 1
Tel. R 25-4-46, R 22-1-42
[Handwritten signature]

Bundesministerium für Handel
Verwaltung des Wohnhaus-Wied.

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W

5317

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung
[Handwritten signature]

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

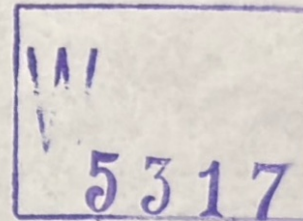
Wohnhaus-Wiederaufbau,
Gebühren für Architekten-
leistungen

W 11

Bewerber: Gemeinnützige, allgemeine Bau-, Wohn- u.
Siedlungsgenossenschaft, reg. Gen. m. b. H.
Wien V., Margareten Gürtel 38-40.

Ort des Bauvorhabens: Wien X., Absberggasse 13

3fach vorlegen



Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien X., Absberggasse 13
(Ort)

wird von mir (uns) der (die) Staatl. bef. u. beeid. Architekt Fritz Grüll, Pfaffstätten,
(Name und Anschrift) N.Oe., Albrechtstr. 14

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A ✓

Arbeitsgruppe:*) I 0/0*) 1.743 1.79 1.739 1.770

Arbeitsgruppe: II 0/0 1.260 1.29 1.259 1.276

III 0/0 1.081 1.10 1.08 1.096

Unter Zustimmung der WUST.

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten

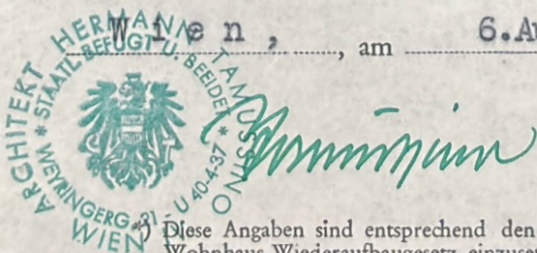
(der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % 4.084 4.18 ✓

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 2.230.863,48
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten 82.592,69
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für 88.271,60
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 90.381,53

ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT

WIEN, AM 10. Sept. 1953

am 6. August 1953.



Gemeinnützige allgemeine
Ban-; Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V. Margareten Gürtel 38-40

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

[Handwritten signature]

Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

W 5317

W 5317

1

6. 8. 1953

Ia) Abbrucharbeiten

1)	353.17	46.30	36.30	- 10.-	3.531.70
2)	224.14	58.50	18.50	- 30.-	6.724.20
3)	371.17	54.80	44.80	- 10.-	3.711.70
44)	163.05	118.-	98.-	- 20.-	3.261.-

Ia) Abzug S 17.228.60 -----
 = = = = =

Ib) Erdarbeiten

5)	163.15	35.-	18.-	- 17.-	2.773.55
6)	73.50	26.-	24.-	- 2.-	147.-
7)	167.86	70.-	----	- 70.-	11.750.20
9)	34.29	28.-	26.-	- 2.-	68.58

Ib) Abzug S 14.739.33 -----
 = = = = =

II) Baumeisterarbeiten

a)	1)	108.96	239.-	230.-	- 9.-	980.64	-----
	2)	8.46	248.-	230.-	- 18.-	152.28	-----
	2a	21.-	15.-	6.00	---	-725.-	4350.-
	"			15.-	725.-	700.-	- 25.-
	2b	62.11	235.-	275.-	+ 40.-	----	2484.40
b)	3)	72.89	302.-	340.-	+ 38.-	----	2769.82
3b)	3b)	24.60	285.-	330.-	+ 45.-	----	1107.-
	3c	55.73	407.-	440.-	+ 33.-	----	1839.09
	5)	82.81	441.50	446.-	+ 4.50	----	372.65
	5a	12.83	484.50	495.-	+ 10.50	----	134.72
	6)	50.10	428.50	440.-	+ 11.50	----	576.15

5857.92 9283.83

6.8.1953

5857.92 9283.83

6a	28.55	446.50	453.-	+	6.50	---	185.58
6b	1.80	490.50	502.-	+	11.50	---	20.70
7)	41.25	434.50	447.-	+	12.50	---	515.63
a)	26.-	452.50	460.-	+	7.50	---	195.-
b)	1.44	496.50	509.-	+	12.50	6014.67	1318.-
II.) noch Bauarbeiten	41.25	440.50	454.-	+	13.50	---	556.88
a)	26.-	458.50	467.-	+	8.50	---	221.-
b)	1.44	502.50	516.-	+	13.50	90---	19.44
9)	41.25	446.50	461.-	+	14.50	30---	598.13
a)	26.-	464.50	474.-	+	9.50	50---	247.-
b)	1.44	508.50	523.-	+	14.50	---	20.88
10)	41.25	452.50	468.-	+	15.50	50---	639.38
a)	26.-	470.50	481.-	+	10.50	---	273.-
b)	1.44	514.50	530.-	+	15.50	---	22.32
11)	25.74	464.50	482.-	+	17.50	---	450.45
a)	21.02	482.50	495.-	+	12.50	---	262.75
b)	1.33	526.50	544.-	+	17.50	---	23.28
12)	14.25	513.-	502.-	-	11.-	156.75	---
29)	32.94	90.-	100.-	+	10.-	---	---
30)	15.25	90.-	100.-	+	10.-	---	---
31)	95.51	85.-	93.-	+	8.-	---	---
32)	74.24	85.-	93.-	+	8.-	---	---
33)	76.40	85.-	93.-	+	8.-	---	---
34)	76.40	85.-	93.-	+	8.-	---	---
35)	76.40	85.-	93.-	+	8.-	---	---
Übertrag:							6014.67 1355325

6751.07 19154.4

W 5317

2

6.8.1953

6751.07 19154.49

36)	76.40	85.-	93.-	+	8.-	-----	61120
37) a)	39.51	85.-	93.-	+	8.-	-----	+ 508
38)	30.41	85.-	100.-	+	15.-	-----	15515
39)	37.44	76.40	65.-	-	11.-	-----	6014.67 13553.2

II.) noch Baumeisterarbeiten

15)	72.07	62.-	63.-	+	1.-	-----	7207
16)	59.20	59.10	63.-	+	3.90	-----	23088
17)	14.44	58.70	63.-	+	4.30	-----	6209
18)	47.31	65.50	63.-	-	2.50	118.28	-----
20)	47.28	64.50	63.-	-	1.50	70.92	-----
21)	47.28	66.50	63.-	-	3.50	165.48	-----
22)	47.28	68.50	63.-	-	5.50	260.04	-----
23)	13.52	72.-	63.-	-	9.-	121.68	-----
24)	24.51	90.-	100.-	+	10.-	-----	24510
25)	32.94	90.-	100.-	+	10.-	-----	32940
26)	32.94	90.-	100.-	+	10.-	-----	32940
27)	32.94	90.-	100.-	+	10.-	-----	32940
28)	32.94	90.-	100.-	+	10.-	-----	32940
29)	32.94	90.-	100.-	+	10.-	-----	32940
30)	15.25	90.-	100.-	+	10.-	-----	15250
31)	95.51	85.-	93.-	+	8.-	-----	76408
32)	74.24	85.-	93.-	+	8.-	-----	59392
33)	76.40	85.-	93.-	+	8.-	-----	61120
34)	76.40	85.-	93.-	+	8.-	-----	61120
35)	76.40	85.-	93.-	+	8.-	-----	61120

6751.07 19154.495

6.8.1953

+

6751.07 1915449

a)	36)	76.40	85.-	93.-	+	8.-	-----	61120
	37)u	39.51	85.-	93.-	+	8.-	-----	31608
	38)	30.41	85.-	100.-	+	15.-	-----	45615
	39)	37.44	76.40	65.-	-	11.40	426.82	-----
	41)	415.58	14.10	11.50	-	2.60	1080.51	-----
	42)	162.02	14,65	11.80	-	2.85	461.76	-----
	45)	31.55	51.40	41.40	-	10.-	315.50	-----
	47)	878.90	52.20	47.80	-	4.40	3867.16	-----
	48)	86.72	80.-	65.-	-	15.-	1300.80	-----
	51)	311.30	45.60	35.60	-	10.-	3113.-	-----
g)	56)	69.89	33.80	28.80	-	5.-	349.45	-----
	57)	73.11	31.80	26.80	-	5.-	365.55	-----
	58)	341.19	29.70	26.70	-	3.-	1023.57	-----
	59a	112.-	113.30	73.30	-	40.-	4480.-	-----
h)	60)	653.-	10.20	9.20	-	1.-	653.-	-----
	61)	341.19	7.20	6.20	-	1.-	341.19	-----
	65)	504.62	11.40	21.40	+	10.-	-34-----	504620
	5)	133.10	133.-					
	6)	50.18	133.-					
	7)	133.10	133.-					
	8)	50.18	136.-					
	9)	132.71	136.-					
	10)	50.40	136.-					
	11)	132.71	137.-					
	12)	50.40	137.-					
	13)	132.71	137.-					
				Übertrag:			24529.38	2558412

W 5317

3

6.8.1953

4027.71 1090.45

14)	50.40	145.-	132.-	- 13.-	655.20	-----
15)	28.30	145.-	132.-	- 13.-	367.90	-----
16)	49.67	148.-	132.-	- 16.-	794.72	-----
17)	30.61	151.-	132.-	- 19.-	581.59	-----
18)	73.02	151.-	132.-	- 19.-	1387.38	-----
19)	Nachlass dadurch					-----
66)	25.45	65.-	50.-	+ - 15.-	381.75	-----
20)	67.-	175.-	165.-	- 10.-	670.-	-----
67a)	73.11	52.50	-----	- 52.50	3838.28	-----
21)	33.80	217.-	177.-	- 40.-	1352.-	-----
1)	70)	66.80	65.-	60.-	5.-	334.-
22)	19.35	39.50	35.-	- 20.4.50	8713.50	-----
23)	20.98	86.-	66.-	- 20.-	419.60	-----
24)	3.-	44.-	40.-	- 4.-	12.-	-----
25)	20.36	71.-	51.-	- 40.-	822.40	-----
26)	19.-	64.50	60.-	- 26.4.50	85.50	-----
27)	56.92.-	59.50	53.50	- 8.6.-	47552.-	-----
28)	2.-	985.-	534.-	- 985.-	1972.-	-----
89)	360	360.-	17.40	-----	17.40	6264.-
90)	Pauschae					-----
91)	76,70'00	46,70'00	-3000	3000.-	-----	-----
-----					14790.62	11056.44
-----					39010.41	2558412

Baumeisterarbeiten II - 13.426.29

55.66 120.66 = 180.66 = 79.46 = 3506.26

Stahlbetonarbeiten

1)	114.38	125.40	130.-	+ 4.6	700.-	52615
2)	59.62	127.-	132.-	+ 5.-	1006.	29810
5)	133.10	130.-	132.-	+ 2.-	-----	26620
6)	50.18	133.-	132.-	- 1.-	50.18	-----
7)	133.10	133.-	132.-	- 1.-	133.10	-----
8)	50.18	136.-	132.-	- 4.-	200.72	-----
9)	132.71	136.-	132.-	- 4.-	530.84	-----
10)	50.40	139.-	132.-	- 7.-	352.80	-----
11)	132.71	139.-	132.-	- 7.-	928.97	-----
12)	50.40	142.-	132.-	- 10.-	504.-	-----
13)	132.71	142.-	132.-	- 10.-	1327.10	-----

4027.71 3786.79

1090.45

W 5317

- +

6.8.1953

4

4027.71 1090.45

14)	50.40	145.-	132.-	- 13.-	655.20	-----
15)	28.30	143.-	132.-	- 13.-	367.90	-----
16)	49.67	148.-	132.-	- 16.-	794.72	-----
17)	30.61	151.-	132.-	- 19.-	581.59	-----
18)	73.02	151.-	132.-	- 19.-	1387.38	-----
19)	Nachlass dadurch aufgehoben (5 %) +				5.10	9965.99
20)	67.-	175.-	165.-	- 10.-	670.-	-----
22)	33.80	217.-	177.-	- 40.-	1352.-	-----
23)	16.-	161.-	121.-	- 40.-	640.-	-----
25)	19.35	158.-	138.-	- 20.-	387.-	-----
26)	20.98	86.-	66.-	- 20.-	419.60	-----
28)	20.56	71.-	31.-	- 40.-	822.40	-----
30)	9.12	121.-	95.-	- 26.-	237.12	-----
31)	56.-	58.50	50.-	- 8.50	475.-	-----
32)	2	2.-	986.-	- 986.-	1972.-	-----

Ia) Abbrucharbeiten

8 17.228.60

14790.62 11056.44

Ib) Erdbarbeiten

Stahlbetonarbeiten IV - 3.734.18

II) Baumeisterarbeiten

=====

IV Kanal

III Stahlbetonarbeiten

8 3.734.18

IV) K2) 1

55.66 120.60 180.60 + 59.40 ----- 3306.20

V) 15)

7.- 254.50 354.50 + 100.- ----- 700.-

III Anstreicherarbeiten 15 % von 8 49.402.42

Erhöhung IV Kanal 4006.20

Insgesamt

=====

IV Glasarbeiten 5 % von 52.750.00

6.8.1953

+

VIII.) ZimmermannsarbeitenV Terrazzo

1)	215.64	107.-	81.-	- 26.-	506.41	-----
2)	59.41	110.-	90.-	- 20.-	1388.20	-----
3)	85.82	21.-	16.-	- 5.-	429.10	-----
4)	242.69	23.10	18.-	- 5.10	1237.72	-----
5)	214.79	50.50	52.50	+ 2.50	429.58	-----
6)	285.93	7.60	9.60	+ 2.-	571.86	-----
7)					198.03	160.22
8)					1435.75	1161.66

V Terrazzo

- 274.09 888.23 177.42

=====

=====

VIII.) Zimmermannsarbeiten - S 11.710.81

Zusammenstellung

IX., Spengler = = = = = S 29.827.31

Ia) Abbrucharbeiten	S 17.228.60	- 2.982.73	-----
Ib) Erdarbeiten	S 14.739.33	=====	
II) Baumeisterarbeiten	S 13.426.29	998.68	-----
III) Stahlbetonarbeiten	S 3.734.18	- 14.292.18	-----
IV) Kanal	S 4.006.20	=====	
V) Terrazzo	S 66.274.09	- 9.906.09	-----

XIII Anstreicherarbeiten 10 % von S 49.402.42 - S 4.006.20

Insgesamt - S 45.396.29

XIV Glaserarbeiten + 5 % von S 12.772.18 = 639.61

VIII.) Zimmermannsarbeiten

1)	215.64	107.-	81.-	- 26.-	566.64	-----
2)	59.41	110.-	90.-	- 20.-	1188.20	-----
3)	85.82	21.-	16.-	- 5.-	429.10	-----
XVI) 4) Stiegengriffe	3.-	680.-	550.-	- 130.-	390.-	-----
6) 12.99	12.99	45.-	-----	- 45.-	584.55	-----
XVII) 7) Malerarbeiten	1.-	450.-	200.-	- 250.-	250.-	-----
XVIII) 8) Selbstverlebung	2.-	900.-	-----	- 900.-	1800.-	-----
11) 76.48	38.-	40.-	+ 2.-	-----	152.96	-----
XIX) + 16 % Generalunternehmerzuschlag	-----	-----	-----	-----	1639.74	24.46
					11888.23	177.42

XX und XXI Installationen

VIII.) Zimmermannsarbeiten - S 11.710.81					
=====					
IX., Spengler	10 % von S 29.827.31				S 127.247.19
davon Nachlass	8 %	2.982.73			S 24.887.11
X., Dachdecker	8 % von S 12.483.55				S 127.247.998.68
XI., Tischler	15 % von S 95.281.24				S 134.838.15
XII., Schlosserarbeiten	15 % von S 66.040.60				S 21.752.18
XIII. Anstreicherarbeiten	10 % von S 62.014.71				S 156.412.35
XIV Glaserarbeiten	5 % von S 12.772.18				S 1.818.30
1 Auslaufbahn lt. KV					S 537.70
1 " " "					S 101.-
20 Niederspülolsett	à S 385.-				S 64.05
19 Abwische mont.	à S 70.-				S 1.330.-
19 Waschtische mont.	à S 70.-				S 1.330.-
1 Fußbodenplan					S 180.-
					S 17.934.81
					S 138.477.44

6.8.1953

XIII.) Elektroinstallation lt. KV S 123.030.99

ab Gegenstände 18.) 36.918.-

19.) 1.192.-

38.110.-

XVI) Stiegegriffe - 10 % von S 3.521.48 - 352.15

XVII) Malerarbeiten - 5 % von S 16.006.26 - 800.31

XVIII) Selbstroller entfallen -8090.54

XIX) Öfen in W 7 entfallen hier 4933.50 3.500.- -14337.02

XX und XXI Installationen

nachtrags KV Ergänzung lt. KV ohne Generalunternehmerzuschlag S 222.134.30

4.) ab Einrichtungsgegenstände - S 127.247.19

7.) reine Installation S 94.887.11

13.) davon Nachlass 8 % S 7.590.96

15.) und Gegenstände S 127.247.19

zusammen S 134.838.15

+ 16 % Generalunternehmerzuschlag S 21.574.10

- S 156.412.25

11./ Einrichtungsgegenstände und Montage

19 Gasherde mont. à S 95.70 S 1.818.30

1 Wandbrunnen lt. KV S 537.70

1 Auslaufhahn lt. KV S 101.--

1 " " " S 64.05

20 Niederspülclosett à S 585.-- S 10.100.--

19 Abwäsche mont. à S 70.-- S 1.330.--

19 Waschtische mont. à S 70.-- S 1.330.--

1 Fussbodensynän S 180.--

zusammen + S 17.934.81

- S 138.477.44

R 5317

6.8.1953

- +

XXII.) Elektroinstallation lt. KV S 123.030.99

ab Gegenstände 18.) 36.918.-

19.) 1.192.-

38.110.-

Zusammen 6.697.60 - 44.807.60

44.807.60

5 % von S 78.223.39

3.911.17

Ia Abbrucharbeiten S 17.228.60

48.718.77

Ib Erdarbeiten S 14.739.33

=====

II Stahlbetonarbeiten S 13.426.29

XXIII.) Blitzschutzanlagen

III S 3.734.35

IV Kanal S 4.006.20

V Terrassen S 274.09

VIII Nachtrags KV Ergänzung S 11.710.81

IX 4.) 116.60 13.- 10.- - 3.- 349.80 -----

X 7.) 7.- 504.- 304.- - 200 1400.- -----

XI 13.) 25.70 28.- 26.- - 2.- 51.40 -----

XII 15.) 15.30 239.- 230.- - 9.- 137.70 -----

XIII Anstreicherarbeiten S 6.201.47

zusammen -1938.90 -----

XIV Glaserarbeiten S 639.31

XVI Stiegsanriffe S 352.15

XVII Malerarbeiten S 800.31

XVIII Selbstroller S 8.090.54

XIX Ofen S 14.337.02

XX u. XXI Installationen S 138.477.44

XXII Elektroinstallation S 48.718.77

XXIII Blitzschutzanlagen S 1.433.50

Nachtrags KV Erg. S 1.938.90

Summe S 309.643.38

S 2.545.21

Z.K. 26.7.54

S 304.997.77

WALTER

Walter

Herrn Dr. G. G. G.

Herrn Dr. G. G. G.

6.8.1953

Z u s a m m e n s t e l l u n g :

=====

Ia	Abbrucharbeiten	S	17.228.60	
Ib	Erdarbeiten	S	14.739.33	
II	Baumeisterarbeiten	S	13.426.29	
III	Stahlbetonarbeiten	S	3.734.18	
IV	Kanal	S		S 4.006.20
V	Terrazzo	S	274.09	
VIII	Zimmermannsarbeiten	S	11.710.81	
IX	Spengler	S	2.982.73	
X	Dachdecker	S	998.68	
XI	Tischler	S	14.292.18	
XII	Schlosserarbeiten	S	9.906.09	
XIII	Anstreicherarbeiten	S	6.201.47	
XIV	Glaserarbeiten	S		S 639.61
XVI	Stiegegriffe	S	352.15	
XVII	Malerarbeiten	S	800.31	
XVIII	Selbstroller	S	8.090.54	
XIX	Öfen	S	14.337.02	
XX u. XXI	Installationen	S	138.477.44	
XXII	Elektroinstallation	S	48.718.77	
XXIII	Blitzschutzanlagen	S	1.433.50	
	Nachtrags KV Erg.	S	1.938.90	

S u m m e S 309.643.08 S 4.645.81

=====

- S 304.997.27

=====

z.K. 26.7.54.



Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO.
 Kommanditgesellschaft
 Wien, I., Lobkowitzplatz 1
 Tel. R 26-4-46, R 22-1-42

Österreichische allgemeine
 Bau-, Wohn- u. Siedlungsgesellschaft
 (eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung)
 Wien, V., Margaretenstrasse 10

Hc

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat 80d
Eingelangt 22. Sep. 1954
Zahl. _____
Beilagen _____

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhauswiederaufbaufonds)

Zl.: 243.425-II/14-1953.

B e s c h e i d

I.

1. In Erledigung des Ansuchens vom **6.8.1953** wird der Gemeinnützigen
Allgemeinen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft r.G.m.b.H. ---

(im folgenden Bewerber genannt) für die Wiederherstellung des Wohn-
hauses **Wien, X., Absberggasse 13, ---**
Grundstück - **Z. 1423/15 ---** der Katastralgemeinde
Favoriten unter EZ. 2567 --- aus Mitteln des Wohnhaus-
wiederaufbaufonds gem. § 15, Abs.(3) des Wohnhauswiederaufbaugeset-
zes, BGBl.Nr.130/1948, in der derzeit geltenden Fassung, ein Kredit
im Höchstbetrage von

S 1.912.300.------

(in Worten: **Eine Million neunhundertzwölftausend-** --- dreihundert Schriftl.)
eingesetzt. Die Zuzahlung des nach Abschn.II, Pkt. 11 hinsichtlich
der Höhe des endgültig festgesetzten Kredites erfolgt in **zähl** ..
aufeinanderfolgenden gleichen Jahresraten. Die erste Jahresrate
wird an dem dem Tage des Einlangens des Schlußzahlungsansuchens bei
der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds drittfolgenden Monats-
ersten zugezählt. Voraussetzung ist die Vorlage der baubehördlichen
Bewohnungs- und Benützungsbewilligung oder - falls eine solche
Bewilligung nicht vorgesehen ist - das Vorliegen der schriftlichen
Bekanntgabe der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten beim
Wohnhauswiederaufbaufonds.

Wird die baubehördliche Bewohnungs- und Benützungsbewilligung
oder die Bekanntgabe der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten
erst nach dem Schlußzahlungsansuchen vorgelegt, beginnt die Frist
für die Zuzahlung der ersten Rate erst mit dem Vorlagetage der

die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.

9. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

 Wiederherstellung aus (rot)

 Fondsmitteln des
 Bundesministeriums für Handel u. Wiederaufbau (weiß)

 (Wohnhauswiederaufbaufonds) (rot)

10. Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der bekanntgegebene verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender oder der überprüfende Ziviltechniker gewechselt werden, so ist hiezu vor Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhauswiederaufbaufonds einzuholen. Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds vor Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Landeshauptmann oder Ziviltechniker) überprüfen zu lassen.
11. Spätestens 8 (4) Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhauswiederaufbaufonds ein Schlußzahlungs-ansuchen (Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. Auf Grund dieser Schlußabrechnung wird die endgültige Höhe des Darlehens - innerhalb des in Abschn. I, Abs.(1) genannten Betrages - festgesetzt. Diese Festsetzung erfolgt in Form eines Bescheides, in welchem auch über die Leistung des Fonds im einzelnen und über die Rückzahlung des Darlehens (Fristen und Höhe der einzelnen Raten) entschieden wird. In den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) der Schlußabrechnung anzuschließen (siehe Abschn. II, Pkt. 1).
12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung ist straßenseitig, an gut sicht-

barer Stelle über dem Tor des Hauses eine Tafel mit folgendem Text anzubringen:

"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939/45 zerstört (beschädigt) und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren . . . 1954/55 unter Bundeskanzler Dipl. Ing. Julius RAAB wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Wohnhauswiederaufbaufonds ausgewählte Muster halten muß.

13. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbuchseinlage befindliche Gebäude sind für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadenversicherung a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohnhauswiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung vor Einreichung der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.
14. Die Verpflichtung des Bewerbers, das Darlehen zurückzuzahlen, beginnt mit dem Monatsersten, der der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung folgt; wird jedoch diese Bewilligung dem Fonds nicht binnen 3 Monaten, gerechnet von dem von der Fondsverwaltung festgelegten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten an, vorgelegt oder ist die Erteilung einer baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung nicht vorgesehen, beginnt die Verpflichtung des Bewerbers das Darlehen zurückzuzahlen, mit dem Monatsersten, der dem von der Fondsverwaltung festgestellten Tag der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von $1 \frac{1}{3} \%$ (in Worten: einendrittel Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in 2 gleichen Teilbeträgen (Tilgungsquoten) am 1. I. und am 1. VII. eines jeden Jahres fällig, erstmalig an dem der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung oder - in Ermangelung einer solchen - der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten zweitfolgenden Halbjahrestermine. Mit dem ersten Teilbetrag ist auch der Tilgungsbetrag für die zwischen dem Tage des Beginnes der Rückzahlungspflicht und dem diesem Tage zunächst liegenden Halbjahrestermine gelegenen Monate zu entrichten. Für den Fall, daß

- die Rückzahlung der Tilgungsquoten nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden. Dem Darlehensnehmer steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.
15. Sofern der Wohnhauswiederaufbaufonds eine Anleihe gegen Teilschuldverschreibungen aufgenommen hat, können diese zur Tilgung des Darlehens verwendet werden.
16. Werden höhere als die gem. Pkt. 14 festzusetzenden Tilgungsraten zurückbezahlt, dann ermäßigt sich die Darlehensschuld für jeden Tilgungsmehrbetrag, der in den ersten zehn Jahren nach Darlehensgewährung geleistet wird, um 25 v.H. des Mehrtilgungsbetrages. Dieser Hundertsatz beträgt in den folgenden zehn Jahren 15 v.H., in den darauffolgenden 20 Jahren 10 v.H. und in den weiteren zwanzig Jahren 5 v.H. Dieser Hundertsatz erhöht sich auf das Doppelte, wenn die Tilgung des Darlehens durch Hingabe von Teilschuldverschreibungen der in Pkt. 15 genannten Art geleistet wird. Diese Begünstigungen gehen verloren, wenn die vorgeschriebenen Jahresraten ohne Bewilligung des Fonds nicht eingehalten werden. Nach Leistung von Tilgungsmehrbeträgen erhält der Bewerber vom Fonds eine Bestätigung über die Höhe des Betrages, um den die Darlehensschuld herabgesetzt wurde.
17. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Fonds unzulässig.
18. Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.
19. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.
20. Gemäß Erlaß des Bundesministeriums für Finanzen vom 9. Mai 1953, 102.517-10/53, ist die offene Überwälzung der Umsatzsteuer in Kostennoten der Architekten nicht statthaft. Demgemäß können Fondsmittel

hiefür nicht zuerkannt werden.

21. Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschnitt I genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhauswiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Eigentumsübertragung eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung eintreten; die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.
22. Der Wohnhauswiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn
- a) das Darlehen erschlichen wurde,
 - b) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhauswiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht oder sonst die Bestimmungen des Wohnhauswiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht hat;
 - c) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhauswiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetz vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;
 - d) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides, insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält;
 - e) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
 - f) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt. 3 a) enthalten sind, nicht einhält, oder umgeht.
- Wurde der Widerruf der Darlehensbewilligung ausgesprochen, werden bereits abgehobene, bzw. zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

III.

Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhauswiederaufbaufonds) vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Rauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

IV.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhauswiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft etwa erleidet, zu tragen und dem Wohnhauswiederaufbaufonds überhaupt alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

V.

Der Wohnhauswiederaufbaufonds nimmt die Erklärung vom 23.7.1954 und die Auswechslungskostenvoranschläge vom 24.8.1954 zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrunde zu legen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag:

1.9.1954.

VI.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn. A, Allgem. Teil, Post 1 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10,- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer an die Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds einzusenden.

B e g r ü n d u n g

Da die Voraussetzungen des § 15, Abs. (3) des Wohnhauswiederaufbaugesetzes vorliegen, konnte die Bewilligung nach Maßgabe der Bestimmungen des Abschnittes I erteilt werden. Im übrigen gründet sich dieser Bescheid hinsichtlich der Bedingungen und Auflagen auf § 18, Abs.(2) des genannten Gesetzes.

Ergeht an:

1. (Zweifach mit Rückschein)

die Gemeinnützige Allg.Bau-,Wohn-u.Siedlungsgen. rGmbH
Wien,V.,Margaretengürtel 38-40,

2. den Herrn Landeshauptmann von Wien - Mag.Abt.25
Wien,XVII.,Parhamerplatz 18,

zu Zl.: MA.25 - F 5129/53 z.g.K.

3. September 1954.

Für den Bundesminister:
i.A.: Dr. P u t z .

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
hup

M. Abt. 25
Eingelangt 14. Sep. 1954
Zahl _____
Beilagen _____

**GEMEINNÜTZIGE
ALLGEMEINE BAU-, WOHN- UND
SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT**

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

WIEN 55/V.

MARGARETENGÜRTEL 38-40

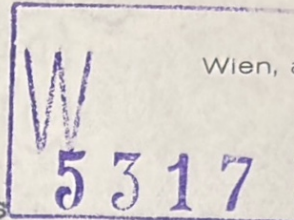
FERNRUF U 42-4-32

Postsparkassen-Konto A 170.320

Bankkonto:

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Wien V

Wien, am 9. September 1953



An das

Bundesministerium für Handel und
Wiederaufbau,
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederauf-
baufonds,

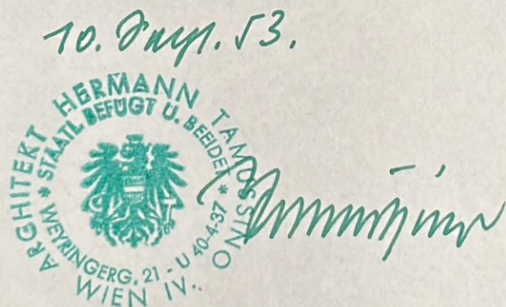
Wien, I.,
Stubenring 1

Betrifft: Vorfinanzierung für den
Wohnhaus - Wiederaufbau
in Wien X., Absbergg. 13

Die gefertigte Genossenschaft wird eine Promesse für
ein Darlehen in Höhe von S 2,300.000.- zur Vorfinanzierung des
obigen Bauvorhabens dem Bundesministerium bis spätestens 30. Sep-
tember 1953 vorlegen.

Hochachtungsvoll

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 5317

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausstellung

Hint



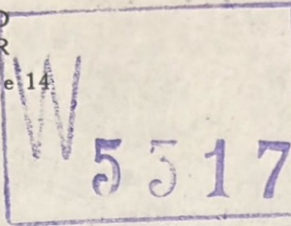
ARCHITEKT FRITZ GRÜLL

STAATLICH BEFUGTER UND
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

Pfaffstätten, N. Ö., Albrechtstraße 14

Pfaffstätten, 6. August 1953.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-WiederaufbaufondsW i e n I.,

Stubenring 1.

Betrifft: Einhaltung der zulässigen
Bodenpressungen bei dem Wieder-
aufbau des Wohnhauses Wien X.,
Absberggasse 13.

Von dem Leiter der Mag. Abt. 37, Aussenstelle für
den 10. Bezirk der Stadt Wien, Herrn Dr. M e r l , wurden mir hin-
sichtlich Bodenbeschaffenheit und zulässiger Bodenpressung folgen-
de Angaben gemacht:

In einer Tiefe von 2.50 - 3.00 m ist Laaerberg-
Schotter oder lehmiger Sand vorhanden. Die zulässige Bodenpressung
kann zwischen 2.50 kg und 3.00 kg pro cm^2 angenommen werden.

Ich erkläre somit, dass die Fundamente bis auf eine
Tiefe von 3.00 m unter dem Gehsteig sowie für eine Bodenpressung
von 2.50 kg pro cm^2 projektiert und dementsprechend auch in der
Massen- und Kostenberechnung angesetzt wurden.

10. Oryl. 53

Gemeinnützige allgemeine
San-; Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien, V. Margaretengürtel 38-40

Hochachtungsvoll:



Bauunternehmung

WALTER, FRIEDL & CO.

Kommanditgesellschaft

Wien, I., Lobkowitzplatz

Tel. R 25-4-46, R 22-1-42



W
5317

Erklärung.

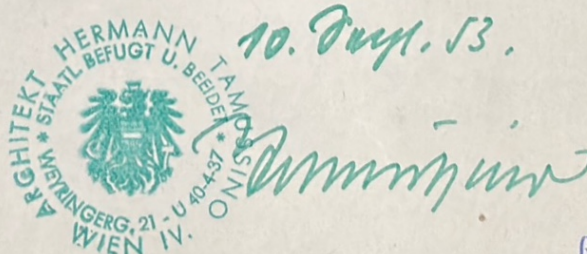
Mit vorliegendem Kostenvoranschlag werden die
total kriegszerstörten Wohnungen des Wohnhauses in

W i e n X., Absberggasse 13

gemäss der B.O. von Wien wieder aufgebaut und der
Kriegsschaden behoben.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei der Bau-
ausführung keine landwirtschaftlichen Arbeiter ein-
zustellen.

Der Zivilingenieur:

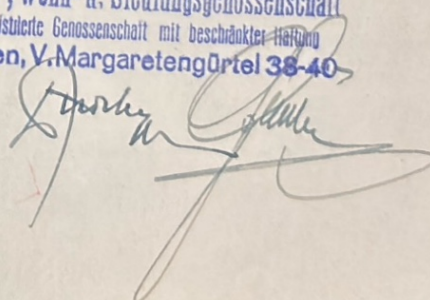


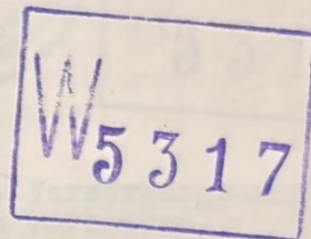
Wien, am 6. August 1953.

Der Generalunternehmer:

Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO.
Kommanditgesellschaft
Wien, I., Lobkowitzplatz 1
Tel. R 15-4-46, R 23-1-42

Gemeinnützige allgemeine
Ban-; Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien, V. Margareten Gürtel 38-40





B a u b e s c h r e i b u n g

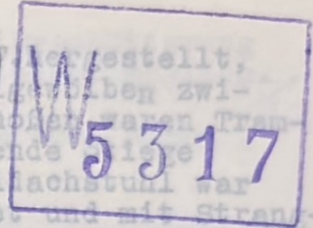
für den Wiederaufbau des Wohnhauses
W i e n X., Absberggasse 13. ✓

ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT

WIEN, AM 10. Sept. 1953



Hermann Tamussino



I.) Baugrund.

- 16.) Das Mauerwerk wurde hergestellt, die Kellerdecke besteht aus Brettlböden in den Zimmern und Kammern, Schiffböden in den Gängen, in den Gängen waren nachher aufgeschüttet. Die gerademauernde Kellerdecke war als doppeltes Hängewerk ausgebildet und mit Strangziegeln eingedeckt.
- 1.) Mittelbaustelle.
- 2.) 598.44 m²
- 3.) Anschlussmöglichkeit an das städt. Versorgungsnetz für Gas, Wasser und elektrischen Strom vorhanden.
- 4.) Anschlussmöglichkeit für Fäkalien und Abwasser an das städt. Kanalisationsnetz vorhanden.
- 5.) Die Reste der auffälligen Hofeinfriedungsmauern müssen abgetragen und durch neue Betonstützmauern ersetzt werden. Stützmauern sind erforderlich, da die Nachbarhöfe ca 2.00 m tiefer liegen als das neue Hof- und Gartenniveau. Außerdem erhalten die Stützmauern Schutzgitter.
- 18.) 6.) Der Gehsteig (Asphalt auf Betonunterlage) mit Granitrandsteinen muss neu hergestellt werden.
- 7.) Zur Bauführung sind Änderungen der Liegenschaftsgrenzen nicht erforderlich.
- 8.) Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan sind nicht vorgesehen.

II.) Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand).

- IV.) Kriessachse:
- 9.) Das Grundstück war in geschlossener Bauweise verbaut, die Baulinie war mit der Baufluchtlinie identisch. Die Höhe des Vordergebäudes betrug 16.15 m, die Höhe des Hintergebäudes 17.37 m. Die beiden Gebäude waren durch einen Quertrakt, in welchem das Stiegenhaus untergebracht war, miteinander verbunden.
- V.) Erhaltung des Gebäuderestes:
- 25.) 10.) Das Wohnhaus wurde im Jahre 1897 erbaut und bei einem Luftangriff am 21. Februar 1945 durch Bombenvolltreffer total zerstört.

III.) Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

- 11.) Verbaute Fläche: 434.46 m² (Berechnung siehe Anhang).
- 12.) Umbauter Raum: 7.980.88 m³ (Berechnung siehe Anhang).
- 13) u. 14.) Die Geschöshöhen des Vordergebäudes betragen: im Keller 3.10 m, im Erdgeschoß 4.00 m, im 1. Obergeschoß 3.75 m, im 2. Obergeschoß 3.65 m, im 3. Obergeschoß 3.45 m. Die Geschöshöhen des Hintergebäudes waren: im Tiefgeschoß 3.60 m, im Erdgeschoß 3.87 m, im 1. Obergeschoß 3.70 m, im 2. Obergeschoß 3.55 m, im 3. Obergeschoß 3.50 m.
- VI.) Bauzustand:
- 31.) Der dzt. Bauzustand wurde durch den staatl. beauftragten Architekt Fritz Grull, Pfaffenstätt, überprüft.
- 15.) Das Vordergebäude war ganz unterkellert, das Hintergebäude hatte keinen Keller.
- 32.0 u. 33.) Eine Verwendung der noch vorhandenen Kellermauern und Kellergewölbe für den Wiederaufbau ist infolge

- 16.) Das Mauerwerk wurde aus Ziegel Ö.F.hergestellt, die Kellerdecke besteht aus Platzlgewölben zwischen Gurten, in den übrigen Geschossen waren Tramdecken. Die geradearmige freitragende Stiege hatte Kunststeinstufen. Der Satteldachstuhl war als doppeltes Hängewerk ausgebildet und mit Strangfalzziegeln eingedeckt.

VII.) Geplant

- 17.) Das Gebäude hatte die normale Ausstattung mit Gas, Wasser und elektr. Licht, Wasserklosetten, harten Brettlböden in den Zimmern und Kammern, Schiffböden in den Küchen, Tonplattenpflaster bei den Küchenherden, Terrazzopflaster in den Klosetten und auf den Gängen. Die Fenster waren nach innen aufgehende Doppelfenster mit Oberlichtern, die Türen waren als Füllungstüren ausgebildet. In allen Wohnräumen waren Öfen (Dauerbrand- oder Kachelöfen) vorhanden, als Herde wurden sowohl Kohlen- als auch Gasherde verwendet.
- 18.) u. 19.) Sowohl das Keller- als auch das Dachgeschoß waren weder zu Wohn- noch zu Betriebszwecken ausgebaut.
- 20.) Das Gebäude entsprach hinsichtlich Bau(flucht)linie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen.
- 21.) u. 22.) An baupolizeilichen Mängeln müssen Gangküchen und WC außerhalb des Wohnungsverbandes vermerkt werden.

IV.) Kriegsschaden:

- 23.) u. 24.) Das Wohngebäude wurde durch Bombenvolltreffer total zerstört.

V.) Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes:

- 25.) u. 26.) Es wurden keinerlei Vorkehrungen zwecks Erhaltung des Gebäuderestes getroffen.
- 27.) - 29.) Die Kellerräume sind bis zur Kellergleiche mit festgelagertem Bauschutt angefüllt. Weiters befindet sich noch auf der ganzen Baustelle eine durchschnittlich 60 cm hohe Schuttschichte. Aus den vorhandenen Schuttmengen können keine verwendbaren Baustoffe gewonnen werden.
Das sehr schadhafte und völlig durchnässte Kellermauerwerk (siehe auch Punkt VI., 32) ist als unverwendbarer Schutt anzusehen.

VI.) Bauzustand im Zeitpunkte der Einreichung:

- 30.) Noch verwendbare Gebäudeteile sind nicht vorhanden.
- 31.) Der dzt. Bauzustand wurde durch den staatl. befugten und beeid. Architekten Fritz Grüll, Pfaffstätten, Albrechtstraße 14, überprüft.
- 32.) u. 33.) Eine Verwendung der noch vorhandenen Kellermauern und Kellergewölbe für den Wiederaufbau ist infolge

- der bei dem Bombeneinschlag durch Erschütterung entstandenen Schäden an denselben nicht möglich.
34) u. 35.) Mit den Wiederaufbauarbeiten wurde noch nicht begonnen.

VII.) Geplanter Wiederaufbau:

- 36.) Das geplante Objekt besteht aus 6 Wohngeschoßen, ist ganz unterkellert und enthält 19 Kleinwohnun-
gen sowie eine Waschküche im Dachgeschoß.
- 37.) Das im Altbestand vorhanden gewesene Hintergebäude wird nicht mehr ausgeführt, um eine ausreichende Belichtung für die an der Hofseite liegenden Wohnräume zu erhalten.
- 38.) Die Raumauteilung im Altbestand war mangelhaft und wird verändert, da nur Gangküchen, Klosetts außerhalb des Wohnungsverbandes und keine Vorräume vorhanden waren.
- 39.) Das Gebäude wird auf der bisher verbaut gewesenen Fläche des Grundstückes ausgeführt.
- 40.) Nachbargrund wird für die Baudurchführung nicht erworben.
- 41.) Das Gebäude wird nicht auf einem anderen Grundstück errichtet.
- 42.) Verbaute Fläche: 197.05 m² (Berechnung siehe Anhang)
- 43.) Umbauter Raum: 4.395.19 m³ (Berechnung siehe Anhang)
- 44.) Keller, 6 Wohngeschoße und Dachgeschoß (ausgebaut)
- 45.) Geschoßhöhen: 2.45 m im Keller, 3.00 m in den Wohngeschoßen, 2.91 m in dem für Waschküche und Wohnung ausgebauten Teil des Dachgeschoßes.
- 46.) Mauerwerk: Umfassungswände im Keller aus Stampfbeton, das übrige Kellermauerwerk und das Mauerwerk in den anderen Geschoßen aus Ziegeln d.F.
- 48.) Scheidewände: 12 cm starke Ziegelwände, Leichtbeton- und Düwa/Wände.
- Über sämtlichen Geschoßen werden Ast-Moulindecken ausgeführt.
- Dachkonstruktion: Bundtramloser Spangwerksdachstuhl.
- Dacheindeckung: Strangfalzziegel.
- Stiegenanlage: Kunststeinstufen auf Stahlbetonplatten.
- Die horizontale Isolierung der Fundamente besteht aus Isolierpappe und zwei Strichen Bitumen. Die Vertikalisolierung der Kellermauern wird gleichfalls aus Isolierpappe mit gut geklebten Übergriffen ausgeführt.
- Die Dachwässer werden durch Bodenrinnen an die Abfallrohre der Klosette angeschlossen.
- Kanalisation: Steinzeugrohrkanal mit Anschluss an den städt. Unratskanal.
- Zur Entlüftung der WCs und Bäder sind Entlüftungsschläuche aus Eternitrohren vorgesehen.

Noch verwendbares Abbruchmaterial sind nur Steine, welche dem Fundamentbeton bis max. $\frac{1}{3}$ der Gesamtkubatur beigemischt werden. Eine Schuttverwertung erfolgt nicht. auf der Baustelle:

- 47.) Fußböden: Schiffböden in Wohnräumen, Steinholz in Vorräumen und Kochnischen, Terrazzo in Bädern, Klostetten, Abstellräumen und auf Stiegenpodesten, Betonfußböden im Keller und am Dachboden, Asphaltbelag in der Waschküche.
- Wände und Decken erhalten Leimfarbenanstrich mit einfachem Walzmuster in den Wohnräumen, Leimfarbenanstrich in lichtem Ton in den Nebenräumen. Ölfarbenanstrich der Wände bei den Abwäschen und in den Bädern, 1.50 bzw. 2.00 m hoch.
- Türen: Zweifüllungstüren mit Hartholzfaserplattenfüllungen bzw. Glasfüllungen, zweimal mit Ölfarbe gestrichen und lackiert.
- Fenster: Pfosten-Rahmenstockfenster mit äußeren und inneren Flügeln. Innenflächen zweimal mit Ölfarbe gestrichen und lackiert, Außenflächen erhalten zweimaligen Ölfarbenanstrich mit Zusatz von Standöl.
- Tür- und Fensterbeschläge sind aus Leichtmetall. Küchenfenster werden mit Lüftungsjalousien (Glas) ausgestattet.
- Die Fenster der Wohnräume und Kochnischen erhalten Selbstroller mit Leinengradl.
- Die Kellerfenster bestehen aus Fassoneisen.
- In den Kochnischen gelangen Gasherde und Doppelabwäschen, in den Bädern Kleinraumwannen (Stufenwannen), Mischbatterien, Fayencewaschtische und 80 l/min. El-Speicher, in den Klosetten Niederspülklosette, im Stiegenhaus ein allgemein zugänglicher Wandbrunnen zur Ausführung.
- Für jeden Wohnraum ist ein Dauerbrandofen vorgesehen. Die Waschküche erhält gemauerte Waschküchenherde und Schwemmtröge aus geschliffenem Beton.
- Elektrische Lichtleitung in allen Räumen. Blitzschutzanlage.
- Im Hofe ein Teppichklopfständer, Traufen- und Betonpflaster, Trennmauer zwischen Garten und Hof.
- Asphaltgehsteige nachbVorschrift der Gemeinde Wien.

48.) Baustelleneinrichtung:

1 Aufzugsturm mit Plateaufzug

1 Mörtel- und 1 Betonmischer

Unterkünfte für Arbeiter

Baukanzlei

Lagerschuppen für Baustoffe

Abfriedung der Baustelle gegen den öffentlichen Straßengrund

Anhang zur Baubeschreibung

Personalstand auf der Baustelle:

Ausmass des Baugrundes:

/Die Berechnung der Bauleitern der Dreiecksformel

$$F = \frac{1}{2} \cdot \frac{s}{s-a} \cdot \frac{x}{s-b} \cdot \frac{y}{s-c} \quad s = \frac{a+b+c}{2}$$

1 Hauptpolier

2 Vorarbeiter

$$s_1 = \frac{1}{2} \cdot \frac{16,86+35,17+39,57}{2} = 45,80$$

$$s_2 = \frac{1}{2} \cdot \frac{16,90+35,76+39,57}{2} = 46,115$$

$$F_1 = \frac{1}{2} \cdot 45,80 \cdot 28,94 \cdot 10,63 \cdot 6,23 =$$

$$F_2 = \frac{1}{2} \cdot 46,115 \cdot 29,215 \cdot 10,355 \cdot 6,545 =$$

Ausmass des Baugrundes

Wien, am 195...

Verbaute Fläche des Altbestandes:

Vorderhaus 16,90x12,15=

Hinterhaus 16,90x12,15=

Verbaute Fläche des Altbestandes

Wien, am 10. Okt. 1953

Umbauter Raum des Altbestandes:

Vorderhaus 16,90x12,15=

Hinterhaus 16,90x12,15=

Umbauter Raum des Altbestandes

Wien, am 10. Okt. 1953

Verbaute Fläche des Neubaus

16,90x11,66=

Verbaute Fläche des Neubaus

Umbauter Raum des Neubaus

197,05 m² x /19,64-1,61/

//0,51+4,645+3,80/x0,510,90+4,645+3,80/x0,51

/4,40+2x0,25//x/2,91-0,80/

Umbauter Raum des Neubaus

Wien, am 10. Okt. 1953

Umbauter Raum des Neubaus

Wien, am 10. Okt. 1953

Umbauter Raum des Neubaus

Wien, am 10. Okt. 1953

Umbauter Raum des Neubaus

Wien, am 10. Okt. 1953

Umbauter Raum des Neubaus

Wien, am 10. Okt. 1953

Umbauter Raum des Neubaus

Wien, am 10. Okt. 1953

Umbauter Raum des Neubaus

Wien, am 10. Okt. 1953

Umbauter Raum des Neubaus

Wien, am 10. Okt. 1953

Gemeinnützige allgemeine
Ban-; Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien, V. Margaretengürtel 38-40

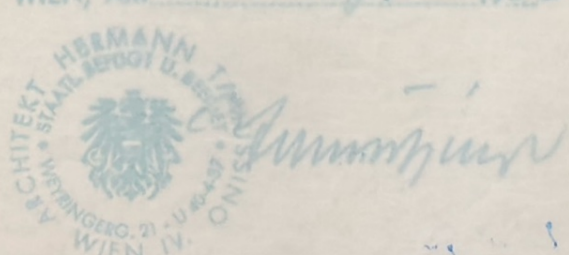
[Handwritten signature]



Bauunternehmung
WALTER, FRIED.
Kommanditgesellschaft
Wien, I., Lobkowitzstr. 48
Tel. R 25-446, R 22-1-42

UBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT

WIEN, AM 10. Okt. 1953



Wien, am 10. Okt. 1953



Bauunternehmung
WALTER, FRIED.
Kommanditgesellschaft
Wien, I., Lobkowitzstr. 48
Tel. R 25-446, R 22-1-42

Anhang zur Baubeschreibung

Ausmass des Baugrundes:

/Die Berechnung erfolgt nach der Dreiecksformel

$$F = \sqrt{s/s-a/x/s-b/x/s-c/} \quad s = \frac{a+b+c}{2}$$

$$s_1 = \sqrt{16,86+35,17+39,57/x0,5} = 45,80$$

$$s_2 = \sqrt{16,90+35,76+39,57/x0,5} = 46,115$$

$$F_1 = \sqrt{45,80 \times 28,94 \times 10,63 \times 6,23} =$$

296,27 m²

$$F_2 = \sqrt{46,115 \times 29,215 \times 10,355 \times 6,545} =$$

302,17 m²

Ausmass des Baugrundes 598,44 m²

Verbaute Fläche des Altbestandes:

$$\text{Vorderhaus } 16,90 \times 12,15 =$$

205,34 m²

$$\text{Stiegenhaus } /3,06+2 \times 0,45/x5,88 =$$

23,28 m²

$$\text{Hinterhaus } 16,90 \times 12,18 =$$

205,84 m²

Verbaute Fläche des Altbestandes 434,46 m²

Umbauter Raum des Altbestandes:

$$\text{Vorderhaus } 205,34 \text{ m}^2 \times /16,15+2,80/+$$

$$+3,96 \times 2,70 \times 1,50 =$$

3.907,23 m³

$$\text{Stiegenhaus } 23,28 \text{ m}^2 \times 20,70 + 3,96 \times 0,30 \times 3,00 =$$

485,46 m³

$$\text{Hinterhaus } 205,84 \text{ m}^2 \times 17,37 + 3,96 \times 2,30 \times 1,40 =$$

3.588,19 m³

Umbauter Raum des Altbestandes 7.980,88 m³

Verbaute Fläche des Neubestandes:

$$16,90 \times 11,66 =$$

197,05 m²

Verbaute Fläche des Neubestandes 197,05 m²

Umbauter Raum des Neubestandes:

$$197,05 \text{ m}^2 \times /19,64+1,61/+$$

4.187,31

$$//0,51+4,645+3,80/x0,5 \times 16,90 + /4,645+3,20/x0,5 \times$$

4.151,84 m³

$$/4,40+2 \times 0,25//x/2,91-0,80/=$$

207,88 m³

Umbauter Raum des Neubestandes 4.359,72 m³

ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT

WIEN, AM 10. Sept. 1953



Gemeinnützige allgemeine
Ban-; Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien, V. Margaretengürtel 38-40

Wien, am 15. Juli 1953

Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO.
Kommanditgesellschaft
Wien, I. Lobkowitz
Tel. R 25448, R 22144

Hk

MA
1001)

B A U U N T E R N E H M U N G
W A L T E R, F R I E D L & C O.

K O M M A N D I T G E S E L L S C H A F T

SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU,
HOLZBAUTEN UND NEUESTE HOLZKONSTRUKTIONEN

WIEN I, LOBKOWITZPLATZ 1 / FERNSPRECHER R-25-4-46, R-22-1-42

P O S T S P A R K A S S E N K O N T O N R. 26721
BANKVERBINDUNG CREDITANSTALT - BANKVEREIN, ZWEIGSTELLE KÄRNTNERSTRASSE 7, KTO. NR. KST. 2544
Wien, am 14. September 1954

An die
MA 25, Aussenstelle
für den X., Bezirk
W i e n X.,
Tolbuchinstrasse 47

Betrifft: Wiederaufbau Wien 10., Absberggasse 13
Bezug: Besuch Ihres Referenten auf der Baustelle

In der Anlage überreichen wir Ihnen einen Durchschlag der Baubeginnsmeldung an das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau und bitten den Baubeginn nachträglich zur Kenntnis zu nehmen. Da wir die Baubeginnsmeldung seinerzeit gleichzeitig an die Baupolizei abgesandt haben, ist an die MA 25 direkt keine Meldung erfolgt.

Wir bitten dies entschuldigen zu wollen und zeichnen mit dem

M. Abt. 25
Gruppe Wohnbau-Wiederaufbau
Referat Süd
Eingelangt 22. Sep. 1954
Zahl EX 44/53
Beilagen

Ausdrucke aller Hochachtung

Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO
Kommanditgesellschaft

An die
Mag. Abt. 25
Aussonstelle für den
I. Bezirk

Wien, am 16. August 1954

An das
Bundesministerium für Handel und
Wiederaufbau
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
W i e n I.
Regierungsgebäude

Betrifft: Wiederaufbau Wien 10., Absberggasse No. 13
N 5317

Endesgefertigte melden den

Baubeginn am 11. August 1954

für die Wiederaufbauarbeiten oben angeführten Hauses, welches
bei der letzten Verfinanzierungsitzung bewilligt wurde. Wir bitten
den Baubeginn zur Kenntnis zu nehmen und belohnen

hochachtungsvoll

Bauunternehmung
WALTER, FRIEDL & CO
Kommanditgesellschaft

Nachrichtlich an Erstprüfer
Ziviling. T a m u s s i n o
Wien IV., Weiringerstrasse 21
Herrn Arch. Fritz O r u l l
Wien IV., Schelleingasse No. 12

M. Abt. 25
Gruppe Wiederaufbau
Bauamt
Eingelangt **22. Sep. 1954**
Abt.
Beilagen

Wien, am 15. IX. 1953

Objekt: Fondsansuchen F.X. 44/53
X. Ababerggasse 13

An die Mag. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus -- Wiederaufbau.

Vorfiananzierung.

Wien XVII.

Das 3 Stock hohe Mittelhaus mit 35 Wohng. (1,206m²/) Wohnfl. und 2 Betriebe (46m²) Betrfl. miteinem durch das Stiegenhaus verbundenen Hintergebäude an verkehrsruhiger Gasse wurde im Jahre 1945 durch Bombentreffer total zerstört. Das Gebäude ist bis Gehsteighöhe ausgebrochen. Ein Teil des Schuttes lagert noch auf der Baustelle. Die verbaute Fl. betrug 434m² der umbaute Raum 7,980 m³.

Geplant ist die Errichtung eines 5 Stock hohen Neubaus mit teilweise ausgebauten Dachgeschoss mit 19 Wohng. (932m²) Wohnfläche.

Der umbaute Raum beträgt 4,395 m³ die verbaute Fläche 197 m².

Abänderungen gegenüber dem Altbestand bestehen.

- a.) in der verbauten Fläche
- b.) 2" " Gebäudehöhe
- c.) " " Raumausteilung der einzelnen Geschosse
- u. d.) in der Ausstattung des Gebäudes, diese umfasst:
Jalousien, Öfen, Doppelabwäschen, Waschtische, Wannen, Brausebatterien, Elektrospeicher mit einer Kostensumme von S. 137,000.

Nach h. o. Überprüfung wurde festgestellt, daß für die aus dem Mauerwerkabbruch gewonnenen Ziegel weder eine Verwendung noch Vergütung vorgesehen ist.

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Süd“
(i. d. Bez.: 8, 10, 11 u. 23)
Wien X, Tolbuehinstr. 47

Handwritten signature

11/1